



# UNSERE GEMEINDE

*Gesegnete Weihnachten und  
ein gesundes neues Jahr*

**wünscht Bürgermeisterin Waltraud Walch mit dem  
Gemeindevorstand, den GemeinderätInnen sowie den  
Bediensteten der Marktgemeinde Dobl-Zwaring**

**ERÖFFNUNG PV-PARK  
DOBL-ZWARING  
SEITE 12**

**JUBILÄUMSFEST 10 JAHRE  
MARKTGEMEINDE  
DOBL-ZWARING  
SEITE 8**

**ERWEITERUNG KLÄRANLAGE  
MUTTENDORF  
SEITE 11**

# MARKTGEMEINDEAMT DOBL-ZWARING

**MARKTPLATZ 1 , 8143 DOBL-ZWARING, TEL.: 03136/521 11,  
FAX: 03136/521 11-9, gde@dobl-zwaring.gv.at, www.dobl-zwaring.gv.at**

## WIR SIND GERNE FÜR SIE UND IHRE ANLIEGEN DA:

**Waltraud Walch,  
Bürgermeisterin:**  
03136/521 11-11 oder  
0699/1521 1111

**Elisabeth Walter,  
Bürgerservice, Standesamt:**  
03136/521 11-12

**Eva Seitz  
Bürgerservice, Standesamt,  
Telefonvermittlung:**  
03136/521 11-18

**Romana Fankhauser  
Bürgerservice:**  
03136/521 11-13

**Josef Himmelreich  
Steuern, Abgaben & Buchhaltung:**  
03136/521 11-19

**Sabine Sommer  
Steuern und Abgaben:**  
03136/521 11-15

**Maximilian Purkarthofer,  
Amtsleitung:**  
03136/521 11-14

**Manfred Wagner,  
Amtsleiter Stellvertr.,  
Leitung Bauamt,  
Raumordnung:**  
03136/521 11-20

**Ing. Martin Saurugger  
Stellv. Bauamtsleiter,  
Raumordnung,  
Öffentlichkeitsarbeit:**  
03136/521 11-21

**Gerhard Zach,  
Bauhofleiter:**  
0699/1521 11 80

## BAUBERATUNG

Die Bauberatung findet jeden Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr im Bauamt Dobl-Zwaring statt. Bitte vereinbaren Sie **vorher** bei Herrn Manfred Wagner, Bauamtsleiter (0699/1521 1120), einen Termin.

<b>Dezember</b>	19.12.
<b>Jänner</b>	2.1., 9.1., 16.1., 23.1., 30.1.
<b>Februar</b>	6.2., 13.2., 20.2., 27.2.
<b>März</b>	6.3., 13.3., 20.3., 27.3.

## IHR NOTARIAT- DAS NOTARIAT ESPOSITO IN PREMSTÄTTEN

**Mag. Robert ESPOSITO**

öffentl. Notar  
Hauptstraße 147, 8141 Premstätten  
Tel.: 03136/55653 oder  
0664/1491348  
Fax: 03136/55653-55  
E-Mail: esposito@notar.at

## KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Jeden dritten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr im Marktgemeindeamt Dobl-Zwaring nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 03136/521 11.

<b>Dezember</b>	18.12.	<b>Jänner</b>	15.1.
<b>Februar</b>	19.2.	<b>März</b>	19.3.

## BAUAMT

### Öffnungszeiten im Bauamt:

Montag	07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	07:30 – 12:00 Uhr



## PARTEIENVERKEHR:

<b>Montag</b>	07:30 – 12:00 Uhr
<b>Dienstag</b>	07:30 – 12:00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	07:30 – 12:00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
<b>Freitag</b>	07:30 – 12:00 Uhr

## BÜRGERMEISTERIN- SPRECHSTUNDEN

Individuell nach telefonischer Voranmeldung unter 03136/521 11.

## MÜTTER- UND ELTERNBERATUNG

An jedem **zweiten Donnerstag im Monat** um 14.00 Uhr im Gemeindeamt Lieboch, Medienraum, Erdgeschoß.

Impressum: Offenlegung gem. Mediengesetz: Das Informationsblatt der Marktgemeinde Dobl-Zwaring dient zur Information der Dobl-Zwaringer Bevölkerung. Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Marktgemeinde Dobl-Zwaring, 8143 Dobl-Zwaring, Marktplatz 1, Redaktion ebendort. Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist am Montag, 23. Februar 2026. Tel. 03136/52111, Fax 03136/ 52111-9, E-Mail: gde@dobl-zwaring.gv.at, www.dobl-zwaring.gv.at Fotos: Marktgemeinde Dobl-Zwaring, Vereine, Private.

Gestaltung und Druck: DSR Werbeagentur Rypka GmbH, 8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 58-60, Tel. 03136/200 16, www.rypka.at





## Die Seite der Bürgermeisterin

### LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – und wenn wir zurückblicken, können wir mit Stolz und Dankbarkeit feststellen, dass sich unser Dobl-Zwaring großartig entwickelt und wir auf einem besonders schönen Flecken Erde leben! Gemeinsam haben wir vieles bewegt, Neues geschaffen und gezeigt, dass unser Ort mehr ist als ein Platz zum Leben – er ist unsere Heimat, in der Zusammenhalt und Miteinander aktiv gelebt werden und spürbar sind.

Ein besonderes Highlight war in diesem Herbst unsere **10-Jahres-Feier von Dobl-Zwaring** sowie **25 Jahre Marktgemeinde**. Jeder der dabei war hat festgestellt, es war ein Fest der Gemeinschaft!

Es hat mich stolz gemacht zu sehen, wie viele Menschen gekommen sind, wie viele Hände geholfen haben und wie viel Freude in diesen Tagen zu spüren war. Diese Feier war ein starkes Zeichen für unsere Werte wie gegenseitige Wertschätzung, Freundschaft und Zusammenhalt.

Auch sonst war 2025 ein Jahr voller Tatkraft und Fortschritt:

Mit dem **Glasfaserausbau** machen wir unsere Gemeinde fit für die digitale Zukunft. Für eine gesunde wirtschaftliche Entwicklung ist Glasfaser eine Voraussetzung, aber auch für die private Nutzung bringt der Ausbau große Verbesserungen.

Der neue **Photovoltaik-Park** liefert sauberen Strom für rund 6.000 Haushalte, und dank der Smart Community profitieren auch unsere Bürgerinnen und Bürger direkt von stabilen Preisen und nachhaltiger Energie aus Sonnenstrom.

Dass wir bereits seit **30 Jahren Mit-**

**glied des Klimabündnisses** sind, zeigt: Dobl-Zwaring ist eine Pioniergemeinde in Sachen Klimaschutz. Wir werden diesen Weg auch in Zukunft mit Überzeugung weitergehen.

Auch im Bereich der Infrastruktur kann ich über viele Neuerungen berichten.

Die **Landesstraße** in Muttendorf wurde erneuert, **Wasserleitungen** modernisiert und neue **Gehsteige** geschaffen. Alle Maßnahmen garantieren ein Mehr an Sicherheit und Lebensqualität.

In **Wuschan** konnten wir eine umfangreiche **Straßensanierung** abschließen, und die laufende Pflege unserer Straßen, Gehsteige und Wege sorgt für höhere Qualität und mehr Sicherheit.

Zukunft gestalten heißt auch, in die nächste Generation zu investieren:

Die **Kläranlage Muttendorf** wurde gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Lannach auf den neuesten Stand der Technik gebracht, um auch in Zukunft eine verlässliche Abwasserentsorgung zu sichern und unsere Umwelt nachhaltig zum Positiven zu verändern.

Auch unsere Sportanlage wächst weiter – **neue Tennisplätze und Umkleideräume** schaffen Platz für Bewegung und Gemeinschaft.

Im Bildungsbereich waren wir besonders aktiv. In den **Vorspielraum** der Musikschule, in die neuen Räumlichkeiten der **Nachmittagsbetreuung** sowie in die Volksschule Zwaring wurde kräftig investiert und es sind neue, freundliche Räume entstanden, die Bildung und Freude fördern werden.

Ein herzliches **Dankeschön** gilt allen unseren **Vereinen** mit ihren ehrenamtlichen und engagierten Mitgliedern, die mit unermüdlichem Einsatz, viel Kre-

ativität und großer Begeisterung das Leben in unserer Gemeinde so lebendig machen. Jede Veranstaltung, jedes Fest und jedes gemeinsame Projekt trägt dazu bei, dass Dobl-Zwaring das bleibt, was es ist – ein Ort, an dem man sich wohlfühlt.

Es ist mir auch ein besonderes Anliegen, allen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** der Marktgemeinde Dobl-Zwaring zu **danken**, die mit großem Engagement und hoher Professionalität tagtäglich im Einsatz sind. Ihr Einsatz, ihre Verlässlichkeit und ihre Bereitschaft, auch in herausfordernden Situationen zum Wohl unserer GemeindegängerInnen und Gemeindegänger beizutragen, verdienen höchste Anerkennung. Ohne dieses gemeinsame Miteinander wären viele Projekte, Dienstleistungen und Angebote in dieser Qualität nicht möglich. Herzlichen Dank für Euren wertvollen Beitrag zum Funktionieren unserer Gemeinde!

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2026.**

**Möge es wieder ein Jahr voller gemeinsamer Erfolge, schöner Begegnungen und Herzlichkeit werden.**

Mit den besten Grüßen

Ihre Bürgermeisterin

Waltraud Walch  
Tel. 0699/152111 11

# INHALTSVERZEICHNIS

## ALLGEMEINES AUS DOBL-ZWARING

Aus dem Gemeinderat .....	5
Dobl-Zwaring Intern .....	6
Stellenausschreibung.....	7
42 Jahre Volksschullehrerin mit Herz für Kinder .....	7
25 Jahre Marktgemeinde und 10 Jahre Dobl-Zwaring .....	8
Business Park Dobl .....	10
Dobl-Zwaring garantiert sauberes Wasser .....	11
Eröffnung Energie Park .....	12
Hohe Kosten für unsere Gemeinde .....	13
80. Geburtstag LH a.D. Waltraud Klasnic .....	13
Straßensanierungen in Dobl-Zwaring abgeschlossen .....	14
Nachmittagsbetreuung mit neuem Standort.....	14
Klimabündnisgemeinde.....	15
Leihen Sie sich das Klimaticket aus! .....	15
Trinkwasserbrunnen für unsere Gemeinde gewonnen.....	16
Christoph Fürnschussgewinnt „Junge Wilde 2025“ .....	16
Regenschirm .....	16
Hilfsprojekt der Team Österreich Tafel.....	17
Reinigen von Gehsteigen .....	17
Benefizversteigerung.....	18
Erweiterung Sporthaus.....	19
Musikschule mit neuem Vorspielraum! .....	19
Wichtige Information zur Müllabfuhr .....	20
Als die ganze Steiermark nach Dobl blickte .....	21
Anschluss sichern.....	21
Senecura.....	22
Verteilung Jahreskalender 2026 und der gelben Säcke...	23
PROVIT - Menümobil .....	24
Hospizteam GU Süd .....	25
Caritas .....	25

## KINDER & SCHULEN

Kinderkrippe Zwaring.....	26
Kinderkrippe und Kindergarten Dobl .....	27
Kindergarten Zwaring-Pöls.....	28
Volksschule Dobl .....	29
Volksschule Dobl und Zwaring-Pöls .....	30
Volksschule Zwaring-Pöls.....	31
Nachmittagsbetreuung Zwaring-Pöls .....	32
Musikschule Dobl-Zwaring.....	33
Private Mittelschule Dobl .....	34

## UNSERE VEREINE

Elternverein der Volksschule Dobl.....	35
Elternverein der Volksschule Zwaring-Pöls .....	36
Elternverein der PMS .....	37
Von den Alltagssorgen eines Dobler Dorfschulmeisters..	38
Bibliothek Dobl-Zwaring .....	44
Singkreis Zwaring-Pöls .....	45

Pfarre Dobl .....	46
START smartCOMMUNITY .....	47
Trachtenkapelle Dobl .....	48
Dobler Chor .....	49
DoZwa.....	50
Agrargemeinschaft Dietersdorf .....	51
Frauenbewegung Dobl.....	52
Ortsverschönerungsverein der KG Muttendorf .....	52
Kleintierzuchtverein ST8 .....	53
Tennisclub Dobl-Zwaring .....	54
Sportunion Dobl-Zwaring .....	55
SV DOBL.....	56
Jagdverein Dobl .....	57
Landjugend Dobl.....	58
Landjugend Preding-Zwaring-Pöls .....	59
Steiermärkische Berg- und Naturwacht Lieboch .....	60
Steiermärkische Berg- und Naturwacht Kalsdorf .....	61
Seniorenbund Zwaring-Pöls.....	62
Seniorenbund Dobl .....	63
ÖKB.....	64
Freiwillige Feuerwehr Zwaring-Pöls.....	66
Freiwillige Feuerwehr Dobl .....	68
Gesunde Gemeinde.....	70
Jagdgesellschaft Dobl .....	71
Steindorfer Woldteifln .....	72

## INFORMATIONEN & NEUIGKEITEN

Standesbewegungen. . .	73
AWV .....	77
Ärztliche Bereitschaftsdienste .....	78
Wohin mit dem Christbaum? .....	79
Sammeltermine.....	79
Veranstaltungstermine .....	80



**MARKTGEMEINDE  
DOBL-ZWARING**

EINZIGARTIG VIELFÄLTIG



# AUS DEM GEMEINDERAT

## BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 12. JUNI 2025

### Wahl von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern in die Pflicht- und Fachausschüsse

Die 6 Pflicht und Fachausschüsse setzen sich aus je 5 Gemeinderät:innen zusammen:

- Rechnungsprüfungsausschuss – Obmann GR Wolfgang Lanner (Grüne)
- Planungs- und Bauausschuss – Obmann Vizebgm. Johannes Nickl (ÖVP)
- Raumordnungs- Verkehrsausschuss – Obmann GK Adolf Hernus (ÖVP)
- Kinder- Jugend und Familienausschuss – Obmann GR Bernhard List (ÖVP)
- Landwirtschaft- Wirtschaft- Umwelt und Energieausschuss – Obmann GR Manfred Reissner (ÖVP)
- Schulen- Bildung- Kultur und Sportausschuss – Obmann GR Florian Niggas (ÖVP)

### Wahl der Vertreter:innen in die Verbände und Organisationen

Die Wahl der Vertreter:innen erfolgt für die folgenden angeführten Verbände/Organisationen:

- Schulausschuss Premstätten
- Schulausschuss Preding
- Wasserverband Umland Graz
- Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH
- Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung
- Reinhaltungsverband Unteres Kainachtal
- Wasserverband Unteres Kainachtal
- Regionalmanagement Steirischer Zentralraum

### Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung des dem Gemeinderat zustehenden Beschlussrechtes durch Verordnung an den Gemeindevorstand gemäß § 43 Stmk. GemO LGBl. Nr. 115/1967 idgF.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das ihm zustehende Beschlussrecht in nachstehenden Angelegenheiten, im Sinne der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit, durch Verordnung dem Gemeindevorstand zu übertragen:

- Das Einschreiten bei Gerichten und Verwaltungsbehörden, sofern dies nicht zur laufenden Verwaltung (§ 45 Abs. 2 lit. c) gehört, die Bestellung von Rechtsvertretern sowie die Abgabe von Stellungnahmen im Anhörungsverfahren in bestimmten Angelegenheiten (§ 43 Abs. 2 Z 4);
- Der Abschluss und die Auflösung von Miet- und Pachtverträgen (§ 43 Abs. 2 Z 6).

### Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung im Flächenwidmungsplan 1.0 VF 1.12 „Gewerbegebiet - Zwaring“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die von Malek Herbst Raumordnungs GmbH erstellte Flächenwidmungsplanänderung VF 1.12 „Gewerbegebiet - Zwaring“ (Projekt-

Nr. 2025/03, Stand Juni 2025) als verbindliche Grundlage für die Änderung festzulegen.

### Beratung und Beschlussfassung über ein Förderansuchen zum Abschluss eines Mehrparteienwohnhauses an die Nahwärme Dobl und Festlegung der zukünftigen Förderrichtlinie

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, aufgrund des Anschlusses des Objektes Unterberg 5c an die Nahwärme Dobl, an die Wohnungseigentümergeinschaft eine einmalige Förderung in Höhe von € 1.000 auszubezahlen.

## BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 03. JULI 2025

### Beratung und Beschlussfassung über den Zubau zum bestehenden Sporthaus für Tennis und einer weiteren Kabine – Planung und Kostenrahmen

Einstimmig legt der Gemeinderat für das gegenständliche Projekt einen Kostenrahmen iHv. brutto € 775.000 fest.

### Beratung und Beschlussfassung zur Weiterführung des Radverkehrskonzeptes für die Marktgemeinde Dobl-Zwaring

Das für die Marktgemeinde Dobl-Zwaring vorliegende Radverkehrskonzept geht inhaltlich konform mit den Anforderungen der steiermärkischen Radverkehrsstrategie. Das Konzept umfasst Maßnahmen in Form eines Radverkehrsnetzes in der Kleinregion „Unteres Kainachtal“ mit einer Gesamtlänge von 22,3 km.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Netzplanung und den empfohlenen Maßnahmen zuzustimmen.

## BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 29. SEPTEMBER 2025

### Beratung und Beschlussfassung über die kostenlose und lastenfreie Abtretung von Teilflächen der Grundstücke 1406 und 1413, KG 63209 Dobl lt. Teilungsplan G2251-1/20, in das freie Gemeindevermögen der Marktgemeinde Dobl-Zwaring und Umwandlung in das öffentliche Gut gemäß § 72 StGemO

Die Grundstücke 1406 und 1413 (KG 63209 Dobl) befinden sich im Eigentum der IPD GmbH & Co KG, Wipplingerstraße 1, DG1, 1010 Wien. Die Trennstücke 1-8 der Teilungsurkunde G2251-1/20 sollen in das öffentliche Gut übernommen werden, gesamt 2.504 m<sup>2</sup>. Eine Abtretungserklärung zur kostenlosen und lastenfreien Abtretung liegt vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Trennstücke 1,2,3,4,5,6,7 und 8 der KG 63209 Dobl lt. Teilungsplan G2251-1/20 kostenlos und lastenfrei in das freie Gemeindevermögen zu übernehmen und dem Gemeingebrauch zu widmen.

### Beratung und Beschlussfassung zum Ankauf des Grundstückes Nr. 1250/2, KG 63209 Dobl durch die Marktgemeinde Dobl-Zwaring

Das angeführte Grundstück wurde der Gemeinde zu einem Kaufpreis von € 1.060.000 angeboten. Das Flächenausmaß beträgt 53.942 m<sup>2</sup>. Ein Ankauf durch die Gemeinde macht Sinn, im südlichen Bereich ist man durch die aktuelle Erweiterung der Tennisanlage räumlich ziemlich eingeeengt und muss man den Ankauf für die mittel- und langfristige Weiterentwicklung des bestehenden Sportareals sehen.

Der Gemeinderat stimmt dem Ankauf einstimmig zu, der Kaufvertrag wird in weiterer Folge durch das Notariat Mag. Esposito errichtet.

### Beratung und Beschlussfassung zur Aufnahme von Darlehen für a. Wasserleitungsbau, b. Kanalbau und c. Grundstücksankauf

Nach erfolgter Ausschreibung wurden folgende Darlehensvergaben RB Gleinstätten-Leutschach-Wildon einstimmig beschlossen:

Wasserleitungsbau:	€ 250.000
Kanalbau:	€ 250.000
Grundstücksankauf – Sportanlage Dobl:	€ 1.000.000

### Beratung und Beschlussfassung über das Förderansuchen der ÖWGES zum Anschluss an die Nahwärme Dobl

Seitens der ÖWG-Wohnbau erfolgte ein Ansuchen um Förderung der Heizungsumstellung von 4 Mehrparteienwohnhäusern von Ferngas auf die Nahwärme Dobl.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, je Mehrparteienwohnhaus € 500, gesamt somit € 2.000, an Förderung auszubezahlen.

### Beratung und Beschlussfassung zum 1. Nachtragsvoranschlag 2025 – Marktgemeinde Dobl-Zwaring

Durch wesentliche Veränderungen von Budgetposten war die Erstellung des Nachtragsvoranschlages (NVA) 2025 notwendig. Innerhalb der 2-wöchigen Auflagefrist gab es keine Einwendungen und somit beschließt der Gemeinderat einstimmig den NVA 2025 in dieser Form.

## DOBL-ZWARING INTERN

In unserer Marktgemeinde ist nicht nur immer viel los, auch bei unseren Mitarbeitern hat sich in den letzten Wochen wieder einiges getan!

### WIR BEDANKEN UNS FÜR IHRE JAHRELANGE TREUE BEI:

- **Thomas Senekovic** war 11 Jahre Mitarbeiter im Team unseres Bauhofes. Wir bedanken uns bei einem großartigen und hilfsbereiten Kollegen und wünschen ihm für seine weitere Zukunft alles Gute.
- **Roswitha Bauer-Stangl** ist für viele Generationen von Kindern ein vertrautes Gesicht. Sie hat sich 22 Jahre lang um die Reinigung im Kindergarten und der Kinderkrippe Zwaring gekümmert. Wir danken Ihr von Herzen für Ihren Einsatz und wünschen Ihr im Ruhestand noch viele aufregende Erlebnisse und weiterhin alles Gute.
- **Anni Jöbstl** verlässt nach 17 Jahren die VS Zwaring-Pöls. Auch Sie war in der Reinigung tätig und hat mit viel Engagement und Sorgfalt Ihre Schule tagtäglich sauber und gut in Schuß gehalten. Auch wir dürfen ihr auf diesem Wege alles Gute im neuen Lebensabschnitt wünschen.



Thomas Senekovic



Roswitha Bauer-Stangl



Anni Jöbstl

### WIR BEGRÜßEN NEU IM TEAM:

Der Dobler **Wolfgang Grinschgl** verstärkt seit 1. Oktober unser engagiertes Team des Bauhofes und wird in dieser Funktion für ein funktionierendes und lebenswertes Dobl-Zwaring sorgen. Er ist gelernter Zimmermann und hat in seiner beruflichen Karriere bisher in einer Zimmerei bzw. bei einem Fensterhersteller gearbeitet.



Wolfgang Grinschgl

# STELLENAUSSCHREIBUNG

## MITARBEITER/IN FÜR DIE GRÜNRAUMPFLEGE (GERINGFÜGIGE BESCHÄFTIGUNG)



### 1. AUFGABENBEREICH

- Pflege und Reinigung öffentlicher Verkehrsflächen (Verkehrinseln, Parkplätze, Vorplätze etc.)
- Rasenmähen, Strauchschnitt, Laub- und Unkrautentfernung, Eingießen
- Unterstützung durch das Bauhofteam nach Bedarf

### 2. BESCHÄFTIGUNGSMASS

- geringfügig beschäftigt gemäß ASVG
- Arbeitszeit: ca. 12 Stunden pro Monat (nach Witterung und Bedarf)
- Beschäftigungsbeginn: ab 1. März 2026
- Dienort: Bauhof / Gemeindegebiet Dobl-Zwaring

### 3. ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- Körperliche Eignung für manuelle Tätigkeiten im Freien
- Verlässlichkeit, selbstständiges Arbeiten und Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B (optional: Traktorführerschein F von Vorteil)
- Erfahrung in Grünraumpflege oder handwerklichem Bereich erwünscht

### 4. ENTLOHNUNG

Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1962 (GVBG) i. V. m. der Gehaltsordnung des Landes Steiermark, im Ausmaß einer geringfügigen Beschäftigung gemäß § 5 Abs 2 ASVG.

Derzeitige Geringfügigkeitsgrenze: EUR 551,10 brutto/Monat (Stand 2026).

### 5. BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Nachweise über Berufserfahrung oder Ausbildung
- ggf. Führerscheinkopie

### 6. BEWERBUNGSFRIST

Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, den 16. Jänner 2026, 12:00 Uhr schriftlich oder per E-Mail an die Marktgemeinde Dobl-Zwaring zu richten:

Marktgemeinde Dobl-Zwaring  
Marktplatz 1, 8143 Dobl-Zwaring  
E-Mail: [gde@dobl-zwaring.gv.at](mailto:gde@dobl-zwaring.gv.at)  
Tel.: 03136/521 11

# 42 JAHRE VOLKSSCHULLEHRERIN MIT HERZ FÜR KINDER

## Direktorin Gabriele Gössler geht in den Ruhestand – Eva Ebenberger-Verluschnig übernimmt

Nach unglaublichen 42 Jahren im Schuldienst begann für Frau Direktorin Gabriele Gössler mit den Sommerferien ein neuer Lebensabschnitt. Mit ihr verabschiedet sich nicht nur eine engagierte Pädagogin, sondern auch ein Mensch, der mit Herz, Humor und unermüdlichem Einsatz Generationen von Kindern geprägt hat.

Ihre berufliche Reise begann in der Volksschule Edelschrott, führte sie weiter nach Thal und schließlich viele Jahre lang an die VS Tobelbad, bevor sie zuletzt die Volksschulen Wundschuh und Zwaring-Pöls leitete. Überall, wo sie wirkte, hinterließ sie Spuren – in den Herzen der Kinder, der Kolleginnen und Kollegen und der Eltern.



*Gabriele Gössler, Eva Ebenberger-Verluschnig mit Bgm.<sup>in</sup> Waltraud Walch*

„Das Schönste an meinem Beruf war immer die Arbeit mit den Kindern – man bekommt so viel zurück“, sagt Frau Gössler rückblickend. Dieses Zitat beschreibt wohl am besten, was sie auszeichnete: ihre Liebe zu den Kindern, ihre Geduld, ihre Lebensfreude und ihre positive Art, die alle um sie herum spüren konnten. Die Marktgemeinde, das Schulteam, die Eltern und vor allem die Kinder sagen von Herzen Danke.

### NEUE DIREKTORIN

Als neue Direktorin wurde Frau Eva Ebenberger-Verluschnig bestellt, die künftig die VS Dobl, VS Zwaring-Pöls und VS Wundschuh leitet. Wir wünschen ihr für ihre neue Aufgabe alles Gute und viel Erfolg!



# 25 JAHRE MARKTGEMEINDE UND 10 JAHRE DOBL-ZWARING

## EINE ERFOLGSGESCHICHTE DIE VERBINDET!

**Die Marktgemeinde feierte gleich 2 Jubiläen und lud zu einem großen Jubiläumsfest ein. Zahlreiche Gäste aus allen Ortsteilen folgten der Einladung, und die Mehrzweckhalle Dobl war bis auf den letzten Platz gefüllt. Steirische Tracht und Vereinsabordnungen in Ihren Uniformen prägten das festliche Bild und man spürte, dieser Tag wird es etwas ganz Besonders.**

Seit nunmehr zehn Jahren gehen die ehemaligen Gemeinden Dobl und Zwaring-Pöls gemeinsam ihren Weg – einen erfolgreichen Weg, wie sich an diesem Tag deutlich zeigte. Gleich zu Beginn eröffneten die Kinder der Volksschulen Dobl und Zwaring mit einem herzerfrischenden Song die Festlichkeiten und sorgten für ausgelassene Stimmung im Publikum.

### REFORMEN UND FUSIONEN

Es war das Jahr 2011. Landeshauptmann Franz Voves und sein Stellvertreter Hermann Schützenhöfer gaben damals den Startschuss für die steirische Gemeindestrukturreform.

Zunächst wollten viele der damaligen steirischen Bürgermeister ihre Gemeinden eigenständig weiterführen, doch bald kamen aus der Grazer Burg ganz andere Signale. Für Dobl gab es aus Sicht der Landesregierung verschiedene Modelle – von einer „Großgemeinde in der Kleinregion“ mit St. Josef, Dobl, Lieboch, Lannach und Haselsdorf bis hin zu einer noch größeren Variante, in der auch noch Wundschuh und Premstätten eingebunden gewesen wären.

### ZWEIERVERIANTE STATT GROSSGEMEINDE

Schließlich entschieden sich die Bürgermeister Anton Weber (Dobl) und Ernst Gödl (Zwaring-Pöls) dafür, die sogenannte „Zweiervariante“ zu prüfen. Nach sorgfältiger Abwägung aller Vor- und Nachteile fand man eine tragfähige

Lösung, die auch vom Land Steiermark akzeptiert wurde.

Mit 1. Jänner 2015 reduzierte sich dann die Zahl der Gemeinden in der Steiermark von 542 auf 287 – und die neue Marktgemeinde Dobl-Zwaring war geboren.

### ZWISCHEN HOFFEN UND BANGEN

Der Start war von Hoffnungen, aber auch von Unsicherheiten geprägt. Zehn Jahre später kann man mit Stolz sagen: Es wurde eine Erfolgsgeschichte.

„Wenn der Wille, gemeinsam zu gestalten und für kommende Generationen etwas aufzubauen, von allen Seiten mitgetragen wird – und das haben wir in Dobl-Zwaring eindrucksvoll bewiesen, dann ist eine Zusammenlegung kein Verlust, sondern ein großer Gewinn“, betonte Bürgermeisterin Waltraud Walch in ihrer emotionalen Ansprache.

### GROSSE INVESTITIONEN IN ZUKUNFTSTHEMEN

In einem eigens gestalteten Film wurden die Meilensteine der letzten 10 Jahre zusammengefasst und die Entwicklung der Gemeinde deutlich. Die Investitionen fokussierten sich vor allem auf Zukunftsthemen wie z. B. Nachhaltigkeit (PV-Anlagen auf allen Gemeindegebäuden, Nahwärme, Glasfaser, modernisierte Kläranlage, LED-Strassen-Beleuchtung usw.). Die Errichtung eines modernen Gemeindezentrums mit angeschlossenem Vital- und Ärztezentrum für eine gute medizinische Versorgung der Bevölkerung standen ebenso auf der Agenda.

Ein weiterer Investitionsschwerpunkt waren Kinder und Jugend, wobei Dobl-Zwaring nach wie vor auf Dualität setzt. Kindergärten und Volksschule sowohl in Dobl als auch in Zwaring sowie ein öffentliches und privates Schulangebot machen Dobl-Zwaring zu einer – vor allem bei jungen Familien – besonders attraktiven Gemeinde. Für die Jugend stellt Dobl-Zwaring dar-

über hinaus mit dem Motorikpark sowie den zahlreichen Vereinen ein umfangreiches Freizeitangebot zur Verfügung.

### EHRUNGEN FÜR GEMEINDERATSMITGLIEDER

Viele Bürgerinnen und Bürger haben die Entwicklung der Gemeinde in den vergangenen Jahren aktiv begleitet und mitgestaltet.

Das Jubiläum bot Bürgermeisterin Waltraud Walch Gelegenheit, gemeinsam mit Landesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl zahlreiche verdiente Funktionäre mit Ehrenringen, -nadeln und -urkunden auszuzeichnen. In Summe waren die Geehrten 142 Jahre für die Gemeinde in verschiedenen Funktionen tätig und haben damit ihren wesentlichen Beitrag für unsere lebenswerte Gemeinde geleistet. Dafür gebührt ihnen unser großer Dank. Die berufs- und krankheitsbedingt verhinderten Personen werden ihre Auszeichnungen im Rahmen einer feierlichen Gemeinderatssitzung überreicht bekommen.

### LANDESHYMNE UND GESELLIGER AUSKLANG

Zum Abschluss des offiziellen Teils intonierte die Trachtenkapelle Dobl die steirische Landeshymne. Anschließend lud die Marktgemeinde zu einem typisch steirischen Mittagstisch ein, und der Tag klang bei angeregten Gesprächen in geselliger Runde aus.

#### Ehrenzeichen

Klaus Meissl, Renate Scheifler, Astrid Wirth

#### Ehrennadel

Christian Pichler, Johannes Berger, Willibald Leitl, Maria Graf, Monika Speiser, Josef Kainz,

#### Dankes- und

#### Anerkennungsurkunde

Johann Wolf, Andreas Kappel

#### Ehrenurkunde

Christian Rainer, Ernst Gödl





Bezirkshauptmann Mag. Andreas Weitlaner (2. v. l.), LR Dr. Karlheinz Kornhäusl und Bgm.<sup>in</sup> Waltraud Walch (7. + 8. v. l.) gratulierten gemeinsam den verdienten GemeinderätInnen und überreichten viele Auszeichnungen.



Das Jubiläumsfest startete mit einem Dankgottesdienst mit Vikar Gerhard Hatzmann



Bgm.<sup>in</sup> Waltraud Walch am Rednerpult bei ihrer emotionalen Ansprache über ein lebenswertes Dobl-Zwaring



Viel Prominenz beim Jubiläumsfest LR Karlheinz Kornhäusl und Bgm.<sup>in</sup> Waltraud Walch mit vielen Ehrengästen



Auch die Kinder hatten in der Hupfburg ihren Spaß



Unter der Leitung von Sr. Maria Leopold ...



... verbreitete der Kinderchor der VS Dobl und Zwaring gute Stimmung



Kein Festtag ohne musikalische Begleitung durch die Trachtenkapelle Dobl



Lustiger Ausklang: bei „Max Lustig“ blieb wie immer kein Auge trocken.



Bis auf den letzten Platz gefüllte Mehrzweckhalle Dobl



# BUSINESS PARK DOBL –

## WIRTSCHAFT ALS ERFOLGSGARANT FÜR DOBL-ZWARING

Vor rund 25 Jahren hatten Herbert Ruhri, Johann Lenhardt und Elfriede Messner eine gemeinsame Vision: An der Liebocher Straße sollte ein moderner Business- und Gewerbepark entstehen, der Dobl zu einem aufstrebenden und erfolgreichen Ort machen sollte.

Heute, ein Vierteljahrhundert später, findet man dort einen bestens entwickelten Business Park, der modernen Ansprüchen gerecht wird und als wirtschaftliches Herzstück der Region gilt. Von Anfang an setzten die Initiator:innen auf größtmögliche Flexibilität um viele Firmen nach Dobl zu holen, egal ob man ein Objekt mieten oder kaufen wollte. So hat sich im Laufe der Jahre ein vielfältiger Mix an Unternehmen angesiedelt.

Ob Produktionsbetriebe, Dienstleistungsunternehmen, Büros oder Lagerflächen – im Business Park Dobl finden sich Betriebe unterschiedlichster Größen und Branchen, die miteinander ein starkes wirtschaftliches Netzwerk bilden. Darunter sind auch international bekannte und besonders erfolgreiche Unternehmen wie KNAPP AG, ZETA, Huppenkothen oder Hörmann Tore. Vom innovativen Start-up bis zum etablierten Hightech-Betrieb ist hier nahezu alles vertreten.

Durch diese erfolgreiche Entwicklung entstanden in Dobl über 2.000 Arbeitsplätze – viele davon für Menschen aus der Gemeinde, die kurze Arbeitswege und ein attraktives berufliches Umfeld schätzen. Die ansässigen Betriebe tragen zudem wesentlich zum Gemeindebudget bei. Erst dadurch werden viele Projekte und Förderungen ermöglicht – etwa die moderne Ausstattung der Feuerwehr, Investitionen in die Musikschule oder die Unterstützung für Kinder an der Privaten Mittelschule.

Auch die Marktgemeinde selbst hat ihren Teil zum Erfolg beigetragen: Mit einer gezielten Mobilitätsstrategie wurde die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrs-



*„Schon vor unserer Übersiedelung aus Graz hatte ich das Gefühl, hier in Dobl besonders **WILLKOMMEN** zu sein“*

Josef Schinnerl, Eigentümer Firma DMS



*„Durch die erhaltenen Steuern und Abgaben sind wir in der Lage für unsere Bevölkerung moderne Infrastruktur anzubieten und viele Familienförderungen zu ermöglichen“.*

Waltraud Walch, Bgm.<sup>in</sup> Dobl-Zwaring

mitteln deutlich verbessert – ein wichtiger Faktor, um qualifizierte Mitarbeiter:innen zu gewinnen und zu halten. Nach 25 Jahren erfolgreicher Entwicklung kann man mit Stolz sagen: Der

Business Park Dobl ist zu einer echten Win-win-Situation für Betriebe, Mitarbeiter:innen, die Marktgemeinde und die gesamte Bevölkerung geworden.



# DOBL-ZWARING GARANTIERT SAUBERES WASSER

## ERNEUERUNG DER VERBANDSKLÄRANLAGE MUTTENDORF

Im März 2024 erfolgte der Spatenstich zur Erweiterung und Modernisierung der Verbandskläranlage in Muttendorf. „Die für 14.000 Einwohnergleichwerte ausgebaute Kläranlage reinigt die Abwässer von Lannach, der Altgemeinde Dobl und dem Ortsteil Neue Welt in Premstätten sowie der Autobahnraststätte Kaiserwald“, erklärte Dobl-Zwarings Bgm.<sup>in</sup> Waltraud Walch. Von den Gesamtinvestitionskosten übernimmt Dobl-Zwaring übrigens etwa 1 Mio. €, was dem Anteil der eingeleiteten Abwässer entspricht. Die bestehende Kläranlage kam an ihre Kapazitätsgrenze und wurde in den letzten 12 Monaten bei laufendem Betrieb erweitert.



Bgm. Josef Niggas und GR Martin Niggas (beide Lannach)  
Bgm.<sup>in</sup> Waltraud Walch und Bgm. Alois Gangl (St. Josef)



Hier wird unser Abwasser gereinigt

**KNAPP**

**Wir gestalten die Technologien von morgen**

Als Technologieunternehmen entwickeln und produzieren wir automatisierte Lagersysteme mit modernsten Robotik- und Softwarelösungen. Du möchtest Teil des Teams sein? Wir suchen Kolleg:innen in Dobl (m/w/d):

- Elektrotechniker:in
- Senior Frontend Developer
- Senior Sales Manager – Intralogistik
- Software Projektierer:in für Logistikprozesse

knapp.com/karriere

#weareknapp

Eine neue Vorreinigung, zwei Belebungs-, ein Stabilisierungsbecken sowie ein Trübwasser-Speicherbecken wurden neu errichtet und reinigen das Abwasser innerhalb von 5 Tagen, so dass es der Kainach wieder zugeführt werden kann. Weitere Investitionen in die Bio-Filteranlage, E-Technik und ein Notstromaggregat sichern die Anlage jetzt auch bei einem ev. „Blackout“.

Am 18. Oktober lud der Reinhaltungsverband Unteres Kainachtal zum „Tag der offenen Tür“, und präsentierte dabei die neuen Anlagen der interessierten Bevölkerung.

# ERÖFFNUNG ENERGIE PARK

„SONNIGES DOBL SETZT ELEKTRISIERENDE MASSSTÄBE“



Am 1. Oktober wurde in Dobl, genau ein Jahr nach dem Spatenstich, der größte Photovoltaikpark der Steiermark offiziell eröffnet. Die 20 Hektar große Anlage liegt versteckt hinter der Autobahn vom Ort aus uneinsichtig und ist nur über eine kleine Landstraße erreichbar. Dennoch ließen sich zahlreiche Ehrengäste die Eröffnungsfeier nicht entgehen.

Das Projekt geht auf eine Initiative von Richard König (Fa. Enery) im Jahr 2020 zurück. In ersten Gesprächen mit Grundstückseigentümern und Bürgermeisterin Waltraud Walch wurden die Grundlagen gelegt. „Anfangs war Frau Walch noch sehr skeptisch und hatte wesentliche Bedenken. Doch wenn von Beginn an klar ausgesprochen wird, was möglich ist und was nicht, und man ehrlich und vertrauensvoll aufeinander zugeht, dann entstehen erfolgreiche Projekte“, fasste Richard König in seiner Ansprache zusammen.

Auch die Energie Steiermark sieht im Energie Park Dobl ein Vorzeigeprojekt. Die Vorstände Werner Ressi und Martin Graf betonten, dass alle Betei-

ligten – von den Grundstückseigentümern bis zu den Betreibern – an einem Strang gezogen hätten. Damit leiste der Energie Park Dobl-Zwaring einen wesentlichen Beitrag, fossile Energieträger zurück zu drängen, die Versorgungssicherheit zu stärken und die Abhängigkeit von Energieimporten zu reduzieren.

Die Marktgemeinde hat übrigens schon früh Pioniergeist im Bereich Umweltschutz bewiesen: Als erste Kommune in der Steiermark installierte Dobl auf sämtlichen öffentlichen Gebäuden eine Photovoltaikanlage. Auch beim neuen Energiepark wird auf Nachhaltigkeit gesetzt – rund 100 Schafe übernehmen die Pflege der gesamten Fläche. „Die Tiere haben in den ersten Monaten bereits perfekte Arbeit geleistet“, sagt Nino vom Chianinahof, der für die „vierbeinigen Landschaftspfleger“ verantwortlich ist.

Für Bürgermeisterin Waltraud Walch hat das Projekt auch eine historische Dimension: „Bei den Bauarbeiten wurden Funde entdeckt, die auf eine 4000

Jahre alte Siedlung auf diesem sonnigen Hang hinweisen. Dobl war also schon immer ein besonderer Ort.“ Neben dem Sender und dem Schiwago habe die Gemeinde nun ein weiteres Wahrzeichen, den Energiepark.

## GEWINNSPIEL

**Wie viele Haushalte können mit den 22 Mio. Kilowattstunden aus Dobl-Zwaring versorgt werden und haben damit große Versorgungssicherheit?**

Raten Sie mit und gewinnen Sie 3 tolle Preise der Energie Steiermark. Senden Sie die richtige Antwort an [gde@dobl-zwaring.gv.at](mailto:gde@dobl-zwaring.gv.at)

- Nur Dobl-Zwaring
- Dobl-Zwaring und Haselsdorf-Tobelbad
- Dobl-Zwaring, Haselsdorf-Tobelbad und Lannach
- Dobl-Zwaring, Haselsdorf-Tobelbad, Lannach und Lieboch

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich verständigt.*





## SCHULZUBAU IN DER MITTELSCHULE PREMSTÄTTEN

# HOHE KOSTEN FÜR UNSERE GEMEINDE

Die Gemeinde Dobl-Zwaring ist nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum überwiegenden Teil dem Schulsprengel der Mittelschule Premstätten zugeordnet. Das bedeutet, dass alle Kinder aus unserem Gemeindegebiet, die nicht die private Mittelschule im Ort besuchen, müssen die öffentliche MS Premstätten besuchen.

Aktuell wird die MS Premstätten umfassend umgebaut und in wichtigen Bereichen erweitert. Herzstück des Projekts ist ein moderner Zubau mit einem zusätzlichen Turnsaal, wodurch künftig zwei Turnsäle zur Verfügung stehen. Im ersten Obergeschoss dieses Turnsaaltrakts entstehen drei neue Klassenräume, ein Gruppenraum und darüber eine flexible Pausen- und Lernzone sowie eine Terrasse, die ebenfalls pädagogisch genutzt werden kann.

Auch bestehende Bereiche werden verbessert: Die Eingänge werden neu

gestaltet, der Physik- und Chemiesaal modernisiert und die digitale Ausstattung gemäß den Vorgaben der Bildungsdirektion Steiermark erneuert. Insgesamt wird die Schule künftig 15 Klassenräume umfassen.

### FINANZIELLE BETEILIGUNG UNSERE GEMEINDE

Das Gesamtinvestitionsvolumen des Projekts beträgt 9 Millionen Euro. Durch den Kostenaufteilungsschlüssel des Landes Steiermark ist Dobl-Zwaring verpflichtet, rund 1 Million Euro zu diesem Bauvorhaben beizutragen – unabhängig davon, dass es hier im Ort eine eigene private Hauptschule gibt, die wir natürlich auch mitfinanzieren. Zusätzlich fällt ein gesetzlich geregelter jährlicher Kostenbeitrag in der Höhe von 84.000 Euro für den Schulbetrieb der MS Premstätten an. Diese Ausgaben für die Investitionen und den Betrieb stellen eine deutliche Belastung für unser Gemeindebudget dar.



VORPLATZ © KAMPITS&GAMERITH

### WEITERE INVESTITIONEN GEPLANT

Neben dem aktuellen Umbau sind weitere Maßnahmen geplant, die das Schulumfeld verbessern und vor allem die Sicherheit erhöhen werden. Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben wird Dobl-Zwaring aus seinem Gemeindebudget auch weiterhin anteilig Kosten übernehmen müssen.

## 80. GEBURTSTAG LH A.D. WALTRAUD KLASNIC

Anlässlich des 80. Geburtstages von Frau Waltraud Klasnic sprechen wir ihr unsere Glückwünsche aus.

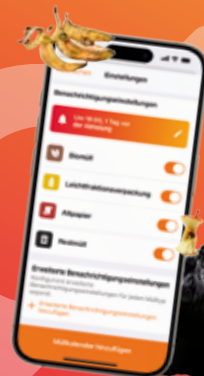
Als ehemalige Frau Landeshauptmann von 1996 bis 2005 der Steiermark und als verdiente Ehrenbürgerin unserer Gemeinde hat Frau Klasnic über viele Jahrzehnte hinweg bedeutende und nachhaltig wirksame Beiträge zum öffentlichen Leben geleistet.

LH a.D. Waltraud Klasnic und  
Bgm. a.D. Anton Weber



CITIES

Erteile  
deinem Müll  
eine Abfuhr  
mit CITIES.



MEHR INFOS ZU CITIES:  
[WWW.CITIESAPPS.COM](http://WWW.CITIESAPPS.COM)



# STRASSENSANIERUNGEN IN DOBL-ZWARING ABGESCHLOSSEN



*schweres Gerät für die Generalsanierung der Straße nach Wuschan*

Die Gemeinde Dobl-Zwaring hat in den vergangenen Monaten umfangreiche Straßensanierungen im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt. Dabei kam Spritzasphalt im Patch-Verfahren zum Einsatz. Dieses Verfahren eignet sich

besonders gut für die Sanierung von Schlaglöchern, Frostaufbrüchen, Ausbrüchen an Fahrbahnrandern sowie Absenkungen in der Fahrbahn. Darüber hinaus wurde die Straße nach Wuschan generalsaniert. Mit diesen

Maßnahmen ist Dobl-Zwaring für den kommenden Winter bestmöglich gerüstet und sorgt damit für mehr Sicherheit und Fahrkomfort auf den Gemeindestraßen.

## NACHMITTAGSBETREUUNG MIT NEUEM STANDORT

Die Nachmittagsbetreuung für Volks- und Mittelschüler hat nun einen neuen, fixen Standort gefunden. Nach mehreren Zwischenstationen konnten im Erdgeschoß der alten Volksschule Dobl moderne Räumlichkeiten für die

Betreuung adaptiert und hochwertig ausgestattet werden.

Damit stehen nun für rund 60 Kinder helle und freundliche Klassen-, Lern- und Betreuungsräume zur Verfügung,

die optimale Bedingungen für gemeinsames Lernen, Spielen und Entspannen bieten.

Die Gemeinde freut sich, mit diesem neuen Standort einen wichtigen Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zu einer zeitgemäßen Betreuung unserer Schülerinnen und Schüler zu leisten.

**Mehr Infos:** [www.vsdobl.at/nachmittagsbetreuung](http://www.vsdobl.at/nachmittagsbetreuung)



# KLIMABÜNDNISGEMEINDE

## DOBL-ZWARING – 30 JAHRE GELEBTER KLIMASCHUTZ

Seit drei Jahrzehnten ist Dobl-Zwaring Teil des Klimabündnis Österreich – des größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerks des Landes. Bereits 1995 hat die Gemeinde den Schritt gesetzt, Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen und aktiv zum Schutz unseres Klimas beizutragen.

Was damals als bewusste Entscheidung für Nachhaltigkeit begann, ist heute gelebte Gemeinschaftsarbeit mit zahlreichen Projekten, Initiativen und täglichem Engagement vieler Menschen.

Für dieses langjährige Engagement wurde die Gemeinde am 21. Oktober in Mürzzuschlag im Rahmen einer feierlichen Ehrung ausgezeichnet. Bgm.<sup>in</sup> Waltraud Walch nahm die Auszeichnung mit Stolz und Freude von Mario Abl, Vorstandsmitglied des Klimabündnis Steiermark, entgegen.

„Diese Anerkennung bedeutet uns sehr viel“, betonte Bgm.<sup>in</sup> Waltraud Walch. „Seit 30 Jahren setzen wir uns gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft ein – für uns, unsere Kinder und die kommenden Generationen.“



Mehr Infos: [www.klimabuendnis.at](http://www.klimabuendnis.at)

## IN UNSERER MARKTGEMEINDE MÖGLICH –

# LEIHEN SIE SICH DAS KLIMATICKET AUS!

**Das neue KlimaTicket Steiermark bietet wirklich allen etwas – die Nutzung beinahe aller öffentlichen Verkehrsmittel in der Steiermark mit einem einzigen Ticket. Ein wertvoller Beitrag für das Klima unseres Planeten.**

Die Reservierung des Tickets erfolgt einfach telefonisch unter 03136/52111 im Bürgerservice des Marktgemeindeamtes.

Die Abholung des Tickets ist entweder im Gemeindeamt in Dobl oder im Kindergarten in Zwaring möglich.

Bei der Abholung ist der Betrag von € 1,00 zu bezahlen.

Das Ticket kann tageweise ausgeliehen werden.

Ausleihberechtigt sind alle in der Marktgemeinde Dobl-Zwaring mit Hauptwohnsitz gemeldeten Bürger:innen.

Bei Verlust ist der jeweils gültige Zeitwert der Klimatickets zu ersetzen.

Sollte die Karte z.B. nach 6 Monaten ab Neukauf verloren werden, sind 50% des Neupreises zu ersetzen.



Bildquelle: [www.klimaticket.at](http://www.klimaticket.at)



## DOBL-ZWARING IM GLÜCK: TRINKWASSERBRUNNEN FÜR UNSERE GEMEINDE GEWONNEN

Beim diesjährigen Trinkwassertag des Wasserverbandes Leibnitzerfeld konnte unsere Marktgemeinde Dobl-Zwaring einen besonderen Erfolg feiern: Vizebürgermeister Hannes Nickl nahm an der Veranstaltung teil und gewann beim Gewinnspiel einen Trinkwasserbrunnen für unsere Gemeinde.

Der Brunnen wird in Kürze in Dobl-Zwaring aufgestellt und künftig durstige Bewohner:innen und Besucher:innen mit frischem, glasklarem Trinkwasser versorgen.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich beim Wasserverband Leibnitzerfeld für die Initiative, die das wertvolle Gut Trinkwasser in den Mittelpunkt stellt.

**Mehr Infos:** [www.leibnitzerfeld.at](http://www.leibnitzerfeld.at)



*Vize-Bgm. Hannes Nickl übernimmt seinen Gewinn – einen neuen Trinkwasserbrunnen für Dobl-Zwaring*

## CHRISTOPH FÜRNSCHUSS GEWINNT „JUNGE WILDE 2025“

Es war ein Herzschlagfinale auf der Messe in Kassel. Vor mehr als 1.000 Besucher:innen beim internationalen Koch-Wettbewerb der „jungen Wilden 2025“ traten drei Finalisten gegeneinander an und unser Christoph Fürnschuß hat alles übertroffen und sich den Titel geholt. Er begeisterte die Jury mit seiner handwerklichen Präzision und seiner Kreativität sowie Improvisationskunst.

Christoph, der derzeit in der elterlichen Fleischerei in Dobl arbeitet, hat schon beeindruckende Gastrostationen hinter sich. Das sketch, The Lecture Room an Library in London. Er kochte bei Thomas Keller in New York oder im Geranium in Kopenhagen. Als sein Ziel bezeichnet er aber ein eigenes Restaurant zu leiten.

Wir wünschen Christoph alles Gute und freuen uns schon auf seine nächsten „jungen wilden Kreationen“.



*Bgm. Waltraud Walch gratuliert dem „jungen Wilden 2025“ Christoph Fürnschuß*

## REGEN- SCHIRM

Anlässlich des 10-Jahres-Jubiläums von Dobl-Zwaring und pünktlich zum Herbststart hält die Marktgemeinde eine besondere Überraschung für alle Gemeindebürger bereit.

Unter dem „gemeinsamen Dach“ gibt es ab sofort den neuen Dobl-Zwaring Regenschirm und pro Haushalt ist ein gratis Exemplar reserviert. Dieser kann im Marktgemeindeamt zu den Öffnungszeiten abgeholt werden. (Solange der Vorrat reicht)



*Dobl-Zwaring lässt niemanden im Regen stehen! Bgm. Waltraud Walch und Vize-Bgm. Johannes Nickl präsentieren den neuen Gemeinderegenschirm.*



# WIR UNTERSTÜTZEN HILFSPROJEKT DER TEAM ÖSTERREICH TAFEL

DOBL-ZWARING. Was 2010 in einer Garage in Seiersberg-Pirka begann, hat sich in den vergangenen 15 Jahren zu einem beeindruckenden Hilfsprojekt entwickelt: Die Team Österreich Tafel, eine Organisation des Roten Kreuzes, versorgt mittlerweile rund 300 Familien – etwa 900 Menschen im Bezirk – regelmäßig mit Lebensmitteln. Über 1.300 Tonnen an gespendeten Lebensmitteln konnten dank des Engagements von rund 60 Ehrenamtlichen bereits gesammelt, sortiert und an Bedürftige weitergegeben werden.

Initiator Fritz Praßl aus Dietersdorf, der das Projekt gemeinsam mit dem inzwischen verstorbenen Jürgen Stockinger aufbaute, blickte im Rahmen einer kleinen Feier dankbar auf die Entwicklung zurück: „Was mich noch immer motiviert, das sind meine Leut‘ – Menschen, die mit Herz helfen und ihre Freizeit dafür einsetzen, dass andere genug zu essen haben.“



*Zum Jubiläumsfest gratulierten unter anderem NRAbg. Ernst Gödl (4. v. l.) mit den Bürgermeister:innen der teilnehmenden Gemeinden.*

Ein wichtiger Partner in diesem Erfolg ist auch die Gemeinde Dobl-Zwaring, die – gemeinsam mit den Umlandgemeinden Feldkirchen, Kalsdorf, Premstätten, Seiersberg-Pirka, Werndorf und Wundschuh – den Aufbau eines Container-Standorts ermöglichte. Dort werden alle zwei Wochen samstags gespendete Lebensmittel von Handel und

Direktvermarktern kostenlos an Bedürftige ausgegeben.

„Wir sehen genau hin und lassen niemanden zurück, der unsere Hilfe braucht, deshalb sind wir auch fleißiger Unterstützer der Team Österreich Tafel, betonte Bgm.<sup>in</sup> Waltraud Walch in ihrem Statement.

**Mehr Infos:** [www.rotekreuz.at](http://www.rotekreuz.at)

## REINIGEN VON GEHSTEIGEN

Seitens der Marktgemeinde Dobl-Zwaring machen wir entsprechend der kalten Jahreszeit darauf aufmerksam, dass Besitzer gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl. 1960/159 idgF zur Reinhaltung des Gehsteiges entlang ihrer Liegenschaft im Ortsgebiet in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr verpflichtet** sind und die Haftung für allfällige Unfälle übernehmen. Weiters umfasst die Schneeräumungspflicht nach § 93 StVO auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen und zwar nicht nur für den witterungsbedingt dort liegenden Schnee, sondern auch für den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee.



**Bitte denken Sie daran, dass vor allem Schulkinder und ältere Menschen gezwungen sind auf die Straße auszuweichen, wenn der Gehsteig nicht vom Schnee gereinigt ist!**

# BENEFIZVERSTEIGERUNG DER VINZENZ-GEMEINSCHAFT JOSEFINA NICOLI –

## ERSTMALS IN DOBL-ZWARING

Seit bereits über 20 Jahren wirkt Schwester Angela vom Verein *Vinzenzgemeinschaft Joseфина Nicoli* in Dobl. Gemeinsam mit Dr. Marianne Graf ist sie eine der treibenden Kräfte des engagierten Vereins, der sich seit vielen Jahren besonders für Kinder und Jugendliche einsetzt.

Die traditionelle Benefizversteigerung des Vereines fand am 15. Oktober bereits zum 15. Mal statt – allerdings heuer erstmals in Dobl. Bisher war die Veranstaltung stets in Partnerschaft mit der Caritas-Schule in Graz organisiert worden. Da jedoch viele großzügige Unterstützerinnen und Unterstützer aus Dobl stammen, wurde diesmal ganz bewusst dieser Austragungsort gewechselt.

### 4.000 EURO FÜR HILFSPROJEKTE

Mit viel Humor präsentierte Schwester Angela die Versteigerungsobjekte, die sie als „kleine und große Kostbarkeiten sowie Brauchbares und Verbrauchbares“ beschrieb. Sie selbst ist ein großer Fan von „Verbrauchbarem“ wie herzhaftem Kernöl, Honig, Delikatessen vom Fleischhauer und vielem mehr. Als Auktionator fungierte Rechtsanwalt Mag. Richard Buchner, der mit Charme



*Freuten sich über die hohe Spendensumme: Michael Rauch (Dir. PMS Dobl) Bgm. Waltraud Walch, Sr. Angela und Dr. Marianne Graf (Vinzenzgemeinschaft Joseфина Nicoli)*

und Professionalität sicherstellte, dass alles in geordneten Bahnen verlief. Der Gesamterlös von ca. € 4.000 kommt einem Sozialprojekt in Albanien zugute.

Die Bevölkerung von Dobl-Zwaring allen voran Bgm. Waltraud Walch, die besonders fleißig mitsteigerte, zeigte sich von ihrer großzügigen Seite. „Werte wie Mitgefühl, Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe werden bei uns spürbar gelebt und machen Dobl damit zu einem wirklich lebenswerten Ort, an dem der Mensch noch im Mittelpunkt

steht“, freute sich die Bürgermeisterin in Ihrer Ansprache.

### JUGENDLICHE DOBLER TANZ-PROFIS

Ein besonderes Highlight des Abends war die Showeinlage von Marie (12 Jahre) und Ioan (10 Jahre), zwei jungen Tanztalenten aus Dobl. Sie begeisterten das Publikum mit einer eleganten Rumba und einem schwungvollen Cha-Cha-Cha. Der begeisterte Applaus zeigte, dass hier zwei Nachwuchstalente mit großem Potenzial auf der Bühne standen.



*Der Vereinsvorstand Vinzenzgemeinschaft Joseфина Nicoli mit Sr. Angela (Mitte) und Dr. Marianne Graf (vorne rechts)*





# ERWEITERUNG SPORTHAUS

Im Sportzentrum Dobl-Zwaring ging es im Herbst ganz schön zur Sache. Die Marktgemeinde errichtet hier einen neuen Zubau, der für beste Voraussetzungen sorgen wird. Anfang Oktober haben die Vereinsmitglieder bereits tatkräftig bei den Abbrucharbeiten des alten Lagerraumes mitgeholfen..

Hier entstehen dann im Frühjahr 2026 für den Tennisverein 2 neue Kabinen und ein Gemeinschaftsraum, während die Fußballer eine zusätzliche Kabine für die Damenmannschaft erhalten. Und natürlich bekommen auch beide Vereine ausreichend neue Lagermöglichkeiten. Für die Tennisfans gibt es noch mehr Grund zur Freude, entstehen doch statt der beiden alten Sandplätze zwei neue Hardcourt-Plätze, die vom Tennisbauspezialisten Sportbau Krainz errichtet werden.

Wir sind sicher, dass wir damit für aktive Sportler optimale Voraussetzungen zur Verfügung stellen und wünschen allen Tennis- und Fußballspielern viel Erfolg im Jahr 2026 mit Ihren neuen Anlagen.



*Bgm.<sup>in</sup> Waltraud Walch bei den Bauarbeiten beim Zubau zum Sporthaus.*



# MUSIKSCHULE MIT NEUEM VORSPIELRAUM!

Im ersten Stock des Sendergebäudes wurden drei Räume zusammengelegt – und daraus ist ein moderner, einladender Vorspielraum entstanden. Gleich neben dem alten Sendesaal trifft hier Tradition auf Gegenwart, ein spannender Ort zwischen historischem Flair und modernem Musikunterricht.

**Mehr Infos:** [www.vsdobl.at/musikschule-dobl-zwaring](http://www.vsdobl.at/musikschule-dobl-zwaring)





# WICHTIGE INFORMATION ZUR MÜLLABFUHR!!!

Bitte die Sammelbehälter (Restmüll, Leichtfraktion, Altpapier) **am Vortag zur Abholung bereitstellen**, da die Entsorger am nächsten Tag bereits **ab 6.00 Uhr in der Früh unterwegs sind**.

Die Behälter werden mittels Seitenlader-LKW entleert. Bitte positionieren Sie Ihre Behälter am Vortag der Abfuhr so, wie sie der Fahrer nach der letzten Entleerung hinterlassen hat.

**Damit Sie keine Müllabfuhrtermine verpassen, nutzen Sie unsere Cities App.**



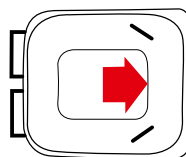
Google Play



Appstore



**Behälter  
richtig  
positionieren**



Nur Behälter, die so positioniert sind, können über den Greifarm aufgenommen werden. Ist dies nicht der Fall, muss der Fahrer das Fahrzeug abstellen, aussteigen und den Behälter zurecht rücken. Dies führt zu erheblichen Verzögerungen bei der Entleerung und Wartezeiten für den Verkehr.



*Frohe Weihnachten*  
UND EIN GUTES NEUES JAHR

**GRAWE** Die Versicherung auf Ihrer Seite.

wünscht Ihr GRAWE Team aus Dobl-Zwaring:



**Josef Rucker**

0664-26 12 845  
josef.rucker@grawe.at  
Petzendorf 7a, 8143 Dobl-Zwaring



**Guido Scherling**

0699-13 95 1000  
guido.scherling@grawe.at  
Fading 18a, 8143 Dobl-Zwaring



**Christian Trummer**

0664-10 41 446  
christian.trummer@grawe.at  
Muttendorfberg 13, 8143 Dobl-Zwaring

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Bausparen • Leasing

[grawe.at](http://grawe.at)

# ALS DIE GANZE STEIERMARK NACH DOBL BLICKTE

Am 22. September 1995 startete mit der Antenne Steiermark Österreichs allererstes Privatradio und ein ganzes Bundesland fieberte mit. Eigentlich sollte dieser Tag ein ganz besonderer werden und viele Radios in ganz Österreich starten, aber durch eine Vielzahl an Einsprüchen blockierte man sich, und nur die geveften Steirer rund um Gründungs-Geschäftsführer Alfred Grinschl fanden eine gemeinsame Lösung und es ging los.

Dabei war mit den ehrwürdigen Mauern des Mittelwellensenders ein optimaler Standort mit Radiovergangen-

heit gefunden, aber es war bis einen Tag vor Sendestart nicht sicher, ob man „on-air“ gehen konnte, fehlten doch wesentliche Teile der modernen Technik. Geliefert und montiert wurde alles im allerletzten Moment, und dann ging es los mit dem ersten Song „born to be alive“. Überrascht wurde damals nicht nur das steirische Publikum mit tollem Radioprogramm, auch der unumschränkte Marktführer Ö3, verlor in der Folge in der Steiermark den Spitzenplatz im Radiotest an die „Gelben“ aus Dobl.

Jetzt 30 Jahre später trafen sich die Gründungsmitglieder wieder am alt-ehrwürdigen Sender und ließen die Zeit noch einmal Revue passieren. Und es war das „who ist who“ der österreichischen Medienszene die damals wie heute dabei waren. Ex Ö3 Morgenmoderator Martin Kmiecik, vom ORF Claudia Reiterer, Gernot Frischenschlager, Sabine Thassold, Wolfgang Schaller,



Bgm.<sup>in</sup> Waltraud Walch mit Hubert Tschugmell und ORF Polit-Talkerin Claudia Reiterer



Team 1995

Christian Prates, Sky-Experte Martin Konrad und viele mehr gingen mit Bgm.<sup>in</sup> Waltraud Walch noch einmal durch die geschichtsträchtigen Räume, und feierten im Anschluß ausgiebig beim Stiegenwirt bevor im Schiwago noch eine legendäre Antenne-Party stattfand.

## GLASFASERAUSBAU IN DOBL-ZWARING IN VOLLEM GANGE !

# JETZT ANMELDEN UND ANSCHLUSS SICHERN!

## LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

der Glasfaserausbau in unserer Gemeinde ist im vollen Gange!

Ein Meilenstein in Richtung zukunfts-sicherer Internetversorgung für Dobl-Zwaring.

### Noch nicht angemeldet?

Dann nutzen Sie jetzt die Gelegenheit und registrieren Sie sich unter:

[www.e-breitband.at](http://www.e-breitband.at)

~~Anmeldeschluss: 31.10.2025~~

**ANMELDESCHLUSS NEU:  
31. Mai 2026**

**Bitte beachten Sie:** Dieses Datum markiert das **Ende des Aktionszeitraums. Nur bis dahin** ist eine Anmeldung zum **Aktionspreis** möglich. Danach sind **keine vergünstigten Anmeldungen** mehr möglich und der Preis für einen Anschluss steigt.



Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung:

0316 9000 28143  
[dobl-zwaring@ichwillglasfaser.at](mailto:dobl-zwaring@ichwillglasfaser.at)



# SENECURA

## BUNTER HERBST IM SENECURA PFLEGEZENTRUM DOBL



**Im SeneCura Pflegezentrum Dobl war das Jahr 2025 geprägt von zahlreichen Festen und besonderen Momenten, die den Bewohner:innen besonders viel Freude bereiteten.**

Bereits Anfang September wurden im SeneCura Pflegeheim zahlreiche Herzenswünsche erfüllt. So z.B. jener von Bewohnerin Rosa Strimitzer, die den Wunsch äußerte, eine Fahrt zu ihrem alten Zuhause machen zu wollen. Mit liebevoller Begleitung konnte dieser Herzenswunsch gerne erfüllt werden. Dabei wollte sie ihren neuen Tischnachbarinnen Margareta Hofer, Johanna Papst und Ingeborg Neubauer zeigen, wo sie früher gelebt hat. Gemeinsam fuhren die Damen mit den ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen Anni und Emmi zum Haus. Ihre Schwiegertochter hatte eine köstliche Jause vorbereitet sowie auch Kaffee und Kuchen. Auch Sohn, Enkelin und Urenkel waren da und so konnte der besondere Tag voller Gelächter und toller Gespräche bestens ausklingen.

### PFLEGEHEIM SICHERHEITSOLYMPIADE

Am 16. Oktober 2025 fand in Kainbach die Pflegeheim Sicherheitsolympiade statt, bei der sechs Bewohner:innen



*Herzenswunsch und Jause Frau Rosa Strimitzer mit Freunden*

des Hauses ihre Fähigkeiten unter Beweis stellten. Mit großem Sportsgeist meisterten sie alle drei Disziplinen der Sicherheitsolympiade, die sie im Vorfeld intensiv geübt haben. Zur feierlichen Eröffnung wurde unter anderem der olympische Eid gesprochen und ein symbolisches olympisches Feuer entzündet, das als ein besonderes Highlight galt. Für den tollen Einsatz wurden die Bewohner:innen mit Medaillen und einem Pokal für das Haus belohnt.

### OKTOBERFEST MIT DEM TROMPETENEXPRESS

Im SeneCura Pflegezentrum Dobl ist das Oktoberfest mittlerweile ein

beliebter Fixpunkt im Jahreskalender. Auch in diesem Jahr setzten die Mitarbeiter:innen alle Hebel in Bewegung und organisierten ein rauschendes Fest für die Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige. Diesen Anlass nutzten viele Gäste, um wieder einmal ihre Lederhosen und Dirndl aus dem Schrank zu holen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Die hauseigene Küche verwöhnte die Gäste mit Weißwurst, Brezen, süßem Senf und frischgezapftem Bier. Zudem wurde auch ausgelassen getanzt und es gab sogar eine Polonaise.", freut sich eine Bewohnerin des SeneCura Pflegezentrums Dobl.



*Pflegeheim Sicherheits Olympiade, Fr. Frieda Fink, Hr. Klaus-Jürgen Krug, Fr. Agnes Hofmann, Fr. Viktoria Brunner, Fr. Rosa Fuchs, Fr. Heidelinde Meier*



*Oktoberfest, Herr Wolfgang Stubenvoll, Herr Walter Schweinzger, Frau Claudia Heric*

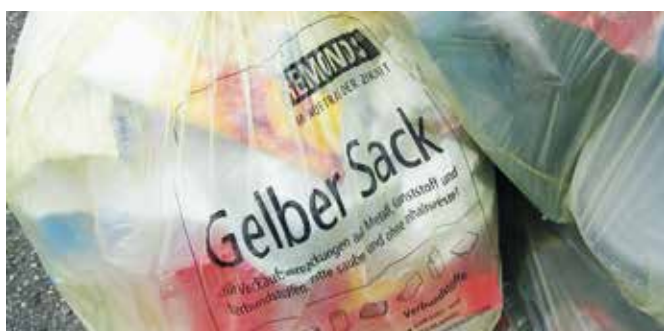
# VERTEILUNG JAHRES- KALENDER 2026 UND DER GELBEN SÄCKE

Zum Jahresende wird der Jahreskalender 2026 mit dem Veranstaltungs- und Müllabfuhrkalender sowie den gelben Säcken von unseren Bauhofmitarbeitern an die jeweiligen Haushalte verteilt.

## **BITTE BEACHTEN SIE:**

Eine Rolle enthält **6 Stück gelbe Säcke**. Das heißt, bei der **Erstverteilung werden zwei Rollen pro Haushalt** ausgegeben.

Sollten Sie mehr gelbe Säcke benötigen, so können Sie diese, wie gewohnt, kostenlos im Marktgemeindeamt zu den Parteienverkehrszeiten abholen.



**CITIES**

## Verpasse keine Veranstaltung mit CITIES.

Frühschoppen, Feuerwehrfest oder Fußballspiel? Du kannst damit zwar nicht auf mehreren Hochzeiten gleichzeitig tanzen, aber du weißt, wann & was in deiner Stadt/Gemeinde los ist.



MEHR INFOS ZU CITIES:  
[WWW.CITIESAPPS.COM](http://WWW.CITIESAPPS.COM)

STARKE MITTE.  
STARKES ICH.



NEU IN DOBL!

## BECKENBODEN & RÜCKENTRAINING IM SITZEN



EFFEKTIVES BECKENBODEN-  
TRAINING FÜR MANN & FRAU



RÜCKEN-  
TRAINING



SCHWANGERSCHAFTS-  
RÜCKBILDUNG



BLASENSCHWÄCHE  
& INKONTINENZ

**GWC** TRAININGS-GMBH

+43 677 64093345

Weinzettl 21, 8143 Dobl-Zwaring

gernot.waltenstorfer@gmail.com

JETZT  
TELEFONISCH  
KOSTENLOSES  
PROBETRAINING  
VEREINBAREN



# PROVIT

Verein für Hauskrankenpflege und  
Gesundheitsvorsorge Lieboch



8501 Lieboch, Packer Straße 85,  
Tel.: 03136/61400-34 | FAX: 03136/62091  
E-Mail: provit-lieboch@aon.at  
Internet: www.lieboch.gv.at

Persönlich erreichen Sie uns jeden  
Dienstag und Freitag zwischen 9 – 12 Uhr.

Anruf jederzeit möglich, wir rufen gerne zurück.

## MENÜMOBIL

Personen, die aus **gesundheitlichen Gründen nicht selbst kochen können**, bringen wir wochentags ein **reichhaltiges Menü** (auch Schonkost) um € 10,- direkt nach Hause.

### NÄHERE INFORMATIONEN

IM PROVIT BÜRO 03136 / 61400 – 34

Unsere ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer sind von Montag bis Samstag unermüdlich für Sie unterwegs – und das bei jedem Wetter. Es werden mehr als 1.200 Essen pro Monat zugestellt und ca. 70 Kilometer pro Tag zurückgelegt.



## 30 JAHRE MENÜ-MOBIL 1995 - 2025



*Glücklich im Bad*  
PLANUNG • BERATUNG • SERVICE • VERKAUF

*Frohe Weihnachten*

**Christoph Stoifmann**

📍 Unterberg 16c, 8143 Dobl-Zwaring  
☎ +43 664 240 19 49  
✉ info@bad-service.at  
🌐 www.bad-service.at

**AP PONGRATZ**  
PLANUNGSBÜRO

www.bm-pongartz.at

PLANUNG  
AUSSCHREIBUNG  
BAUAUFSICHT



# HOSPIZTEAM GU SÜD –



## HOSPIZ UND TRAUERARBEIT – RAUM FÜR ABSCHIED UND NEUBEGINN

Abschied und Trauer gehören zum Leben – und doch treffen sie uns oft unvorbereitet. Wir begleiten ehrenamtlich und kostenfrei schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen in dieser sehr sensiblen Zeit.

Auch nach dem Abschied bleibt das Bedürfnis über den Verlust zu sprechen. Dafür gibt es das Trauercafé – einen Ort, an dem Erinnerungen Platz haben, Trauer geteilt und neue Kraft gefunden werden kann. In einer offenen, wertschätzenden Atmosphäre dürfen alle Gefühle sein – Lachen und Weinen, Schweigen und Erzählen.

**Unsere Termine 2026** – jeweils am Dienstag um 16.00 im Pfarrhof Wundschuh:  
13.01., 03.02., 03.03., 07.04., 05.05., 02.06., 07.07., 04.08., 01.09., 06.10., 03.11. und 01.12.

**Ansprechpartner für das Hospizteam GU – Süd:**  
Maria Kainz und Anneliese Kickmaier (0676/8742 8639)

Gerade zu Weihnachten wird spürbar, wie sehr Liebe und Erinnerung verbinden.

### KONTAKT & INFORMATIONEN:

Tel.: 0664/85 75 597 | Mail: [gu-sued@hospiz-stmk.at](mailto:gu-sued@hospiz-stmk.at)  
[www.hospiz-stmk.at](http://www.hospiz-stmk.at)

### Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

IBAN: AT32 2081 5000 4106 9360 | STSPAT2G  
Steiermärkische Sparkasse | ZVR-Zahl: 788806226  
DVR: 2112044



Das Hospizteam GU Süd  
dankt für die wertvolle  
Unterstützung und  
wünscht von ganzem  
Herzen gesegnete Weih-  
nachten und alles Gute  
für 2026!

© Pixabay

## CARITAS

## re:carla

### FREIWILLIGE GESUCHT: GEMEINSAM HALTEN WIR DEN RE:CARLA OFFEN!

Der **re:carla Hausmannstätten** steht für gelebte Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und Wertschätzung. Gut erhaltene Dinge finden hier ein neues Zuhause, anstatt weggeworfen zu werden – und das in einer Atmosphäre, in der Begegnung und soziales Miteinander großgeschrieben werden.

**Das braucht's nicht:** Profi-Erfahrung.  
**Das zählt:** Freude am Umgang mit Menschen, Teamgeist und die Bereitschaft, ein paar Stunden pro Woche oder Monat zu schenken. Jede Stunde hilft – und hält die Türen für alle in der Region offen.

### Warum mitmachen?

- Teil eines herzlichen, engagierten Teams werden
- Nachhaltigkeit ganz konkret leben
- Die Gemeinschaft in Hausmannstätten stärken

### Interesse?

Melden Sie sich – wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

### Kontakt:

Manuela Klocker, +43 676880158401

### E-Mail:

[manuela.klocker@caritas-steiermark.at](mailto:manuela.klocker@caritas-steiermark.at)

**Start:** ab Jänner 2026



**Mehr Infos zum Shop:** [caritas-steiermark.at/carla/carlas-in-den-regionen/steiermark-mitte/carla-hausmannstaetten/](http://caritas-steiermark.at/carla/carlas-in-den-regionen/steiermark-mitte/carla-hausmannstaetten/)



# KINDERKRIPPE ZWARING

## AUS UNSEREM KINDERKRIPPENALLTAG

Ein neues Kinderkrippenjahr hat begonnen, Freundschaften wurden geschlossen und natürlich haben die Kinder schon viel Spannendes erlebt. In jedem Spielbereich der Kinderkrippe haben die Kinder Freude am Erforschen, Spielen, sie können kreativ sein und experimentieren.

*Viel Freude haben die Kinder beim Malen mit den Spongy – Wasserfarben. Unser Gruppenraum wird mit den tollen Zeichnungen geschmückt.*



*Mit einem Chiffontücher - Tanz begrüßen wir den bunten Herbst.*



*Eine Rutsche direkt in den Blätterhaufen, so bietet der Herbst uns ganz besondere Momente.*



*In unserem Kaufmannsladen können frisches Obst und Gemüse eingekauft werden.*



*Schichten, stapeln, schlichten, ein riesengroßes Bauwerk entsteht, worauf die Kinder besonders stolz sind.*



# KINDERKRIPPE UND KINDERGARTEN DOBL



WIKI

Wenn die Blätter rot, gelb und braun leuchten und die Früchte saftig auf den Bäumen hängen, dann beginnt wieder ein neues Betreuungs- und Bildungsjahr. Rund 90 Kinder erleben mit uns, im Kindergarten und in der Krippe, die Veränderungen der Natur im Herbst und entdecken die Welt mit allen Sinnen.

Gemeinsam wollen wir dankbar sein für unsere fruchtbaren Äcker und Gärten. In diesem Sinne feierte Diakon Garber mit den Kindergartenkindern das Erntedankfest und segnete die vielen Erntegaben, die dankenswerter Weise von den Eltern mitgebracht, und von uns an das Caritas Familienheim gespen-

det wurden. Eine besondere Festtagsjause und ein Ausgang in die Kirche um die Erntekrone zu bestaunen, rundeten diesen Vormittag ab. Jetzt freuen wir uns schon auf die weiteren Feste im Herbst.

*Das Kindergarten/Krippen Team*



*Experimentieren und fühlen mit Naturmaterialien macht besonders viel Spaß*



*Die Eulenkinder der Erdbeergruppe bringen ihre Gaben in die Kirche*



*Diakon Garber genießt mit den Kindergartenkindern die Erntedankjause.*



*Herbstspaziergang der Krippenkin- der mit Katzenbesuch*



*Zubereitung der Kneippjause*



# KINDERGARTEN ZWARING-PÖLS



WIKI

„DER HERBST, DER HERBST, DER HERBST IST DA“



Wir backen Erntedankweckerl, kochen Apfelmus und pressen Apfelsaft“



„Schau, die Heuschrecke sitzt auf meiner Hand“



Unser Körperumriss aus Kastanien

Auch in diesem Herbst war bei uns im Kindergarten viel los! Bei einem fröhlichen Regenspaziergang trotzten wir dem Wetter und entdeckten dabei sogar kleine Heuschrecken. Aus unseren Erntedankgaben wurde gemeinsam gekocht, gebacken und frischer Apfelsaft gepresst. Ein besonderes Highlight war unser Maroni-Stand. Außerdem legten die Kinder mit Kastanien kreative Umriss ihrer Körper – ein echtes Kunstwerk aus Naturmaterialien!



„Hui eine richtig tiefe Pfütze“



„Aus den Ästen und Stämmen bauen wir ein Haus“



„Wer will frische Maroni?“



# VOLKSSCHULE DOBL



## EIN GELUNGENER SCHULSTART VOLLER ERLEBNISSE IN DER VS DOBL

Der Schulbeginn stand für die Kinder unserer Volksschule ganz im Zeichen spannender Projekte und gemeinschaftsstärkender Aktivitäten. Besonders die Schulanfängerinnen und Schulanfänger konnten beim Projekt „Bibliotheksführerschein“ erste Einblicke in die Welt der Bücher gewinnen. Durch Geschichten, Spiele und das gemeinsame Erarbeiten von Regeln lernten sie den respektvollen Umgang mit Büchern kennen und entdeckten dabei ihre Freude am Lesen. Auch beim Besuch der Bücherei erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über das Verhalten in einer Bibliothek und durften in verschiedenste Bücherwelten eintauchen.

Ein schönes Erlebnis zum Ankommen war der Bärenklassennachmittag, bei dem sich die Kinder bei gemeinsamen Spielen besser kennenlernen konnten. Das stärkte nicht nur die Gemeinschaft, sondern schuf eine vertrauensvolle Basis für das neue Schuljahr. Auch die Delfinklasse startete mit einem besonderen Erlebnis: An-



*Besuch in der Oper Graz*

fang Oktober nahm sie an einem Wald-Workshop teil. Dabei ging es sowohl um das richtige Verhalten im Wald als auch um das Kennenlernen verschiedener Bäume und Lebewesen. Besonders begeistert untersuchten die Kinder den Waldboden, entdeckten zahlreiche kleine Tiere und bestimmten diese mit großem Interesse.

Ein weiterer Höhepunkt war der Graztage der vierten Klassen, der mit einer spannenden Führung durch

das Opernhaus begann und den Kindern faszinierende Einblicke hinter die Bühne bot. Im Naturkundemuseum tauchten sie in die Welt der Tiere und Pflanzen ein, bevor sie bei einer Führung am Schlossberg die Geschichte und Besonderheiten dieses Wahrzeichens hautnah erleben durften. Den Abschluss bildete eine rasanten Fahrt mit der Schlossberggrutsche. Ein Erlebnis, das bei vielen für Begeisterung sorgte.



*Graztag der 4. Klassen*



*In der Bibliothek*



*Besuch der Gemeindebäuerin*



*Nistkästen werden bei der PV - Anlage aufgehängt*



Auch das Thema Verkehrssicherheit hatte seinen Platz: Am 17. September nahmen die Schülerinnen und Schüler der Löwen- und Otterklasse an einem Fahrradworkshop im Rahmen der Initiative „klimaaktiv mobil“ teil. Der praxisorientierte Workshop half den Kindern

dabei, ihre Fahrtechnik zu verbessern und sich optimal auf die bevorstehende Fahrradprüfung vorzubereiten. Mit vielen neuen Eindrücken, gestärktem Gemeinschaftsgefühl und jeder Menge Lernfreude blicken die Kinder motiviert auf das kommende Schuljahr.



Radfahrtraining



Vorbereitung auf die Radfahrprüfung

# VOLKSSCHULE DOBL UND ZWARING-PÖLS



## GEMEINSAM SINGEN UND FEIERN



Unser gemeinsamer Auftritt beim Festakt der Gemeinde Dobl - Zwaring

Anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Marktgemeinde und 10 Jahre Fusionierung der Gemeinden Dobl und Zwaring“ fand am Sonntag, den 19.10.2025, eine besondere Feier statt. Zum ersten Mal traten die Schülerinnen und Schüler der beiden Volksschulen gemeinsam auf. Mit zwei schwungvollen Liedern sorgten sie – unter der musikalischen Leitung von Sr. Maria und mit tatkräftiger Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer beider Schulen – für große Begeisterung bei den zahlreich erschienenen Gästen.



Es geht los, der erste gemeinsame Auftritt der VS Zwaring - Pöls und der VS Dobl



Gemeinsames Essen nach dem Festakt

Im Anschluss an das gelungene musikalische Programm lud die Gemeinde zu einem gemeinsamen Essen ein, das bei allen Kindern sehr gut ankam. Sie genossen besonders das gemütliche Beisammensein und das gegenseitige Kennenlernen nach ihrem Auftritt.

Es ist beiden Volksschulen ein großes Anliegen, auch in Zukunft weitere gemeinsame Projekte durchzuführen. Die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrer:innenteams sollen die Mög-

lichkeit haben, voneinander zu lernen, neue Freundschaften zu schließen und durch das gemeinsame Tun noch stärker zusammenzuwachsen. Miteinander statt nebeneinander – dieser Gedanke begleitet uns auch weiterhin in diesem Schuljahr.



# VOLKSSCHULE ZWARING-PÖLS

## EIN GELUNGENER START INS NEUE SCHULJAHR. VIELE HIGHLIGHTS IN DER VOLKSSCHULE ZWARING - PÖLS

In der Volksschule hat das neue Schuljahr mit zahlreichen spannenden und abwechslungsreichen Aktivitäten begonnen, die den Kindern nicht nur viel Freude bereiteten, sondern auch lehrreiche Einblicke in verschiedene Themen boten.

Die 4. Klasse startete gleich mit zwei besonderen Projekten: Am 19. September besuchten die Kinder die Photovoltaikanlage in Dobl, montierten selbst gestaltete Nistkästen und erfuhren Wissenswertes über erneuerbare Energie. Eine Woche später folgte der Bachforschungstag an der Geprying, bei dem die Kinder unter fachkundiger Anleitung Wasserproben nahmen und den Bachverlauf untersuchten. Zusätzlich bekam die 3. und 4. Klasse Besuch von den Jägern, die viel Wissen über Wald und Wildtiere vermittelten.

Auch die Verkehrserziehung kam nicht zu kurz: Die 3. und 4. Klasse nahmen am Fahrradtraining mit der Easy Drivers Radfahrschule teil, während die Polizei allen Klassen wichtige Regeln zur Sicherheit im Alltag kindgerecht näherbrachte.

Für große Begeisterung sorgte der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr. Nach einer spannenden Übung durften die Kinder die Einsatzfahrzeuge bestaunen und wurden zu einer Würsteljause eingeladen.

Sportlich aktiv waren die Kinder beim Schwimmkurs, der dank der Unterstützung des Elternvereins durchgeführt werden konnte. Woche für Woche verbessern die Schülerinnen und Schüler ihre Schwimmfähigkeiten mit viel Spaß und Ehrgeiz.

Ein weiterer Höhepunkt war der Aktionstag der Bäuerinnen. Besonders die 2. Klasse widmete sich mit Marianne Kurz dem Thema Kürbis, vom Anbau bis zur Herstellung von Kürbiskernöl. Die Verkostung verschiedener Kürbisprodukte und eine selbstgekochte Suppe rundeten den Vormittag ab. Außerdem verbrachte die Klasse einen spannenden Waldtag.

Auch unsere Erstklässler haben sich bereits gut in den Schulalltag eingelebt und fühlen sich sichtlich wohl in der Schulgemeinschaft.

**Ein gelungener Schulstart mit vielen Erlebnissen, so kann das Schuljahr weitergehen!**







# NACHMITTAGSBETREUUNG ZWARING-PÖLS

WIKI

## AN DIE STIFTE, FERTIG, LOS!

Ein voller Erfolg war der diesjährige Jolly-Malwettbewerb zum Thema „Meine Schule“, bei dem die Kinder der Nachmittagsbetreuung teilgenommen haben. Mit ihren farbenfrohen Kunstwerken haben unsere kleinen Künstler:innen alle zehn Gewinnerplätze belegt – eine herausragende Leistung, auf die wir alle besonders stolz sind!



*Juhuuu! Wir haben gewonnen!*



1. Platz - Unsere Nachmittagsgruppe von Valentina

Dabei wurden auch tolle Preise abgeräumt. Die Nachmittagskinder freuen sich über viele neue Gesellschaftsspiele und einige Gutscheine für den Wiener Prater – und wer weiß, vielleicht ergibt sich ein gemeinsamer Ausflug in den Vergnügungspark. Die Vorfreude ist jedenfalls schon da und die Gutscheine liegen auch schon bereit.

# MUSIKSCHULE DOBL-ZWARING



## NEUES SCHULJAHR, NEUE KLÄNGE – GELUNGENER START AN DER MUSIKSCHULE INSTRUMENTEN-WORKSHOPS AN DEN VOLKSSCHULEN DOBL UND ZWARING

Mit dem Ende der Sommerferien kehrte wieder Leben und Klang in das Sendergebäude zurück: Unsere Schüler:innen und Lehrkräfte starteten voller Tatendrang ins neue Musikschuljahr. Die gemeinsame Freude am Musizieren war sofort spürbar – endlich wieder Töne, Rhythmen und kreative Energie im Raum!

Gleich zu Beginn durften die Kinder im Rahmen des Bläserbanden-Workshops ihr Wunschinstrument wählen – jenes, das sie über das Jahr hinweg in der Gruppe erlernen und vertiefen möchten. Unterstützt werden sie dabei von unseren motivierten Musikpädagogen Thimo Dresler, Darko Horvatic und Roland Kiss, die nicht nur musikalisches Know-how vermitteln, sondern auch Begeisterung und Teamgeist fördern.

Der Unterricht bietet weit mehr als nur Techniktraining am Instrument: Die jungen Teilnehmer:innen lernen, sich musikalisch auszudrücken, aufeinander zu hören und sich gegenseitig zu stärken. Die gemeinsame Erfahrung schafft Selbstvertrauen – und eine starke Verbindung untereinander.

In der zweiten Schulwoche wurden die Kinder der 1. und 2. Klassen der Volksschulen Zwaring-Pöls und Dobl zu „Flötenmäusen“, die spielerisch die Welt der Blockflöte entdeckten. In kleinen Gruppen probierten sie verschiedene Töne aus – und erlebten, dass jeder einzelne Ton schon ein kleiner Erfolg ist.

Die Workshops zum Auftakt machten den Einstieg ins Schuljahr besonders lebendig. Sie brachten nicht nur neue Klänge, sondern auch leuchtende Augen und eine Extraportion Motivation für alle Beteiligten.

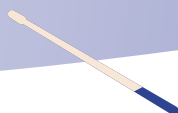
### BUNDESWETTBEWERB PODIUM.JAZZ.POP.ROCK

Besonders stolz sind wir auf den großartigen Erfolg unserer Musikschülerin Sophie Oberhammer (Klasse Melika Buza), die als Mitglied der Band „Neuer Morgen“ in der Kategorie popular & more beim Bundeswettbewerb podium.jazz.pop.rock in Traun am 14.10. den sensationellen 2.Preis belegte und damit in der Altersgruppe I Silber holte! Wir gratulieren zum fantastischen Erfolg!



**Das Team der Musikschule wünscht Ihnen auf diesem Weg eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2026!**

*Ihre Musikschule Dobl-Zwaring*





# PRIVATE MITTELSCHULE DOBL



## PROJEKTWOCHE AN DER PRIVATEN MITTELSCHULE DOBL

Religiöse Feste sind eine feste Tradition an der PMS Dobl. Auch im vergangenen Schuljahr 2024/25 spielten diese an unserer Schule wieder eine wichtige Rolle. Diese besonderen Momente des Innehaltens und Feierns sollen nicht nur unsere Gemeinschaft, sondern auch den Glauben stärken.

Den Anfang machte dabei wie jedes Jahr der Gottesdienst zu Schulbeginn. Für die Erstklässler standen anschließend die Kennenlertage im Zeichen des Ankommens und Zusammenwachsens – ein schöner Beginn für ihren neuen Lebensabschnitt.

Mit der Adventkranzweihe und der Rorate startete unsere Schule in die besinnliche Zeit vor Weihnachten. Ein besonderes Highlight war im Dezember 2024 das Adventsingen in der Pfarrkirche, bei dem der Dobler Schulchor und die schuleigene Blasmusikgruppe für eine festliche Stimmung sorgten. Natürlich durften auch die feierlich gestalteten Weihnachtsgottesdienste nicht fehlen.

Nach der bunten Faschingszeit erinnern die Aschenkreuze für die 1. Klassen an den Beginn der Fastenzeit – eine Einladung, sich auf das Wesentliche zu besinnen. Am letzten Tag vor den Osterferien führte uns – ganz traditionell – unsere Osterwallfahrt zu Fuß zur Pfarrkirche Tobelbad, wo wir stets herzlich willkommen geheißen werden.

Ein besonderer Höhepunkt war das große Begegnungsfest am Sonntag, dem 18. Mai 2025, bei dem Weihbischof Johannes Freitag den sanierten Pfarrhof einweihte. Das berührende Fest – gemeinsam von der Pfarre, der Gemeinde und allen Schulen und Kindergärten am Oberberg gestaltet – stand ganz im Zeichen des Leitspruchs „miteinander hoffnungsvoll“.

Zum Schuljahresende blickten die 4. Klassen bei den Schulentlasstagen gemeinsam mit ihren Klassenvorständen und Religionslehrer:innen auf vier



prägende Jahre zurück. Nicht selten wird es dabei in vielen Klassen auch emotional, denn spätestens dann wird unseren Jugendlichen bewusst, dass der große Abschied kurz bevorsteht. Die Abschlussgottesdienste vor den Ferien bildeten schließlich – wie jedes Jahr – einen feierlichen Schlusspunkt eines lern- und arbeitsreichen Schuljahres.

Im September 2025 sind mit 401 Schüler:innen und 43 Lehrpersonen wieder viele Menschen in ein neues Schuljahr gestartet. Und erneut freuen wir uns auf viele Feste gelebter Tradition, die unsere Schule zu einem Ort machen, an dem Glaube und Gemeinschaft in besonderer Weise miteinander verbunden sind.



# ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE DOBL

## SCHULSCHLUSSFEST DER EXTRAKLASSE

Die letzten Monate sind vor allem aus schulischer Sicht wieder wie im Flug vergangen und es gibt einiges Erzählenswertes vom Elternverein Dobl zu berichten. Starten möchten wir mit dem Schulschlussfest, welches am 25.06.2025 in der Merzweckhalle Dobl stattgefunden hat. Dieses Fest war auch dieses Mal gut besucht und wurde mit Feuereifer von den Schulkindern und dem Team der VS Dobl vorbereitet und präsentiert. Das Programm war vielseitig und abwechslungsreich und wurde vom Schulchor sowie Auftritten der Bläserbande mit einigen Stücken aufgelockert. In diesem feierlichen Rahmen durften wir uns auch von Manuela Hernus (Obfau) und Daniela Kummer (Obfrau Stellvertreterin) für Ihren unermüdlichen Einsatz im Elternverein und für viele Jahre Fleiß, Schweiß und Nerven bedanken. Danke, dass Ihr Euch mit uns ins Getümmel geworfen habt und ein großes Danke auch für den Spaß den wir dabei hatten!! In gewohnter Manier lud der Elternverein alle Anwesenden im Anschluss zum geselligen Ausklang und zu netten Gesprächen bei Speis und Trank ein.

## AUFREGENDER SCHULBEGINN

Nach den wohlverdienten Ferien starteten Kinder, Eltern, das Team der VS Dobl und natürlich auch der Elternverein mit dem Schulstart am 08.09.2025 in die neue Schulsaison 2025/2026. Die Erstklässler wurden mit einem kleinen Willkommensgeschenk feierlich in der Volksschule begrüßt und durften im Anschluss bereits den großen Schritt in eine aufregende, neue und spannende Volksschulzeit wagen. Die ersten Wo-



Alles hüpf!



Gruppenbild v.l. nach re.: Georg P., Kerstin W., Sandra L., Elisabeth R., Helmut K., Alexandra Sch., Nathalie W., Angelika A., Stephan D., Maria S., Daniela W., Martina P., Sabrina G., Ewald Sch., (Kerstin W., Marion St. und Thomas L., kleine Bilder re. oben).

chen wurden nun bereits erfolgreich überwunden und viele neue Eindrücke gewonnen. Auch im Elternverein haben sich nach der Jahreshauptversammlung vom 14.10.2025 einige Neuerungen ergeben. Wir freuen uns sehr über Zuwachs im Team und auf eine gute Zusammenarbeit und möchten uns nochmals bei den ausgeschiedenen Vereinsmitgliedern Manuela Hernus und Daniela Kummer für ihre wertvolle und unermüdliche Arbeit in den letzten Jahren bedanken.

## DOBLER HERBSTFEST BEGEISTERT GROSS UND KLEIN

Beim 1. Dobler Herbstfest am 11.10.2025 mit Kleidertausch und Flohmarkt herrschte beste Stimmung. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher und viele Aussteller kamen zusammen, um einen gemütlichen Herbstnachmittag zu genießen. Es konnte nach Herzenslust hochwertige Secondhand-

kleidung getauscht werden. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Neben köstlichem Brathuhn und Hotdogs lockte vor allem das vielfältige Kuchenbuffet, das dank der großzügigen Spenden der Eltern der Volksschule Dobl reichlich gefüllt war. Ein besonderes Highlight für die Kinder waren die 2 Hüpfburgen, auf denen sie sich nach Herzenslust austoben konnten. Auch das Schätzspiel sorgte für Spannung – Herta Kainz sicherte sich dabei den ersten Platz und durfte sich über eine Klimaanlage von Roman Höcher Heiztechnik im Wert von 1300 € als Hauptgewinn freuen. Der Elternverein bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den Sponsoren für die gelungene Veranstaltung und freut sich schon auf das nächste gemeinsame Fest – die Weihnachtsfeier der VS Dobl am 18.12.2025.



Feierliche Übergabe

Wir möchten uns schon jetzt bei allen Eltern, Erziehungsberechtigten, Familien und Sponsoren für jegliche Unterstützung und Hilfestellung in der nun folgenden Zeit bedanken, denn die eingenommenen Gelder werden, wie auch in den letzten Jahren, zu 100 Prozent für die Kinder verwendet!

**Eine gesegnete Vorweihnachtszeit und vor allem ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest wünscht der Elternverein Dobl.**



# ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE ZWARING-PÖLS

Das neue Schuljahr läuft seit einigen Wochen und die Herbstferien haben wir bereits hinter uns gelassen. Die Tafferlklassler konnten sich gut in unserer Schule einleben und die Viertklässler die erste Schularbeit erfolgreich hinter sich bringen. Selbst wenn es bis zu den Weihnachtsferien nicht mehr lange dauert, noch die letzten Schularbeiten, Tests und Referate anstehen, dürfen sich die Kinder auf viele Veranstaltungen während bzw. auch außerhalb des normalen Schulunterrichts freuen.

Bevor wir übers neue Schuljahr berichten, noch ein Rückblick auf die letzten Wochen des vergangenen.

Am Freitag, dem 27. Juni 2025 fand unser beliebtes Schulfest statt. Der Wettergott meinte es gut mit uns, so stand einem gelungenen Fest mit vielen Besuchern nichts im Weg. Kulinarisch wurden wir von einigen Vätern mit gegrillten Koteletts und Würsteln vom Feinsten verwöhnt. Pommes, Salate und süße Köstlichkeiten rundeten das kulinarische Angebot ab. Neben den ganzen Leckereien konnten sich die Kinder in den Hüpfburgen ausreichend bewegen. Es war ein schöner Nachmittag mit Spaß und vielen netten Gesprächen.

Am 1. Juli fuhren alle Volksschulkinder mit ihren Lehrer\*innen sowie einigen Begleitpersonen zum Schulausflug auf die Teichalm. Dort verbrachten sie ei-

nen abwechslungsreichen Vormittag im Waldpark Hochreiter, wo Führungen, ein Streichelzoo, ein Wasserspielplatz, eine Waldkugelbahn und vieles mehr auf sie warteten, bevor sie am frühen Nachmittag wieder bei der Schule eintrafen.

Ende des vergangenen Schuljahres verabschiedeten wir unsere Direktorin Gabriele Gössler in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Gössler hat unsere Volksschule jahrelang mit viel Engagement und Einsatz für die Kinder geleitet und war auch für den Elternverein immer eine wichtige Ansprechperson. Wir wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft sowie viel Freude in ihrem neuen Lebensabschnitt. Unsere Anni Jöbstl verließ die Schule ebenfalls aus demselben Grund. Anni hatte immer ein großes Herz für die Kinder und sorgte in der Frühbetreuung für Spaß und gute Laune, bevor die Kinder in den Unterricht starteten. Als Reinigungsfrau stand sie über viele Jahre für Sauberkeit in unserer Schule, was von allen neben ihrer freundlichen Art immer sehr geschätzt wurde. Vielen Dank auch an Anni Jöbstl für ihren unermüdlichen Einsatz in der Volksschule Zwaring-Pöls und die besten Wünsche auch an sie.

Am 9. September fand die alljährliche Jahreshauptversammlung unseres Elternvereins statt. Wir freuen uns, dass alle im Vorjahr gewählten Vorstandsmitglieder ihr Amt noch ein weiteres Jahr fortsetzen werden.

Die Klasseneltern der Schüler\*innen der 4. Klasse haben im Oktober bereits ein Schulbuffet organisiert, das in gewohnter Weise viele Einnahmen für die Klassenkasse brachte. Im Laufe des Wintersemesters warten noch Buffets der übrigen Klassen auf die Kinder. Gerade die Erstklässler blicken mit Vorfreude auf ihr erstes Klassenbuffet in ihrer Volksschulzeit.

Die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse fahren seit Oktober wieder zum Schwimmkurs ins Hallenbad Lebring. Uns ist der Schwimmkurs sehr wichtig, da Schwimmen einen wichtigen Sicherheitsaspekt für unsere Kinder darstellt. Die Freude an Bewegung und Spaß soll dabei außerdem nicht zu kurz kommen.

Was unsere Kinder bis zu den Weihnachtsferien noch erwartet: das beliebte Kekse Backen, unser Fest „Einstimmung in den Advent“ sowie ein Besuch vom Nikolaus. Im Dezember besuchen die Kinder wieder das Seniorenheim Senecura in Dobl, was sowohl den Kindern als auch den dortigen Bewohner\*innen eine große Freude bereitet. Dort singen und musizieren die Kinder und bringen ihre selbst gebackenen Kekse zum Verkosten mit, was alljährlich für viele leuchtende Augen sorgt.

**Abschließend wünschen wir allen SchülerInnen, ihren Eltern sowie allen LehrerInnen ein erfolgreiches, spannendes und lustiges Schuljahr!**



Hochreiter



Schulfest

# ELTERNVEREIN DER PMS

## WENN DER HAPPY.SOUND DIE PFARRWIESE ERFÜLLT – SCHULFEST IN DOBL BEGEISTERT ERNEUT

Sobald die ersten Takte des „Happy. Sound“ über die Pfarrwiese hallen, wissen alle: Es ist wieder Schulfestzeit an der Privaten Mittelschule Dobl! Dieses beliebte, traditionelle Ereignis lockte heuer erneut rund 1.000 Besucherinnen und Besucher – darunter Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte, Eltern und zahlreiche Ehemalige – auf das neu gestaltete Pfarrgelände.

Der Nachmittag bot einen vielfältigen Mix aus tänzerischen und gesanglichen Darbietungen, mit denen die Schülerinnen eindrucksvoll zeigten, wie viel Freude es macht, zur Gestaltung eines solch besonderen Tages beizutragen. Das Fest markierte für die vier Abschlussklassen einen wichtigen Moment des Rückblicks und der Wertschätzung ihrer Schulzeit – und für viele Ehemalige ein herzliches Wiedersehen, das ihre enge Verbundenheit mit der Schule einmal mehr spürbar werden ließ. Das starke Gemeinschaftsgefühl der Privaten Mittelschule Dobl wurde dabei eindrucksvoll gelebt und gefeiert.

**\*Ein Erfolg durch Zusammenarbeit\***  
Das gelungene Schulfest war das Ergebnis eines großartigen Zusammenspiels vieler engagierter Personen: Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, die Direktion, die geistlichen Schwestern, vor allem aber die Eltern – alle trugen auf ihre Weise zum Gelingen bei. Nicht zu vergessen ist die Unterstützung der Marktgemeinde Do-



*Michaela Painsi, Martin Saurugger, Monika Miteregger, Martin Kranycan, Sabine Blümel und Peter Rucker*

bl-Zwaring, die mit ihrem Beitrag ebenfalls eine wichtige Rolle spielt.

Die reibungslose Durchführung des Festes ist nicht zuletzt der hervorragenden Organisation durch den Elternverein unter der Leitung von Obmann Peter Rucker zu verdanken. „Glücklicherweise haben wir so großes Weterglück – das Fest steht unter einem guten Stern!“, wie es treffend hieß.

Einen großen Dank an alle unsere Unterstützer. Besonders hervorzuheben ist Christoph Fürnschuß, der mit seinen außergewöhnlichen kulinarischen Fähigkeiten, tatkräftig zum Gelingen des Festes beitrug.

**Ein herzliches Danke** für die zur Verfügungstellung der Hauptpreise dem Kinderwunsch Institut Dr. Schenk aus

Dobl und der Firma Rappold & Partner Haustechnik aus Söding.

Alle haben mit ihrer großzügigen Unterstützung wesentlich dazu beigetragen, das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck freut sich die Schulgemeinschaft bereits auf das kommende Jahr – wenn wieder fröhliche Musik, lebendige Begegnungen und Miteinander die Pfarrwiese erfüllen.

### TAG DER OFFENEN TÜR IN DER PMS DOBL

Am Samstag, dem 8. November fand in der privaten Mittelschule der alljährliche Tag der offenen Tür statt. Der Elternverein sorgte für die Verköstigung der BesucherInnen.



*Bgm.<sup>in</sup> Waltraud Walch und Sr. Maria waren begeistert*



*Bgm.<sup>in</sup> Waltraud Walch, Peter Rucker und Direktor Michael Rauch bei der Eröffnung des Schulfestes*



# VON DEN ALLTAGS-SORGEN EINES DOBLER DORFSCHULMEISTERS

## AUS DEM TAGEBUCH DES SIMON SCHWARZL

**Als der Lehrer Simon Schwarzl 1812 erstmals vor eine Dobler Schulklasse tritt, ahnt er nicht, dass sein Aufenthalt hier nur wenige Jahre dauern wird. Für uns ist sein kurzes Dobler Wirken dennoch sehr interessant. Denn aus Schwarzls Nachlass haben sich Schriftstücke erhalten, die einen Einblick in den schwierigen Alltag eines Dorfschulmeisters vor mehr als 200 Jahren ermöglichen.**

Als jahrelanger Hilfslehrer in Eibiswald hat Simon Schwarzl ausreichend pädagogische Erfahrung gesammelt. Nun übernimmt der 32-Jährige in Dobl erstmals die alleinige Verantwortung für eine ganze Schule.

Die äußeren Rahmenbedingungen erscheinen günstig: Kurz zuvor ist das bisherige, längst zu klein gewordene Dobler Schulhaus durch einen Neubau ersetzt worden. Nach dem alt und fast blind gewordenen Vorgänger spüren die Schüler rasch den frischen Wind, der unter dem neuen Lehrer weht.

Gewiss ist Simon Schwarzl ein engagierter, vielleicht sogar innovativer Pädagoge. In einem Bericht streicht die Schulaufsicht lobend hervor, dass er sich schriftlich auf seinen Unterricht vorbereitet. Auch privat läuft es für ihn vielversprechend, denn in Oberberg lebt, als Tochter eines k.k. Forstadjunkten (Forsteranwärter) gut situiert, ein junges Mädchen...

Noch sind seit Einführung der Schulpflicht kaum 40 Jahre vergangen, und die Anlaufschwierigkeiten sind längst nicht überwunden. Die finanzielle Lage der Lehrer vor allem an den kleinen Landschulen ist durchwegs trist. Ihr Mindestlohn beträgt pro Jahr lediglich 130 Gulden, das sind nach heutiger Kaufkraft etwa 3.296,- Euro. Neben dem von den Eltern zu entrichtenden Schulgeld stehen dem Lehrer allerdings auch Naturalien zu, die er selbst einzutreiben hat. Doch 1813 weist Simon Schwarzl etwas enttäuscht da-

### SCHULMEISTER, MESSNER, ORGANIST

Lehrer zu sein ist auch zu Beginn des 19. Jahrhunderts ein überaus fordernder Beruf. Er bedeutet Unterricht in hoffnungslos überfüllten Klassen und zwar vormittags und nachmittags. Am Sonntag nach der hl. Messe hat der Lehrer im Zuge von Wiederholungskursen dafür zu sorgen, dass seine ehemaligen, nun herangewachsenen Schüler das Gelernte nicht gänzlich vergessen.

In Österreich liegt das Schulwesen bis 1867 in der Hand der Kirche, mit der Position eines Schulmeisters ist stets auch eine Anstellung als Mesner verbunden. Dieses Amt

wird zwar von der Pfarre (nicht gerade fürstlich) entlohnt, umfasst aber auch eine Menge zusätzlicher Verpflichtungen.

Lehrern wie Simon Schwarzl obliegen nicht nur die verschiedenen Verrichtungen rund um die Gottesdienste und Begräbnisse, sie haben darüber hinaus die Messfeiern an der Orgel zu begleiten, sind zuständig für das Läuten der Glocken, das Aufziehen der Turmuhr und das Backen der Hostien. Wird ihnen das zu viel, steht es ihnen frei, Dienstboten anzustellen, die sie allerdings selbst zu bezahlen haben.

rauf hin, dass die jährliche Sammlung unter den Eltern der schulfähigen Kinder nur sieben Metzen (1 Metzen = 61 Liter) Weizen ergeben habe.

Wie gesetzlich vorgesehen, wird Simon Schwarzl im Dobler Schulhaus eine kleine Wohnung unentgelt-

lich zur Verfügung gestellt. Bei seinen mageren Einkünften ist jedoch allein deren Beheizung ein Problem. Schwarzl wendet sich an die landesfürstliche Immobilienverwaltung in Graz und bittet um sechs Klafter (1 Klafter = 3 Raummeter) weichen



*Die seit Simon Schwarzls Zeiten stark vergrößerte Dobler Volksschule in den 1920er Jahren*



Brennholzes aus den damals staatlichen Dobler Wäldern, „... da wie es bekannt ist zur Beheizung eines einzigen Zimmers 6 Klafter in dieser kalten Gegend erforderlich sind...“ Sein Gesuch findet nur teilweise Gehör. Simon Schwarzl muss sich mit vier Klaftern zufrieden geben.

Da das Schulwesen zur damaligen Zeit in der Hand der Kirche liegt, ist der Dobler Pfarrer unmittelbarer Vorgesetzter des Lehrers. Was nun, wenn der neue Schulmeister beim Bezug seiner Dienstwohnung feststellen muss, dass der dazugehörige Keller mittlerweile von eben diesem Pfarrer genutzt wird und der keinerlei Anstalten macht, ihn zu räumen? Den Wortwechsel zwischen den beiden kennen wir nicht. Fest steht, dass sich Schwarzl schlussendlich an die Herrschaft Lannach als dem zuständigen Vogteigericht wendet und um eine Entscheidung bittet. Wie diese ausfällt ist nicht überliefert.

Schwarzls „Tagebuch“ ist eine Sammlung von Schriftstücken dienstlicher Natur. Persönliches befindet sich darunter kaum. Wir bekommen aber mit, dass es ihm an der kleinen, wenig ertragreichen Dobler Schule nicht wirklich behagt und er schon bald anderswohin strebt. 1815 heiratet er seine Julia, erster Nachwuchs stellt sich ein. 1816 übersiedelt Schwarzl mit seiner jungen Familie für fünf Jahre nach Gams, um schließlich an der Pfarrschule Deutschlandsberg lange als hoch angesehener Lehrer zu wirken.

Joseph	Matthias	Felding	12. 12.
Joseph	Matthias	Felding	13. 12.
Joseph	Matthias	Felding	14. 12.
Joseph	Matthias	Felding	15. 12.
Joseph	Matthias	Felding	16. 12.
Joseph	Matthias	Felding	17. 12.
Joseph	Matthias	Felding	18. 12.
Joseph	Matthias	Felding	19. 12.
Joseph	Matthias	Felding	20. 12.
Joseph	Matthias	Felding	21. 12.
Joseph	Matthias	Felding	22. 12.
Joseph	Matthias	Felding	23. 12.
Joseph	Matthias	Felding	24. 12.
Joseph	Matthias	Felding	25. 12.
Joseph	Matthias	Felding	26. 12.
Joseph	Matthias	Felding	27. 12.
Joseph	Matthias	Felding	28. 12.
Joseph	Matthias	Felding	29. 12.
Joseph	Matthias	Felding	30. 12.
Joseph	Matthias	Felding	31. 12.
Joseph	Matthias	Felding	1. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	2. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	3. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	4. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	5. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	6. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	7. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	8. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	9. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	10. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	11. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	12. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	13. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	14. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	15. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	16. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	17. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	18. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	19. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	20. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	21. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	22. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	23. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	24. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	25. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	26. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	27. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	28. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	29. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	30. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	31. 1. 1817
Joseph	Matthias	Felding	1. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	2. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	3. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	4. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	5. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	6. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	7. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	8. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	9. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	10. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	11. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	12. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	13. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	14. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	15. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	16. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	17. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	18. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	19. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	20. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	21. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	22. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	23. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	24. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	25. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	26. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	27. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	28. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	29. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	30. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	31. 2. 1817
Joseph	Matthias	Felding	1. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	2. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	3. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	4. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	5. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	6. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	7. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	8. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	9. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	10. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	11. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	12. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	13. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	14. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	15. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	16. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	17. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	18. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	19. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	20. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	21. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	22. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	23. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	24. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	25. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	26. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	27. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	28. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	29. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	30. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	31. 3. 1817
Joseph	Matthias	Felding	1. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	2. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	3. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	4. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	5. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	6. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	7. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	8. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	9. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	10. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	11. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	12. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	13. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	14. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	15. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	16. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	17. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	18. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	19. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	20. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	21. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	22. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	23. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	24. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	25. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	26. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	27. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	28. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	29. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	30. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	31. 4. 1817
Joseph	Matthias	Felding	1. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	2. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	3. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	4. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	5. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	6. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	7. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	8. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	9. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	10. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	11. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	12. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	13. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	14. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	15. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	16. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	17. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	18. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	19. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	20. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	21. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	22. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	23. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	24. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	25. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	26. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	27. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	28. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	29. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	30. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	31. 5. 1817
Joseph	Matthias	Felding	1. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	2. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	3. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	4. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	5. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	6. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	7. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	8. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	9. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	10. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	11. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	12. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	13. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	14. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	15. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	16. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	17. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	18. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	19. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	20. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	21. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	22. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	23. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	24. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	25. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	26. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	27. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	28. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	29. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	30. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	31. 6. 1817
Joseph	Matthias	Felding	1. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	2. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	3. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	4. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	5. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	6. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	7. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	8. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	9. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	10. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	11. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	12. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	13. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	14. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	15. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	16. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	17. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	18. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	19. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	20. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	21. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	22. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	23. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	24. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	25. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	26. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	27. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	28. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	29. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	30. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	31. 7. 1817
Joseph	Matthias	Felding	1. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	2. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	3. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	4. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	5. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	6. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	7. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	8. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	9. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	10. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	11. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	12. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	13. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	14. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	15. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	16. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	17. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	18. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	19. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	20. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	21. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	22. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	23. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	24. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	25. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	26. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	27. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	28. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	29. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	30. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	31. 8. 1817
Joseph	Matthias	Felding	1. 9. 1817
Joseph	Matthias	Felding	2. 9. 1817
Joseph	Matthias	Felding	3. 9. 1817
Joseph	Matthias	Felding	4. 9. 1817
Joseph	Matthias	Felding	5. 9. 1817
Joseph	Matthias	Felding	6. 9. 1817
Joseph	Matthias	Felding	7. 9. 1817
Joseph	Matthias	Felding	8. 9. 1817
Joseph	Matthias	Felding	9. 9. 1817
Joseph	Matthias	Felding	10. 9. 1817
Joseph	Matthias	Felding	11. 9. 1817
Joseph	Matthias	Felding	12. 9. 1817
Joseph	Matthias	Felding	13. 9. 1817
Joseph	Matthias	Felding	14. 9. 1817
Joseph	Matthias	Felding	15. 9. 1817
Joseph	Matthias	Felding	16. 9. 1817
Joseph	Matthias	Felding	17. 9. 1817
Joseph	Matthias	Felding	18. 9. 1817
Joseph	Matthias	Felding	19. 9. 1817</



Ein frohes **Weihnachtsfest**  
und ein gutes **neues Jahr 2026**  
wünschen allen ihren Kunden:

*Fine gute Idee weiter*



**RYPKA**  
WERBUNG  
DRUCK  
www.rypka.at

**AUFTRAGS  
WELT**



MEHR AUFTRÄGE  
WENIGER AUFWAND.  
auftragswelt.com

**GERHARD** BEHL  
**BAUHANDWERK** GMBH  
www.bauhandwerk25.at

**CIORA KG**  
INNENPUTZ - AUSSENPUTZ  
VOLLWÄRMESCHUTZ - VERSPACHTELUNG  
Muttendorf 20c  
8143 Dobl-Zwaring  
Ciora Jacob  
0664 / 17 25 663  
cioramarinel@yahoo.com



**DMS**  
DATA - MAIL SCHNITZER GMBH

*Frohe Weihnachten  
und ein erfolgreiches  
neues Jahr 2026...*

wünscht Josef Schinnerl und das gesamte Team  
der DMS aus der Gewerbeparkstraße!

www.dmsworld.at



**ELEKTROKLINGER**

ELEKTROINSTALLATIONEN  
STEUERUNGSTECHNIK  
INDUSTRIESERVICE  
KRANSERVICE  
TORTECHNIK

0660 | 2964339  
office@elektro-klinger.at  
www.elektro-klinger.at

**ELEKTRO OFNER** GmbH  
Elektroinstallation  
Blitzschutzbau  
Tel. 03136 / 55 166  
8143 Dobl · Gewerbeparkstraße 1 · office@elektro-ofner.at  
www.elektro-ofner.at



**G&G BETRIEBSTECHNIK**  
Gschier & Granitz GmbH  
Werkzeugbau - Kunststofftechnik  
Gewerbeparkstraße 1 / Top 5A  
8143 Dobl-Zwaring  
www.gg-betriebstechnik.com  
Individuelle Lösungen aus Kunststoff





FROHE WEIHNACHTEN  
WÜNSCHT



**GWC** TRAININGS-GMBH



**HEIKENWÄLDER**  
TRANSPORTE **GROUP** IMMOBILIEN



Frohe Weihnachten wünscht

**HÜETTER**

Motorrad &  
Roller

www.motor-huetter.at 03136 93036



Wir wünschen ein  
frohes Weihnachtsfest!

**HÖRMANN**

Tore • Türen • Zargen • Antriebe



knapp.com

*Merry Christmas*

&  
HAPPY NEW YEAR!

**KNAPP**

**KPS**  
AUTOMATION  
WIR STEuern DIE ZUKUNFT.

Gewerbeparkstraße 125 | 8143 Dobl-Zwaring  
www.kps.at | office@kps.at



**Latzka**  
Erdbau GmbH & Co KG  
Erdbauarbeiten - Transporte  
**Rudolf Latzka**  
Mobil: 0664/335 66 60  
Muttendorf 51 • A-8143 Dobl • Steiermark  
Tel: 03136/52 110 E-mail: office@latzka.at  
Fax: 03136/52 110-2 Internet: www.latzka.at

"WASSER" besitze dein eigenes Element

**mlasko**  
Brunnerbau-Erdbewegung  
Inh. Susanne Reiterer

- Brunnenerschächte
- Sickerschächte
- Montage und Verkauf von sämtlichen Pumpenanlagen Be- und Entwässerungsanlagen
- Altbrunnensanierung und bakteriologische Reinigung
- Fundamenterschächte
- Aushubarbeiten
- Dränagen

8142 Dobl-Zwaring, Dietersdorf 72 Tel: 03136/520 003 FAX: 03136/520 004  
mlasko.susa@mlasko.at www.mlasko.at Mobil: 0664/300 3347

TISCHLERMEISTER *Karl  
Platzer*



Muttendorf 83  
8143 DOBL  
Tel. & Fax.: 03136/52264  
Mobil: 0664/5247870  
E-Mail: tischlerei.platzer@aon.at



# Paulus GmbH

PV - SOLAR - ELEKTRO - WASSER - HEIZUNG

8142 Dobl-Zwaring - Dietersdorf 45 - Tel.: 03136/52661  
Email: office@firma-paulus.at - www.firma-paulus.at



BAU | AUSFÜHRUNG | PROJEKTMANAGEMENT  
ESTRICH | PUTZ | FASSADEN

Ing. Gernot Pail  
Hartstrasse 4a | 8143 Dobl  
0664 822 25 24  
gernot@pail-bau.at  
www.pail-bau.at





Vielen Dank für Ihr Vertrauen im Jahr 2025!

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten  
und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2026.



## SANBUKO HAUSTECHNIK

Christian Bukovec • Gotschenweg 8, 8143 Dobl  
Mobil 0660/23 57 78 8 • E-Mail: office@sanbuko-ht.at



Muttendorf 6 8143 Dobl  
Dr. Monika Brandstetter  
Mag. Sophie Hofmann-Wellenhof  
Tel. 03136/54300 0664/340 08 80  
brandstetter.dobl@a1.net




ELECTRIX  
A POWERED ELECTRICAL CAD





**WINTERAKTION vom 01.11.2025-28.02.2026**

**-10%** auf Ersatzteile beim Service eines  
Rasenroboters, Rasenmähers, Rasentraktors oder  
einer Motorsense. Ausgenommen Öl, Klein- und  
Hilfsmaterial

Tel.: 03136 53206/E-Mail: office@trost-zwaring.at

# ivii



Frohe Weihnachten &  
einen guten Rutsch ins neue Jahr!



*Hausgemachte Qualitätsprodukte nach alter, handwerklicher Tradition aus dem steirischen Fleischschermes. Aus der Tradition für die Heimat. Seit 1908! Beim Fürnschuß schneidest Du am besten ab.*

FEINES FLEISCHERHANDWERK  
**FÜRNSCHUß**  
SEIT 1908 IN DOBL



**TEAM STROMMER**  
BAD & HEIZUNG  
Wir servieren "Sie wohnen"

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr!  
Danke für Ihr Vertrauen!

**Christian Walter samt TEAM STROMMER**  
Zweigniederlassung Dobl

**Notfallservice: von 08:00 – 16:30 Uhr unter +43 664 156 39 26**

Betriebsurlaub vom 19.12.2025 bis 12.01.2026  
Besuchen Sie uns von 22. - 25. Jänner 2026 auf der Häuslbauermesse Graz



# Frohe Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

Wir freuen uns, auch 2026 gemeinsam Großes zu bewegen.  
Ihr Team von Aebi Schmidt Austria.





# BIBLIOTHEK DOBL-ZWARING

## DIE BIBLIOTHEK – ORT UND AUSGANGSPUNKT FÜR ZAHLREICHE AKTIONEN

### FERIENLESEPASS

Im Sommer 2025 beteiligte sich die Bibliothek wieder an der „Ferienlesepass – Aktion“. Zahlreiche Kinder nutzten die Ferienzeit, um neue Geschichten zu entdecken und spannende Bücher zu lesen. Für jedes gelesene Buch gab es einen Stempel im LesePASS – als Belohnung winkten ein Eis, ein kleines Geschenk und Preise von Spar und vom Dieselkino. Die Aktion förderte die Freude am Lesen und machte den Sommer zu einem echten Leseabenteuer.

### BABYFRÜHSTÜCK IN DER BIBLIOTHEK AM 11. JULI 2025

Eltern mit Babys und Kleinkindern trafen sich zum gemeinsamen Frühstück, Austausch und Spielen. Neben gesunden Snacks und Getränken gab es eine kleine Auswahl an Kinderbüchern. Die Veranstaltung wurde sehr positiv aufgenommen und soll das Gemeinschafts-

gefühl in der Gemeinde Dobl-Zwaring stärken.

### KIRTA

Beim Kirta am Sonntag, dem 13. Juli 2025, konnten wir wieder zahlreiche Gäste auf der Schlossterrasse des Gjahofs am Oberberg und in der Bibliothek bei Kaffee und Kuchen begrüßen. Zahlreiche Bücher aus unserem Flohmarkt fanden neue Besitzer.

### EINE „PIPILOTHEK“, WAS SOLL DAS SEIN?

Der Name „Pippilothek“ steht sinnbildlich für eine kinderfreundliche, spielerische und spannende Einführung in die Welt der Bibliotheken. Mit dem wunderbaren Buch von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer sollen Schulanfänger auf liebevolle Weise an die Bibliothek herangeführt werden. Durch kreative Aktionen wie den „Bibliotheksführerschein“



*Gemütliches Beisammensein am Kirta*

lernen die Kinder, wie man sich in der Bibliothek zurechtfindet, was es dort alles gibt und wie viel Freude das Lesen machen kann.

### VORANKÜNDIGUNG PREMIERENLESUNG MIT MARGOT MÜHLFELLNER AM 20. MÄRZ 2026

Margot stellt bei uns ihren neuen Krimi vor.

**Eine schöne Weihnachtszeit mit gemütlichen Lesestunden wünscht das Team der Bibliothek Dobl-Zwaring**



*Preisverlosung Ferienpass*



*Babyfrühstück*



*Mio Maus fliegt zu den Kindern der VS Dobl*



*Autorin Margot Mühlfellner*



## Werde Teil unseres Bibliothek-Teams!

Die öffentliche Bibliothek Dobl-Zwaring ist ein **Treffpunkt für alle Generationen** – ein Ort voller Geschichten, Begegnungen und Ideen.

Wir suchen **ehrenamtliche Mitarbeiter:innen**, die Freude am Umgang mit Büchern und Menschen haben und unsere Bibliothek mitgestalten möchten.

### Deine möglichen Aufgaben:

- Unterstützung bei der **Ausleihe** und im **Bibliotheksbetrieb**
- Gestaltung und Pflege unseres **Medienangebots**
- Mithilfe bei kleinen **Veranstaltungen, Lesungen** und **Leseförderprojekten**
- Zusammenarbeit mit **Schulen** und **Kindergärten**
- **Kreative Beiträge** zum Gesamtauftritt der Bibliothek

### Was dich erwartet:

- Ein herzliches, **engagiertes Team**
- **Flexible Einsatzzeiten**
- **Aus- und Weiterbildungen** (auf freiwilliger Basis)
- Raum für **eigene Ideen**
- **Wertschätzung** und die Möglichkeit, einen Beitrag zur Förderung von **Kultur und Bildung** zu leisten

**Ob jung oder alt, ob regelmäßig oder gelegentlich - jede Hilfe ist willkommen!**

### Interessiert?

Schau einfach während der Öffnungszeiten in der Bibliothek vorbei oder schreib uns ([bibliothek@dobl-zwaring.gv.at](mailto:bibliothek@dobl-zwaring.gv.at)).

**Wir freuen uns auf dich!**



**Bibliothek Dobl-Zwaring**  
Oberberg 3, 8143 Dobl-Zwaring  
(03136) 526 1012



## SINGKREIS ZWARING-PÖLS

### VOLKSMUSIK MEETS COUNTRY

Unter dem Motto „Volksmusik meets Country“ luden wir, der Singkreis Zwaring-Pöls unter der Leitung von Cilli Bacak, am 5. Juli zu unserem Konzert, das Volksmusikfreunde ebenso begeisterte wie Freunde der Country-Musik.

Im ersten Teil des Programms widmeten wir uns den Volksliedern von Franz Koring, dessen 25. Todestag heuer begangen wird. Sehr stimmig interpretierten wir bekannte und weniger bekannte Stücke des steirischen Komponisten und erinnerten so an sein musikalisches Erbe. Begleitet wurden wir dabei sehr professionell von der Rieder Musig.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Uraufführung des Liedes „Das Bankerl“, komponiert von unserer Chorleiterin Cilli.



*Singkreis mit Rieder Musig*

Nach der Pause ging es musikalisch über den Atlantik. Im zweiten Teil stand Country-Musik im Mittelpunkt. Eröffnet wurde dieser mit einem Line Dance-Einzug. Schwungvolle Rhythmen und eine großartige Band begeisterten das Publikum und belebten den Saal mit einer positiven Stimmung. Für das leibliche Wohl sorgte die Landjugend Dobl, die mit köstlicher Verpflegung und erfrischenden Getränken zum Gelingen des Abends beitrug.

Am Ende des Konzertes ehrte uns unser treues Publikum mit Standing Ovationen und wir freuten uns über einen rundum gelungenen Konzertabend.

**Wir hoffen auf ein Wiedersehen bei unserem nächsten Konzert!**



# PFARRE DOBL

## **EINLADUNG ZUR KINDERKRIPPENFEIER**

**am 24. 12. um 16 Uhr in die  
Pfarrkirche Dobl**

Wir freuen uns, dass die Kinder der Volksschule Dobl wieder ein Krippenspiel aufführen. Eine Musikgruppe unter der Leitung von Erich Schmidt und Bläser mit Alois Pongratz werden die Feier musikalisch mitgestalten. Mit einer Laterne können Sie das Friedenslicht von Bethlehem mit nach Hause nehmen. Anschließend tragen wir das „Christuskind“ zur Dobler Krippe.

## **EINLADUNG ZUM HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**

- 24. 12. Christmette am Heiligen Abend um 21 Uhr
- 25. 12. Christtag: festliche Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspenderung um 10 Uhr

Beide Gottesdienste werden vom Musikensemble unter der Leitung von Günther Peritsch festlich mitgestaltet.

## **HILFE UNTER GUTEM STERN**

Österreichweit sind 85.000 Sternsingerkinder sowie 30.000 jugendliche und erwachsene Helferinnen und Helfer mit einer Mission unterwegs: Eine Welt, in der alle Menschen ein gutes und sicheres Leben führen können, unabhängig von Hautfarbe, Religion oder ethnischer Zugehörigkeit.

Auch in unserer Pfarre werden wieder ca. 50 Kinder und Jugendliche unterwegs sein, die Frohe Botschaft verkünden und um eine SPENDE für TANSANIA bitten.

**Wir kommen zu Ihnen nach Hause:**

- Samstag, 3. Jänner,
- Sonntag, 4. Jänner,
- Montag, 5. Jänner
- Mittwoch, 7. Jänner (Gewerbepark)

Wenn Sie tagsüber arbeiten oder aus einem anderen Grund nicht zu Hause sind, können Sie uns auch telefonisch kontaktieren, und wir kommen zu einem anderen Zeitpunkt vorbei.

- Markus Koglek 0677 611 55 009
- Sr. Maria Leopold 0676 8742-6039

## **HERZLICHE EINLADUNG ZUM STERNSINGERGOTTESDIENST**

**am Dienstag, 6. Jänner  
um 8:30 Uhr!**



# Sternsingen

## Gemeinsam Gutes tun



**Online spenden  
sternsingen.at**



**Ihre Spende  
für Menschen  
in Not. Danke!**

## UND IM DUNKEL STRAHLT EIN LICHT

Krankheit und Tod, Angst und Einsamkeit, Konflikte, Missverständnisse, Verletzungen verdunkeln immer wieder unser Leben. Keiner kann uns das Dunkel des Lebens nehmen. Auch unser Gott hat uns das nie versprochen. Er nimmt uns unser Dunkel nicht – aber er selbst kommt als Licht in unsere Dunkelheit und hat sie solidarisch mit uns geteilt.

Zu Weihnachten feiern wir sein Kommen, sein Kommen als Kind, als hilfsbedürftiges Kind wie jedes andere Kind. ER hat uns versprochen, immer bei uns zu sein, ER will uns begleiten und uns durch jegliches Dunkel führen, immer wieder, bis wir im Ziel ins Licht gelangen. Weihnachten lädt uns ein, auf diesen Jesus, den so menschlichen Gott, zu



vertrauen, auf ihn zu hoffen, an ihn zu glauben. Wenn wir IHN „weglegen“, aus unserem Leben verbannen, dann hat das Weihnachtsfest seinen Grund verloren. Jedoch in Augenblicken der Stille – beim Entzünden einer Kerze, mit einem Blick in den Sternenhimmel oder auf das schlafende Kind, im Zauber des Sonnenuntergangs – wird es uns manchmal geschenkt, sein Bei-Uns-Sein zu spüren. Solche heiligen Momente kann ich nicht machen, sie sind immer Geschenk, aber ich kann die Voraussetzung dafür schaffen, wenn ich bewusst in diesen Stunden der Freude und der Gemeinschaft auch einmal die Stille, die stillen Momente suche.

Sr. Angela Platzer  
nach Gedanken von Andrea Schwarz aus  
„Wie wunderbar ist diese Nacht“

# START smartCOMMUNITY –

## GÜNSTIGER STROM AUS ERNEUERBARER ENERGIE

Die Energie Steiermark und die Enegy Green Power, in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Dobl-Zwaring, bieten nach dem erfolgreichen Informationsabend in der Gemeinde die Möglichkeit, über die smartCOMMUNITY günstigen Strom aus erneuerbarer Photovoltaik-Erzeugung zu günstigen Konditionen zu beziehen. Die ersten Angebote wurden bereits versandt!

### Ab 1. Dezember startet die brandneue smartCOMMUNITY

#### Was unsere smartCOMMUNITY Kund:innen wissen müssen:

- Bestehenden Kund:innen der smartCOMMUNITY erwartet ab 1. Dezember ein optimiertes Interface. Diese neue Lösung ist technisch leistungsfähiger und wird langfristig erweiterte Funktionen sowie zusätzliche Vorteile bieten.
- Alle Neukund:innen der smartCOMMUNITY, warten mit der Registrierung am besten bis zur Öffnung unserer neuen Bestellwelt am 1. Dezember. Und dann heißt es: Anmelden, starten, Vorteile sichern!

- **Energiepreis** pro kWh 10,80 Cent
- **Monatsgebühr** pro Bezugspunkt: 2,5 Euro
- **Einspeise-Abwicklungsgebühr** pro kWh 2,00 Cent

Preisangaben Energiepreis und Monatsgebühr inkl. 20 % USt. und Einspeise-Abwicklungsgebühr exkl. 20 % USt. für alle über smartCOMMUNITY eingespeisten Überschussstrom-Mengen und kaufmännisch gerundet auf 2 Nachkommastellen.

#### Für alle Neukund:innen- so werden Sie Teil der smartCOMMUNITY

##### 1. Voraussetzungen

- Kund:in der Energie Steiermark Kunden GmbH
- Privatperson oder
- KMU mit einem Jahresverbrauch von bis zu 100.000 kWh plus Anlagenstandort in der Gemeinde
- Verbauter Smart Meter mit 1/4-Stundennormung

##### 2. Anmelden

Melden Sie sich bei der Handelsplattform smartCOMMUNITY an.  
[www.e-steiermark.com/privat/produkte/energiegemeinschaft](http://www.e-steiermark.com/privat/produkte/energiegemeinschaft)

##### 3. Tarif auswählen

Entscheiden Sie sich für den Tarif, der für Sie passt oder erweitern Sie den bestehenden Tarif der Kunden GmbH.

##### 4. Einfach handeln, grün profitieren

In der Handelsplattform selbst können Sie Strom von der Enegy Green Power GmbH, aber auch von Freunden und Familie einkaufen sowie den selbst produzierten Strom verkaufen.

#### NOCH FRAGEN?

Einfach anrufen oder schreiben:  
Wir sind für Sie da!

Energie Steiermark 8010 Graz,  
Leonhardgürtel 10  
T: 0800 / 73 53 28

[service@e-steiermark.com](mailto:service@e-steiermark.com)  
[www.e-steiermark.com](http://www.e-steiermark.com)

Teilnahmebedingungen:





# TRACHTENKAPELLE DOBL

## EIN MUSIKALISCHER SOMMER UND HERBST



**Ein Jahr voller Musik, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse liegt hinter uns. Vom ersten Marschklang im Sommer bis zu den letzten Proben im Herbst zeigte sich einmal mehr, wie vielfältig und lebendig das musikalische Leben in unserer Gemeinde ist.**

Der Tag der Blasmusik mit dem traditionellen Marschieren rund um Dobl und dem anschließenden Frühschoppen beim Dobler Kirtag war wieder eine gelungene Veranstaltung, die zahlreiche Besucherinnen und Besucher anlockte.

Auch der Frühschoppen bei Hörmann Tore war ein voller Erfolg. Wir durften die Veranstaltung musikalisch umrahmen und verbrachten einen unterhaltsamen Tag am Werksgelände von Hörmann Tore, wo wir uns im Rahmen des Festprogramms auch selbst an der „Baum Challenge“ versuchten – sehr zur Freude der anwesenden Gäste.

Ein besonderes Erlebnis war unser mehrtägiger Ausflug nach Tieschen, bei dem wir in fröhlicher Runde mehrere gesellige und unvergessliche Tage verbringen konnten. Ein herzliches

Dankeschön gilt der gesamten Familie Peritsch sowie unserer Kassierin Eva Schmer-Galunder für die liebevolle Organisation und Gestaltung dieser schönen Reise. Ende August durften wir den Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Dobl musikalisch gestalten – vom feierlichen Aufmarsch über den Feuerwehr-Gottesdienst bis hin zum Frühschoppen. Ebenso umrahmten wir das Erntedankfest der Pfarre Dobl musikalisch.

Eine besonders erfreuliche Nachricht erreichte uns im August: Unser Kapellmeister Matthias und seine Johanna wurden Eltern der kleinen Ida Margarete. Natürlich durfte dazu auch der traditionelle Musikerstorch nicht fehlen, der im August feierlich aufgestellt wurde.

Ein außergewöhnlicher Auftritt führten uns nach Graz, wo wir gemeinsam mit dem Grazer Bürgerkorps beim feierlichen Aufmarsch zum Empfang beim Landeshauptmann Mario Kunašek durch die Innenstadt marschierten und den anschließenden Festakt musikalisch umrahmten.

Im Herbst folgten weitere musikalische Höhepunkte: das Herbstfest der

FPÖ Dobl, das wir klangvoll begleiteten, sowie die musikalische Gestaltung des Gemeindefestes anlässlich 25 Jahre Marktgemeinde und 10 Jahre Dobl-Zwaring. Dabei durften wir sowohl die Heilige Messe als auch den anschließenden Festakt und Frühschoppen musikalisch umrahmen.

Ende Oktober durften wir zu einem besonderen Erfolg gratulieren: Christoph Fürnschuß aus Dobl-Zwaring wurde in Kassel zum „Jungen Wilden 2025“ gekürt. Kurz darauf begleiteten wir das Totengedenken des ÖKB Dobl mit einer schlichten, aber würdevollen musikalischen Gestaltung – ein stiller Moment des Erinnerns und Innehaltens im Jahreslauf.

Nach dieser ereignisreichen und klangvollen Zeit richten wir nun unseren Fokus auf die intensive Probenarbeit für unser bevorstehendes Jubiläumskonzert. Denn am **7. Dezember um 19:00 Uhr** sowie am **8. Dezember um 10:00 Uhr** feiern wir mit großer Freude unser **50. Konzert**, wozu wir Sie schon jetzt herzlich einladen!



Ausflug der Kapelle nach Tieschen im Sommer 2025.



Aufstellen des Musikerstorches zur Geburt von Ida Margarete.



Gemeinsamer Aufmarsch mit dem Grazer Bürgerkorps in der Grazer Innenstadt.



Umsetzung der Baum-Challenge beim Tag der offenen Tür von Hörmann Tore.

# DOBLER CHOR

## „A LIADL FÜR DI ...“

... ist ein bekanntes Liebeslied, das in vielen Familien und Chören gerne gesungen wird. Im „Liadl für di ...“ wird auch der Dank besungen und bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Dobler Chores am 27. März 2025 gab es auch ein ganz großes „Danke“ zu sagen.

„Danke“ an **Frau Christine Grinschl**, die seit 1970, also seit 55 Jahren, Sängerin beim Dobler Chor ist und davon über 16 Jahre als Kassierin in vorbildlichster Weise tätig war. Die Chormitglieder gratulierten mit einem großen Blumenstrauß und natürlich einem Lieblingslied.

Gerade jetzt zur Weihnachtszeit wird nicht nur zu Hause sondern auf der ganzen Welt gesungen. Viele Weihnachtslieder aus nah und fern sind zu echten Klassikern geworden. Sie begleiten uns oft laut durch den Tag, aber auch in besinnlichen Stunden im Kreis der Familie beim Adventkranz und beim Weihnachtsbaum.

Daher gibt es am Donnerstag, den **4. Dezember 2025** ab 18.30 Uhr einen vorweihnachtlichen Singabend, zu dem alle, die gerne singen, herzlich eingeladen sind.

Das Singen in der Gemeinschaft, hat einen ganz besonderen Reiz, es entspannt und entschleunigt vom oft lauten Alltag und steigert somit das Wohlbefinden.

Daher wurde bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Dobler Chores beschlossen, dass die Chorstammtische auch im nächsten Jahr weiter bestehen bleiben. Damit gibt es wieder die Möglichkeit jeden 1. Donnerstag im Monat ab 18.30 Uhr im Gasthof zu Stiegenwirt, Familie Baumann gemeinsam zu singen, bekannte Lieder wieder zu entdecken und auch das eine oder andere neue Lied zu lernen.



### A Liadl fir di

Hanna Heinz-Erian



### DIE TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN CHOR- STAMMTISCHE SIND:

- 8. Jänner 2026
- 5. Februar 2026
- 5. März 2026



**Der Dobler Chor wünscht allen ein besinnliches und  
frohes Weihnachtsfest und freut sich auf lustige Chor-  
abende mit vielen Sängerinnen und Sängern.**

*Ute Knaus für den Dobler Chor*





# DOZWA –

## RÜCKBLICK UND VORSCHAU

Und wieder ist es Zeit für einen Rückblick und auch für eine Vorschau auf das nächste Jahr.

Über die drei Veranstaltungen im Frühjahr wurde schon berichtet, im September gab es dann die „Traveller's Tales“ von Berndt Luef. Neun hervorragende Musiker sorgten für einen wunderbaren Abend.



*Berndt Luef und das Jazztett Forum Graz überzeugten mit großartigen musikalischen Leistungen.*

Anfang Oktober präsentierten Ingrid Lauer und Peter Wirth dem interessierten Publikum ihre künstlerischen Fotos im Rahmen einer Vernissage.



*Unsere erste Fotoausstellung war recht erfolgreich*



Den Abschluss machte in diesem Jahr Jörg-Martin Willnauer mit einer überaus amüsanten musikalischen Lesung.



*Jörg-Martin Willnauer war in Höchstform und unglaublich unterhaltsam*

## UND WAS ERWARTET SIE IM JAHR 2026?

Den Anfang machen am **30.1.** der **Akkordeonist Luciano Biondini** und **Klaus Falschlunger an der Sitar**. Sie schlagen in ihrem Programm „Once In A Blue Moon“ Brücken zwischen indischer Musik und Jazz, Pop und Folk, bis hin zu italienischer Folklore.

Am **6.3.** kommt **Wolfram Berger**, bekannter Theater-, Film- und TV-Schau-

spieler, Regisseur, Sänger und Kabarettist mit seinem genialen Valentin-Solo zu uns.

Am **30.5.** ist schließlich **Klariphonix**, ein junges, aufstrebendes Klarinettenquartett aus der Steiermark, bei uns zu hören. Maria Peritsch, waschechte Doblerin, ist Teil dieses Gemeinschaftsprojekts.



*L. Biondini spielte mit allen Größen des Jazz, K. Falschlunger ist genial an der Sitar.*



*Wir sind überaus glücklich, im März Wolfram Berger bei uns begrüßen zu dürfen.*

Im Herbst kommen dann noch **Emiliano Sempaio** mit dem Meretrio und **Seppi Neubauer** mit seinem neuen Kabarettprogramm „Heiße Liebe“ zu uns in den Sendersaal.



*Das junge Klarinettenquartett Klariphonix tritt Ende Mai im Sendersaal auf.*

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des Vereins unter:

**[www.dozwakultur.at](http://www.dozwakultur.at)**

Vorverkaufskarten und Sitzplatzreservierungen gibt es wie immer über

**[dozwa.kultur@gmail.com](mailto:dozwa.kultur@gmail.com)**

oder unter **0699/1271 8356**

**Das Team von DoZwa - Kultur verbindet wünscht Ihnen gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr. Wir hoffen, dass Sie uns auch im nächsten Jahr die Treue halten.**



# AGRARGEMEINSCHAFT DIETERSDORF



*Torweber Kreuz – Fam. Niggas*

## WEGKREUZE UND RELIGIÖSE ZEICHEN IM DIETERSDORFER ORTSBILD

Ein markantes Merkmal von Dietersdorf ist die Vielzahl an religiösen Symbolen, die das Ortsbild prägen. Im Ortszentrum ist die einzigartige, wunderschöne, generalsanierte, 175jährige Ortskapelle hervorzuheben. Ob an der Landesstraße, an Gemeindewegen oder entlang von Feldwegen – nahezu jede Ein- und Ausfahrt des Ortes ist mit einem Wegkreuz, einem Marterl oder einer Hauskapelle versehen. Diese Zeichen des Glaubens begleiten die Menschen nicht nur auf ihrem Weg durch das Dorf, sondern sind auch Ausdruck gelebter Tradition und Verbundenheit innerhalb der Dietersdorfer Dorfgemeinschaft.

## ORTSKAPELLE DIETERSDORF – 10JÄHRIGE WEGKREUZWEIHE

Die Ortskapelle Dietersdorf führt ihre Tradition fort. Am Samstag, den 6. September 2025, fand in Dietersdorf erneut die alle zehn Jahre durchgeführte Wegkreuz-Segnung statt.

Pfarrer Vikar Claudiu Budau, Leiter vom Seelsorgeraums Kaiserwald, führte die Segnungen gemeinsam mit Vorbeter und Wortgottesdienstleiter Franz Schober durch.

Viele Besucher begleiteten die Prozession und beteten den Rosenkranz. An den Stationen wurden die Hintergründe der Kreuze und Bildstöcke erläutert sowie Andachten, Lieder und Segnungen durchgeführt.

Beim anschließenden Dorffest, abgewickelt von der Dietersdorfer Dorfgemeinschaft, ließen die Menschen den Tag gemeinsam bei Essen und Trinken ausklingen.



*Kreuzschuster Marterl – Fam. Plöb*



*Savoto-Kreuz – Fam. Gödl Daiml, ehem. Fam. Scheifler*

*Textgestaltung: Agrargemeinschaft Dietersdorf, Obmann Erich Gödl*



*Ortschaftskreuz – ehem. Maier und Wagnerkreuz*



*Bauernschmied-Kreuz – Fam. Herz und Schweighofer*



*Winter Hauskapelle – Fam. Scheifler*



# FRAUENBEWEGUNG DOBL



Einen tollen Tagesausflug organisierte die Frauenbewegung Dobl für alle Interessierten am 30. August.

Die Fahrt führte zuerst nach Wiener Neustadt zu einem Workshop bei „**Niemetz-Schwedenbomben**“, jeder konnte individuelle Schwedenbomben in Handarbeit herstellen. Eine Verkostung war natürlich auch inkludiert.



*Workshop: Schwedenbomben werden selbst gemacht.*



*Seegrotte Hinterbrühl*

Nachmittags ging es weiter zur **Seegrotte Hinterbrühl**. Wir besichtigten diese einzigartige Untertagewelt und machten eine unvergessliche Bootsfahrt auf Europas größtem unterirdischen See.

Ein schöner Tag mit vielen interessanten Eindrücken und geselligem Beisammensein!



*Ein ehemaliges Gipsbergwerk mit weitläufigen Stollenanlagen.*



*Der unterirdische See ist außergewöhnlich.*



**DIE FRAUENBEWEGUNG DOBL WÜNSCHT ALLEN FROHE WEIHNACHTEN SOWIE ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR 2026.**

## ORTSVERSCHÖNERUNGS- VEREIN DER KG MUTTENDORF

Der Ortsverschönerungsverein der KG Muttendorf spricht seinen Mitgliedern sowie den unterstützenden Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die gute Mit- bzw. Zusammenarbeit im diesjährigen Vereinsjahr ein herzliches Danke aus und wünscht Euch und Euren Fami-

lien sowie allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

*O.V.V. - K.G. Muttendorf*





# KLEINTIERZUCHTVEREIN ST8



## ERFOLGREICHE KLEINTIER-AUSSTELLUNG DES VEREINS ST8 IN DOBL-ZWARING

Auch heuer fand die beliebte Kleintierausstellung des Vereins ST8 wieder großen Anklang. Am 11. und 12. Oktober 2025 präsentierten **34 Ausstellerinnen und Aussteller** am Wirtschaftshof der Gemeinde in Dietersdorf insgesamt fast **500 Tiere**, die von erfahrenen Preisrichtern bewertet wurden.

Die Vielfalt und Qualität der gezeigten Tiere beeindruckte das Publikum und die Fachjury gleichermaßen. In den einzelnen Sparten gingen die Gesamtausstellungssiege an:

- Geflügel: Frau Pensold mit ihren Sulmtalern
- Ziergeflügel: Herr Jäger mit Mandarinenten
- Tauben: Frau Schallaböck mit Nürnberger Lerchen
- Kaninchen: Herr Ruess mit Lohschwarz
- Meerschweinchen: Frau Rauch



Sehr stolz konnten wir zur Eröffnung und Preisverleihung zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Bürgermeisterin Waltraud Walch, Bürgermeister a.D. Anton Weber, Nationalratsabgeordneten Ernst Gödl und Nino Sifko-

vits-Ochsenknecht. Auch Vizebürgermeister Johannes Nickl sowie viele Nachbarinnen und Nachbarn schauten im Laufe des Wochenendes vorbei und gratulierten zur erfolgreichen Veranstaltung.



Ein herzlicher Dank gilt den Preisrichtern, den Spartenleitern, Familie Sperl, der Familie Schreiner/GH Bachwirt, unseren Sponsoren und Gönnern sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit großem Einsatz zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Der Kleintierzuchtverein ST8 bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für das große Interesse.



### Weitere Highlights:

8. / 9. November 2025 Landes-Süd-Ost-Schau in Piber/Köflach  
20.-22. Februar 2026 Haustiermesse am Messegelände in Graz

**WIR WÜNSCHEN ALLEN LESERINNEN EIN „FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GESUNDES NEUES JAHR“ SOWIE ALLEN KLEINTIERZÜCHTERN „EIN GUT ZUCHT“**

Euer ST8



# TENNISCLUB DOBL-ZWARING



## KINDER-SOMMERCAMP

Sportliche Ferientage voller Bewegung, Teamgeist und neuer Freundschaften verbrachten unsere Tenniskids auch heuer wieder am Tennisplatz in Zwaring. Sowohl das Tenniscamp im Juli als auch jenes im August waren bis auf den letzten Platz ausgebucht. Für Matthias Steffan, den sportlichen Leiter des TC Dobl-Zwaring, und sein engagiertes Trainerteam stand beim Training alles

im Zeichen von Technik, Bewegung und Spaß. Bei herrlichem Wetter trainierten Anfänger und Fortgeschrittene zwischen 5 und 15 Jahren in kleinen altersgemäßen Gruppen, sodass man auf alle Teilnehmer individuell eingehen konnte und große Fortschritte möglich waren. Zum Abschluss freuten sich die Kinder über eine Urkunde, ein T-Shirt und natürlich jede Menge Eis.



## VEREINSTURNIER

Im September fand am Tennisplatz Zwaring das alljährliche Vereinsturnier statt, welches als Juxturnier ausgetragen wurde. Bei bestem Spätsommerwetter traten die Teilnehmer im Herren-, Damen- und Mixed-Doppel gegeneinander an, wobei die Doppelpaare ausgelost wurden und diese Mischung für spannende, teils unerwartete Begegnungen sorgte. Abgerundet wurde der Tag mit einer gemeinsamen Grillfeier, bei der viele schöne Ballwechsel noch einmal lebhaft diskutiert wurden. Unser Vereinsturnier hat wieder gezeigt, dass sportlicher Ehrgeiz und Gemeinschaft wunderbar zusammenpassen. Das ist es, was unseren Tennisclub ausmacht.



## HERBSTFEST

Bei strahlendem Herbstwetter fand Anfang Oktober das traditionelle Herbstfest des TC Dobl-Zwaring statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher strömten auf die Anlage, um sich mit frisch gerösteten Maroni, Sturm und anderen Spezialitäten verwöhnen zu lassen. Es wurde aber nicht nur geschlemmt sondern auch geschwitzt. Den gesamten Nachmittag lang nutzten die Mitglieder die Möglichkeit des freien Spielens. Mit Musik, Lachen und dem Knistern der Feuerstelle klang der Abend aus, der aber aufgrund des milden Herbstwetters noch lange nicht das Ende der Tennissaison einleitete.



# SPORTUNION DOBL-ZWARING



SPORT  
Union  
DOBL-ZWARING



## ROSA GÖDL BERICHTET: ROPE-SKIPPING-WELTMEISTERSCHAFT 2025 IN KAWASAKI (JAPAN)

Von 27. Juli bis 2. August 2025 fand in Kawasaki, Japan, die Rope-Skipping-Weltmeisterschaft (Seilspring-WM) statt. Rund 2.600 Athletinnen und Athleten aus aller Welt traten in verschiedenen Einzel- und Teamdisziplinen gegeneinander an. Um überhaupt bei dieser Weltmeisterschaft starten zu dürfen, mussten sich die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zuvor über nationale Wettkämpfe – so auch in Österreich – qualifizieren.

Ich durfte in der Kategorie weiblich 12–15 Jahre beim International Open Tournament für Team Österreich antreten. Gestartet bin ich in drei Disziplinen: zwei Speed-Events (30 Sekunden und drei Minuten) sowie im Freestyle.

Besonders stolz bin ich darauf, dass ich meine Freestyle-Choreographie, die ich in den vergangenen Monaten intensiv trainiert habe, erstmals auf internationaler Bühne präsentieren konnte. Dabei gelang es mir, meine persönliche Bestleistung zu erzielen und den Wettkampf mit einem erfreulichen 20. Platz abzuschließen.

Neben dem sportlichen Erfolg war die Teilnahme eine wertvolle Erfahrung. Es war beeindruckend, die besten Rope-Skipperinnen und -Skipper der Welt live zu sehen und sich mit ihnen messen zu dürfen.

**Ein herzliches Dankeschön** gilt allen, die diese Reise möglich gemacht



haben – insbesondere der Sportunion Dobl-Zwaring, durch die ich zu diesem Sport gekommen bin, und meiner Trainerin Silke, die mich über viele Jahre hinweg unterstützt hat und ohne die ich diesen Weg bis zur Weltmeisterschaft nicht geschafft hätte.

## ES GIBT ETWAS ZU FEIERN! 10 JAHRE SPORTUNION DOBL-ZWARING!

In den letzten 10 Jahren durften wir durch unterschiedlichste Projekte (Tägliche Bewegungseinheit in den Bildungsinstitutionen, Jahreskurse, Bewegungscamp in den Osterferien, Ferienspaß, Bewegt im Park) viel Bewegung in die Marktgemeinde Dobl-Zwaring bringen!

**Für die Unterstützung auf verschiedenen Ebenen dürfen wir ein großes DANKESCHÖN an folgende Personen aussprechen:** Altbürgermeister Anton Weber, Bürgermeisterin Waltraud Walch, Ulrike Bundschuh, Gerhard Zach und seinem Team, Sr. Angela Platzer & Sr. Maria Leopold, den Leiterinnen der Kindergärten, Direk-



torinnen der Volksschulen ... und allen unseren Trainer\*innen sowie Assistentinnen der letzten 10 Jahre!



Alle aktuellen Informationen sind auf unserer Homepage [www.sportunion-dobl-zwaring.at](http://www.sportunion-dobl-zwaring.at) zu finden.

**Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2026!**

*Vorstand der Sportunion  
Dobl-Zwaring*





# SV DOBL



## NEUER VORSTAND BEIM SV DOBL

Im Juni hat Herr Karl Weimüller nach vielen Jahren sein Amt als Obmann des SV Dobl zurückgelegt. Wir danken ihm herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und seine verlässliche Arbeit. Nach reiflicher Überlegung hat sich Florian Niggas bereit erklärt, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. Er und sein engagiertes Team wurden bei der Generalversammlung am 8. Juli beim Bachwirt offiziell gewählt. Wir gratulieren herzlich und wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg und Freude. Ein großes Dankeschön gilt auch allen Helferinnen und Helfern, die den Verein mitgestalten und tatkräftig unterstützen – euer Einsatz ist unbezahlbar!



*Der neue Vorstand des SV Dobl.*

## ERFOLGREICHES ENTENRENNEN

Ein Highlight im Jahreskalender war wieder unser Entenrennen am 7. September. Rund 2500 Enten schwammen vom Gemeindeamt bis zur Sportanlage Dobl um die Wette. Rund 500 Gäste genossen dort Speis, Trank und tolle Preise. Für das Gelingen dieses großartigen Events danken wir unseren über 50 Helferinnen und Helfern sowie unseren Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung – ohne euch wäre das nicht möglich!



*Ein großes DANKE an alle fleißigen Helferinnen und Helfer!*

## KAMPFMANNSCHAFT

Unsere Kampfmannschaft ist im August mit einem 20-Mann-Kader in die Meisterschaft der Unterliga West gestartet. Die Liga ist stark besetzt und verlangt volle Konzentration und Einsatzbereitschaft. Mit großem Ehrgeiz wird dreimal pro Woche trainiert, geschwitzt und an der Taktik gefeilt, um die gesteckten sportlichen Ziele zu erreichen.



*Unsere Kampfmannschaft für die Herbstsaison 2025*

## KINDER- JUGENDFUSSBALL



Mit aktuell ca. 210 Kindern/Jugendlichen startete auch wieder die Saison im Nachwuchsbereich. Insgesamt sind 14 Mannschaften aus der Spielgemeinschaft Kainachtal in der Herbstsaison vertreten. Mannschaften

von der U7 bis zur U16 Damenmannschaft. Auch für die jüngsten Fußballer ab 4 Jahre gibt es auch wieder eine U6/Kindergarten Mannschaft. Begleitet und ausgebildet werden die Kinder und Jugendlichen von insgesamt 32 Trainern. Voller Leidenschaft und Ehrgeiz geht es

an den Wochenenden zu den Meisterschaftsturnieren bzw. Meisterschaftsspielen.

**Wir wünschen allen Kindern, Jugendlichen und Trainern eine erholsame Winterpause, damit im Frühjahr wieder voll durchgestartet werden kann.**



# JAGDVEREIN DOBL

## RÜCKBLICK 2025: JAGD, NATUR UND GEMEINSCHAFT IM EINKLANG

Mit Stolz blicken wir auf unser erstes Vereinsjahr zurück – ein Jahr, das geprägt war von Gemeinschaft, Einsatzbereitschaft und Leidenschaft für Natur, Tradition und Jagd.

Die Gründung unseres Vereins am 20. August 2024 sowie die feierliche Hubertusmesse mit anschließender Gründungsfeier liegen zwar schon über ein Jahr zurück, doch sie bleiben uns lebendig in Erinnerung und sind noch immer Antrieb und Motivation, den Jagdverein Dobl mit Leben zu erfüllen.

Bereits am 2. März 2025 durften wir mit großer Freude und zahlreicher Beteiligung am traditionellen Blochzug in der Marktgemeinde Dobl-Zwaring teilnehmen – ein buntes, fröhliches Ereignis, das unsere Verbundenheit und unseren Zusammenhalt im Vereinsleben eindrucksvoll zeigte.

Weiter ging es im Frühjahr mit der Teilnahme an der Flurreinigung am 5. April 2025. Ausgestattet mit Greifzangen, Müllsäcken und bester Laune machten wir uns daran, die Natur von Unrat zu befreien. Am Ende war nicht nur die Landschaft ein Stück sauberer, sondern auch unser Gemeinschaftsgeist gestärkt.

Der für den 29. Mai geplante Tag der Jagd musste leider aufgrund der Maul- und Klauenseuche abgesagt werden. Auch wenn wir diesen Tag schmerzlich vermissen, hat uns diese Situation gezeigt, wie wichtig Flexibilität und Zusammenhalt gerade in herausfordernden Zeiten sind.



Umso schöner war das gemütliche Beisammensein am 9. August 2025 in Dobl, bei dem wir gemeinsam mit den Dobler Grundeigentümern Bratwürste grillten und einen heiteren Nachmittag miteinander verbrachten.

Ein besonderes Highlight war unsere Teilnahme an der Baumpflanz-Challenge, die wir mit Bravour meisterten. Damit setzten wir nicht nur ein starkes Zeichen für gelebten Naturschutz, sondern zeigten auch, dass wir als Verein Verantwortung für unsere Umwelt übernehmen. Am 28. September 2025 lud der Jagdverein Dobl schließlich zur „Weltbesten Schwammsuppe“ ein. Zahlreiche Jägerinnen und Jäger aus den Nachbarrevie-

ren folgten der Einladung und trugen zu einem geselligen und heiteren Tag bei. In gemütlicher Runde wurde gefachsimpelt, gelacht und der Zusammenhalt unter den Waidkameraden gepflegt.

Den feierlichen Abschluss unseres Vereinsjahres bildete am 31. Oktober 2025 die Hubertusmesse beim Winkelhof. Die Messe wurde von unserem Pfarrer zelebriert und von den Jagdhornbläsern feierlich musikalisch umrahmt. Viele Besucherinnen und Besucher nahmen teil und gedachten gemeinsam dem Heiligen Hubertus, dem Schutzpatron der Jäger.

Diese traditionelle Feier bot Gelegenheit, innezuhalten und das Waidwerk in seiner ganzen Bedeutung zu würdigen. Nun geht unser erstes Vereinsjahr zu Ende, und wir blicken voller Vorfreude auf das kommende Jahr – auf viele gemeinsame Stunden, Veranstaltungen und Begegnungen im Zeichen von Jagd, Natur und Kameradschaft.

**Der Jagdverein Dobl wünscht allen Doblerinnen und Doblern gesegnete Weihnachten, ruhige Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Mit einem kräftigen Waidmannsheil!  
Der Jagdverein Dobl





# LANDJUGEND DOBL

## BLICK HINTER DIE KULISSEN

Zurück in die Vergangenheit hieß es am 29. Juni beim Besuch des Sendermuseums in Dobl. Bei einer spannenden Führung von Herrn Hubert Tschugmell bekamen unsere Mitglieder Einblicke in die Radioproduktion von damals.

## NICHTS FÜR SCHWACHE NERVEN

Bei regnerischem Wetter verbrachten wir unseren diesjährigen Sommerausflug in Kärnten. Wir ließen uns aber die Freude nicht nehmen und machten uns trotz herbstlichen Temperaturen auf in den Abenteuerpark Gerlitzen. Auf den verschiedensten Hochseilgartenparcours ging es dort dann hoch hinaus – Höhenangst war hier fehl am Platz. Gestärkt vom Mittagessen ging es dann zum Villacher Kirtag, bei dem wir trotz Regen einen gemütlichen Nachmittag genossen, bevor es am Abend wieder zurück nach Dobl ging.

## DER STORCH WAR DA...

... und das gleich zweimal. Im Juli freuten wir uns mit unserer ehemaligen Leiterin Stefanie Gartler (geb. Schmer-Galunder) über die Geburt ihres Kindes. Nur wenige Monate später, Mitte Oktober, flatterte der Storch erneut vorbei – diesmal zu unserem langjährigen Mitglied Andreas Pichler, dem wir ebenfalls herzlich gratulieren durften.

## IMMER LIVE DABEI

Egal ob die „Malle-Party“ in Rassach oder das „Bienen und Blümchen Fest“ der Landjugend Graz-Süd-West, bei der eine Abordnung unserer Mitglieder jedes Jahr mit großer Freude vor-



*Unsere Mitglieder mit unserer wunderschönen Erntedankkrone vor der Kirche in Dobl.*

**Wenn du Interesse hast und glaubst, die Landjugend ist was für dich, melde dich doch einfach bei uns! Unter +43 650 4600704 bei Jakob Erber oder auf Instagram. Wir freuen uns auf Dich!**



beischauf, wir sind immer LIVE dabei. Ein weiterer Pflichttermin in unserem Kalender ist das Chorkonzert des Singkreis Zwaring-Pöls, bei dem wir auch heuer wieder die Gäste mit selbstgemachten Brötchen und Getränken verköstigen durften.

## ERNTEDANK

Am 21. September hatten wir heuer als Landjugend wieder die Ehre, den Erntedankgottesdienst mitgestalten zu dürfen und unsere wunderschöne Erntedankkrone zu präsentieren. Bereits im Spätsommer ernteten und trockneten wir dafür die verschiedensten Getreidesorten. Gebunden wurde die Krone von unseren fleißigen Mitgliedern in der Woche vor dem Erntedankfest, so mussten wir sie am Tag des Festes nur mehr mit Sonnenblumen und Maiskolben verzieren.

## SPORTLICH IN DEN HERBST

Mit ganzen zwei Staffelteams, zwei Halbmarathon-Läufern und zwei Viertelmarathon-Läufern, machten wir uns am 12. Oktober wieder auf nach Graz, um auch heuer unser sportliches Können unter Beweis zu stellen.

## SAVE THE DATE „LIEBE IST“... - BALL

Es ist endlich wieder so weit und das Warten hat bald ein Ende: Am 14.02.2026 veranstalten wir wieder unseren „Liebe ist“... - Ball in der Mehrzweckhalle Dobl. Wir dürfen euch, liebe Leserinnen und Leser, schon jetzt herzlich einladen, mit uns gemeinsam eine unvergessliche Ballnacht zu verbringen und das Tanzbein zu schwingen.



*Bei herbstlichen Temperaturen im Abenteuerpark Gerlitzen.*



*Unsere sportlichen Mitglieder beim Graz Marathon.*



# LANDJUGEND PREDING-ZWARING-PÖLS

## ERNTEDEANK

Am **05. Oktober 2025** feierten wir wie jedes Jahr das Erntedankfest. Unsere Erntekrone, die in den Tagen zuvor gebunden wurde, konnte stolz beim Gottesdienst in der Kirche präsentiert werden. Auch schaffte es unsere Erntekrone in die Zeitung.

Wie jedes Jahr gab es die **Lebensmittelaktion der Landjugend Steiermark**. Heuer gab es **50 kleine Marmeladengläser gefüllt mit Blumensamen**.



Unsere Erntekrone



Die Landjugend Preding-Zwaring-Pöls beim Erntedankfest



Unsere Mitglieder beim 2. Ortsgruppentreffen



Location des 2. Ortsgruppentreffens

## ORTSGRUPPENTREFFEN IN WIES

Am **16. Oktober 2025** fand beim Gasthof Köppel in Wies das 2. Ortsgruppentreffen statt. Während des Rückblicks über die vergangenen Landjugend-Monate spielten wir ein lustiges Bingo. Zum Abschluss fanden die **Landsberger Nachtspiele** statt, bei denen Teilnehmer – sowie Zuseher – einiges zu lachen hatten. Außerdem erhielten wir einen Einblick in das Programm der kommenden Monate.

## FAMILIENWANDERTAG

Am **26. Oktober 2025** fand wieder unser Familienwandertag statt. Die Tour startete in Preding und wir gingen über Klein-Preding nach Leitersdorf, wo unsere Labestation war. Zurück angekommen in Preding gab es Kastanien, Sturm und Suppen. Es war ein **ereignisreicher** und gemütlicher Nachmittag.



Auf geht's zum Wandern



Gruppenfoto vom Wandertag

Du bist zwischen **14 und 30 Jahre alt** und hast Lust bekommen, auch ein Mitglied der Landjugend-Community zu werden? Dann melde dich bei uns unter [landjugend.pzp@gmail.com](mailto:landjugend.pzp@gmail.com) oder direkt bei einem Landjugendmitglied. **Wir freuen uns auf dich!**



# STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

## KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS

### ORTSEINSATZSTELLE LIEBOCH



### WORKSHOP „VOGELFUTTER- HÄUSCHEN“ IN DOBL – BEWUSSTE VOGELFÜTTERUNG IM ZEICHEN DES NATUR- SCHUTZES

In der kalten Jahreszeit wird es für viele heimische Vogelarten schwierig genügend Nahrung zu finden. Um auf die richtige Vogelfütterung aufmerksam zu machen und das Bewusstsein für den Naturschutz zu stärken, veranstaltete die Gesunde Gemeinde Dobl -Zwaring gemeinsam mit Konrad Guggi einen informativen und zugleich kreativen Workshop zum Bau von Vogelfutterhäuschen.

Unter fachkundiger Anleitung entstanden zahlreiche individuell gestaltete Futterhäuschen aus Holz. Kinder, Eltern und Großeltern arbeiteten gemeinsam mit viel Begeisterung, schlifften, schraubten und bemalten ihre Häuschen – jedes ein Unikat. Dabei erfuhren die TeilnehmerInnen viel Wis-

enswertes über heimische Vögel und Natur- und Artenschutz im Allgemeinen.

„Ziel ist es, den Menschen zu zeigen, wie einfach es ist, Vögeln im Winter zu helfen – und gleichzeitig selbst Freude an der Natur zu erleben. Wer Vögel füttert, trägt nicht nur zum Schutz der Artenvielfalt bei, sondern erlebt auch Natur aus nächster Nähe – das ist gelebte Umweltbildung“, so das Fazit der Stmk. Berg- und Naturwacht. Die OrganisatorInnen zeigten sich erfreut über das große Interesse. Der Workshop verband handwerkliches Tun mit Umweltbildung und regte dazu an, auch im eigenen Garten aktiv zu werden. Außerdem gab es eine gute Jause, für die wir uns herzlich bedanken.

Der Workshop der Gesunden Gemeinde Dobl war somit nicht nur eine lehrreiche Aktion sondern auch ein schönes Gemeinschaftserlebnis – mit nachhaltiger Wirkung für Mensch und Tier.

### SO ÜBERWINTERN SCHLANGEN IN DER STEIERMARK

Seltene Besucher sorgen auch in Graz Umgebung immer wieder für einen Einsatz, so z.B. eine Würfelnatter, die sich in ein Heizhaus verirrt hat. Vermutlich suchte die ungiftige Wasserschlange dort Zuflucht vor der herbstlichen Kälte.

Dank des raschen Einsatzes von Schlangenbeauftragtem Konrad Guggi konnte das Tier sicher eingefangen und anschließend in ein geeignetes Winterquartier in der Natur gebracht werden. Auf dem Foto ist zu sehen, wie Guggi die Schlange behutsam hält, bevor sie wieder freigelassen wurde.

„Der Schlange war es einfach zu kalt – sie hat wohl einen warmen Platz gesucht.“ Die Würfelnatter (*Natrix tessellata*) ist eine in der Steiermark heimische, aber eher selten zu beobachtende Art. Sie lebt bevorzugt in der Nähe von Gewässern und ernährt sich vorwiegend von Fischen und Amphibien. Für den Menschen ist sie völlig harmlos.

Wenn die Temperaturen sinken, ziehen sich Schlangen in Frostschutzquartiere zurück – etwa in Erdlöcher, Felsspalten oder Komposthaufen. Dort verbringen sie die kalte Jahreszeit in einer Winterruhe, bis die Sonne im Frühling wieder genug Wärme spendet, um aktiv zu werden.

Der Fall in Lieboch zeigt, wie wichtig es ist, bei einer Schlangensichtung in Gebäuden ruhig zu bleiben und fachkundige Hilfe zu verständigen mit der Nummer der Landeswarnzentrale: +43 (0) 316/877-77, bzw. der Notrufnummer 130.

**Das Team der Stmk. Berg- und Naturwacht Lieboch wünscht Ihnen schöne Naturerlebnisse, ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück im Jahr 2026!**

# STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTS



Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU



## ORTSEINSATZSTELLE KALSDORF

### ERSTE HILFE FÜR UNSERE SINGVÖGEL

Einen katzensicher angebrachten Futterspender/Futtersilo mit gehackten Nüssen und Sonnenblumenkernen, ein paar Meisenknödel, Schutzgehölze als Schutz vor Raubvögeln - fertig ist die Futterstelle - und der Beobachtungsposten. Für viele Menschen ist das Beobachten von Vögeln im Winter ein großes Vergnügen.

Man kann aber noch mehr tun, um Vögel im Winter zu unterstützen: man kann man auch Nistkästen aufhängen. Natürlich sind Nistkästen vor allem dazu da, Platz für die Aufzucht der Jungen zu bieten. Im Winter haben sie aber noch eine zweite wichtige Funktion: sie bieten Schutz vor der Kälte.

Da Vögel eine Körpertemperatur zwischen 39 und 42 Grad aufrecht erhalten müssen, kann eine kalte Nacht ohne Unterschlupfmöglichkeit ein Todesurteil sein. Spatzen bauen deshalb regelrechte Winterester und von Zaunkönigen ist bekannt, dass sie



*Diese Blaumeise genießt das All-you-can-eat-Buffer.*



*Berg- und Naturwächter Josef Haberl bei der Arbeit*

sich gegenseitig in Nistkästen wärmen. Nistkästen sind vor allem deshalb notwendig, weil es kaum noch hohle Bäume in den Wäldern und Gärten gibt. Wenn Sie Nistkästen im Garten haben, müssen die jeden Herbst gesäubert werden, idealerweise im September oder Oktober. Auch die Mitglieder der Berg- und Naturwacht reinigen die zahlreichen von ihnen in den Wäldern aufgehängten Nistkästen jeden Herbst.

Wenn man den „Herbstputz“ versäumt hat, sollte man die Reinigung der Kästen erst im Februar nachholen, um „Nachmieter“ nicht zu stören. Nistkästen bieten nämlich nicht nur Vögeln ein geschütztes Winterquartier, sondern auch kleinen Säugetieren und Insekten. So richten sich oft Siebenschläfer oder Haselmäuse in ihnen ein, manchmal sogar Fledermäuse. Also bitte kein „Weihnachtsputz“. Hängen Sie stattdessen neue Nistkästen auf, um Schutz gegen die Kälte zu bieten. Außerdem stehen diese Nistmöglichkeiten dann schon bereit, wenn im Frühjahr die Brutsaison los geht.

Beim Aufhängen von Nistkästen gibt es ein paar Dinge zu beachten: das Einflugloch sollte nach Osten oder Südosten zeigen. Die Größe des Einflugloches bestimmt, welche Vogelart sich im Kasten häuslich einrichten wird. 26 - 28 mm ist für die meisten Meisenarten passend, Kohlmeisen, Kleiber und Sperlinge brauchen 32 mm, Starre 45 mm große Einfluglöcher. Halbhöhlen-Nistkästen werden an einer Gebäudewand in 2 bis 4 Metern Höhe aufgehängt, geschlossene Nistkästen in 1,5 bis 3,5 Metern an einen Baum gehängt. Der Abstand zwischen Kästen gleicher Bauart sollte 10 Meter betragen, 3 Meter bei Kästen unterschiedlicher Bauart.



*Efeu ist eine immergrüne Kletterpflanze, die sehr spät im Jahr blüht und dann auch noch Beeren trägt.*



*Diese alte Eiche ist ein ökologischer Hotspot und Lebensraum nicht nur für Vögel, sondern auch für viele andere Tierarten.*

Infos zu unseren Aktivitäten auf  
Facebook sowie unter

[www.mydrive.ch/de/login](http://www.mydrive.ch/de/login)

Benutzername: **Gast@Bergwacht**

Kennwort: **Fotoservice** und unter  
[www.bergundnaturwacht.at](http://www.bergundnaturwacht.at).

Die **kostenlose Naturschutz-**  
**hotline** hilft von Mo - Fr von 9 bis  
15 Uhr unter 0664 224 2220.



# SENIORENBUND ZWARING-PÖLS



## AUSFLÜGE

Ende Juni hatten wir eine Sonderfahrt mit der Gleichenberger Bahn. Diese Bahnstrecke zählt zu den steilsten Bahnen in den Alpenländern. Der liebevolle Name "Dschungelexpress" verweist auf die Wiesen, Wälder, Hügel und Täler entlang der Bahnstrecke. Am Nachmittag besuchten wir noch das Brückenbaumuseum in Edelsbach bei Feldbach.

Mitte Juli brachte uns ein Ausflug auf die Tauplitz, das größte Seenhochplateau in Mitteleuropa. Bei nicht ganz schönem Wetter gab es dann eine Bummelzugfahrt am Berg und wir konnten die herrliche Bergluft genießen.

Am 15. August nahmen Mitglieder unserer Ortsgruppe an der Marienschiffahrtsprozession am Wörthersee teil. Seit 1954 wird jedes Jahr zum Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel, die Marienstatue in einer nächtlichen Schiffsprozession über den Wörthersee geführt.

Unsere 4-Tages-Reise im September führte uns ins Salzburgerland rund um Zell am See. Auf dem Weg nach Zell am See machten wir zuerst Rast am Königssee. Bei schönstem Wetter unternahmen wir eine Schifffahrt zur Wallfahrtskirche St. Bartholomä. Am zweiten Tag besuchten wir das Kraftwerk in Kaprun. Bei einer Staumauerführung am Stausee Moserboden erhielten wir Einblick in die Technik und Größe dieses Bauwerkes. Am Nachmittag genossen wir noch eine Panoramarundfahrt am Zellersee. Der dritte Tag brachte uns nach Krimml.



Dort staunten wir entlang des Wasserfallweges über die unbändige Kraft von Europas größten Wasserfällen. Der Besuch vom Oldtimermuseum in Kaprun war ein weiterer Tagespunkt. Am letzten Tag brachten uns Lifte hoch hinauf auf das Kitzsteinhorn. Bei herrlichem Wetter und toller Fernsicht genossen wir das Hochgebirge. Danach traten wir mit wunderbaren Eindrücken und Erlebnissen die Heimreise an.

Bei der Fahrt ins Blaue im Oktober besuchten wir die Feuerwehrscheule in Lebring. Bei einer Führung wurden uns die Übungsprogramme und die Einsatzzentrale vorgestellt. Unser Respekt gilt allen, besonders den freiwilligen Helfern, für ihren Einsatz für die Bevölkerung.

## SPORTLICHES:

Beim Rucker-Gustl-Gedenktourier vom ESV Kainachtal erreichte unsere Mannschaft vom Seniorenbund den ausgezeichneten 2. Platz.

Die Mannschaft bestand aus Anton Schmer-Galunder, Günther Schalamun, Johann Lenhardt und Alois Polainko.



An der Landesmeisterschaft des Seniorenbundes im Kegeln am 25. September nahm auch eine Damenmannschaft unseres Vereins teil.

Diese Mannschaft erreichte den hervorragenden 8. Platz.

Die Damenmannschaft bestand aus: Gerlinde Saurer, Friederike Hasler, Gertraud Kainz und Gerlinde Maurer.

Die Ortsgruppe dankt allen Teilnehmern an den sportlichen Wettkämpfen.



## GEBURTSTAGE

**70 Jahre:** Brigitte Grumeth  
Margaretha Paulus  
Alois Polainko

**75 Jahre:** Franz Wolf  
Maria Grundner

**85 Jahre:** Christine Tesar

Die Ortsgruppe wünscht allen Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Frohsinn für die weiteren Lebensjahre.

Josef Alter  
Obmann

Anton Ranftl  
Schriftführer

Hier gilt unser Dank allen Sponsoren: Raiffeisenbank Preding, Gasthaus Rainer, Petzendorf, Fa. Knapp AG, Dobl, Spar Preding, Fritz Holz, Pöls, Tierpark Preding.



**Raiffeisenbank  
Preding**



Der Vorstand des Seniorenbundes Ortsgruppe Zwaring-Pöls wünscht allen Mitgliedern und der Bevölkerung der Gemeinde Dobl-Zwaring ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

# SENIORENBUND DOBL



Halbtagesausflug am **13. Juni** nach Gnas zu Christines Garten der Lebensfreude. Der Abschluss war beim Buschenschank Manuela Lackner in Straden.

Am Donnerstag den **17. Juli** Wander- ausflug nach Kärnten auf die Sau-Alpe. Bei stürmischem Wetter wanderten wir von der Ofner Hütte zum Ladinger Spitz und über den Kaiserofen wieder zur Ofner Hütte zurück.

Am **7. August** fand beim Hauslhof unser Sommerfest mit ca. 50 Personen statt.

Am **20. August** fuhren wir zum Grill- nachmittag nach SV Ana Gasthaus -Eder (Slowenien), bei herrlichen Wetter und guter Laune wurde es diesmal sehr spät.

Tagesausflug ins Joglland am **18. September**. Zuerst ging es zur Festenburg, nach einer interessanten Führung der 6. Kapellen und der Kirche ging es zum Mittagessen in die Rabl Kreuzhütte. Am



*Halbtagesausflug*

Nachmittag fuhren wir auf den Hoch- wechsel, nach einem zweistündigen Fußmarsch kamen wir wieder zur Rabl Kreuzhütte zurück, wo uns der Wirt noch musikalisch unterhielt.

Am **2. Oktober**- Nachmittag fand unser obligates OKTOBERFEST am Hauslhof mit Weißwurst, Kastanien und Sturm statt. Die Veranstaltung war mit ca. 50 Personen gut besucht.

Unsere Fahrt ins Blaue am **16. Oktober** führte uns heuer zu den Stoakoglern nach Gasen. Gleich zu Beginn wurde eine CD mit uns aufgenommen. Nach einer in- teressanten Führung über den Werde- gang der „Stoanis“ ging es zum Buschen- schank Leitner. Mit einem gut belegten Brot gestärkt ging es nach Haus.



*Stoani CD*



*Oktoberfest*



*Festenburg Führung der 6. Kapellen*



*Ladinger Spitz*



*Sommerfest*



## ZU FOLGENDEN GEBURTSTAGEN DÜRFEN WIR GRATULIEREN:

Kamerad Christian Finster zum **85. Geburtstag**

Kamerad Friedrich Krain zum **80. Geburtstag**

Kamerad Franz Jandl zum **75. Geburtstag**

Im August feierte unsere Kameradin Helene Baumann, Seniorchefin unseres Vereinslokals, ihren 75. Geburtstag. Der ÖKB-DOBL gratulierte herzlichst und bedankte sich für die herzliche Einladung sowie Mitarbeit und Unterstützung unseres Ortsverbandes.



Den JubilarInnen ein herzliches Danke und nochmals alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

## RÜCKBLICK ÜBER DAS VEREINSGESCHEHEN

- Im Juli fand das Bezirksscharfschießen am Feliferhof statt. In der Mannschaftswertung erreichten den wir den 3. Platz. Im Herren Einzelbewerb errang unser Kamerad Fahnenführer Josef Krenn jun. den 1. Platz und wurde somit Bezirksieger.
- Wir nahmen an den Frühschoppen in Lieboch, Premstätten und Lannach teil.
- Am Samstag, dem 06. September besuchte uns der ÖKB St. Michael mit 48 KameradInnen am Hauslhof zu einem gemütlichen Nachmittag.
- Ebenfalls im September fand das Bezirksstockturnier in Mellach statt. Der Ortsverband nahm mit einer Mannschaft teil.
- Am 25. Oktober fand das Bezirksschnapsen in Feldkirchen bei Graz statt.

Herzlichen Glückwunsch und Danke für Eure Teilnahme bei den einzelnen Veranstaltungen.

## NACHRUUF

Am 11. Oktober verstarb unser Kamerad Albin Knes im 78. Lebensjahr.

Am 29. Oktober verstarb unser langjähriges Mitglied Kamerad Johann Schelch im 78. Lebensjahr.

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



## RADTOUR GEDENKFAHRT AM 21. JUNI NACH STIWOLL ZUR "LOURDES KAPELLE"

Die Strecke führte vom Hausl Hof in Muttendorf nach Stiwoll.

Bei der "Lourdes Kapelle" feierten wir gemeinsam mit Christa Pichler einen Wortgottesdienst für unsere liebe verstorbene Evelyn Krois sowie für unsere lieben verstorbenen Kameradinnen und Kameraden.



Kameradinnen und Kameraden.

Es war eine schöne Radtour bei schönem sonnigem Wetter. Die Streckenlänge betrug 57km.

Herzliches Danke an alle Teilnehmer/innen sowie an unsere liebe Christa Pichler und an unseren Protektor Alois Fötsch u. EObm. Johann Feichtgraber für die Versorgung mit dem Begleitauto (Getränke). Ein Großes Danke an die Kamerad/innen, die uns am Hauslhof mit Getränken u. Mehlspeisen herzlich willkommen hießen.

## WALLFAHRT

Im September unternahmen wir eine Wallfahrt mit dem Pkw, zur Kapelle der Familie Christoph Latzka in Graschuh bei Stainz. An der Wallfahrt nahmen 20 Personen teil. Gemeinsam mit den Besuchern des Straßenfestes wurde ein Dank - Wortgottesdienst mit WGF-Leiter Franz Schober gefeiert. Anlass der Feier waren 80 Jahre Kriegsende und 70 Jahre Staatsvertrag.

Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein mit Getränken, einer Jause und Kastanien.

Ein herzliches Danke an alle die mit ihren Pkw gefahren sind, sowie an alle Teilnehmer/innen und an unseren Kameraden Franz Schober und Fam. Christoph Latzka.

## „SONDER LANDESTREFFEN" - SCHLOSSBERG

Am 17. Oktober feierten ca. 700 KameradInnen, darunter auch der Ortsverband DOBL, eine Gedenkkundgebung mit Fackelzug am Grazer Schlossberg. Festakt mit hohen Politikern, Militär und Stadtpolitik sowie einen Friedensgebet mit unserem Weihbischof Johannes Freitag. Beginn um 18:00 Uhr – Ende 22:00 Uhr.

**Vielen Dank an unser Kameraden für die Teilnahme.**

## TOTENGEDENKEN

Am Sonntag, dem 26. Oktober (Nationalfeiertag) feierte der ÖKB eine Hl. Messe für alle verstorbenen Kameraden und Kameradinnen. Anschließend fand das Totengeden-



ken mit einer Kranzniederlegung bei der Gedenkstätte am Kirchplatz statt. Ein herzliches Danke unserer werten Bgm.<sup>in</sup> Waltraud Walch für die Grußworte unserem Hr. Pfarrer - Vikar Norbert Glaser für die Segnung der Gedenkstätte, den Ministranten, Pfarrschwester Maria. Beendet wurde die Gedenkfeier mit der Landeshymne.

Herzlichen Dank an alle Kameraden und Kameradinnen sowie der Pfarrbevölkerung für die Teilnahme an der Gedenkfeier.

## WANDERTAG

Im Oktober führte der ÖKB eine Herbstwanderung mit 23 Teilnehmern durch, diese führte uns über den DOBLER - Rundweg. Die Wanderstrecke betrug ca 15 km. Es war eine angenehme Wanderung bei schönem und etwas frischem Wetter, mit guter Laune sowie schönem Panorama. Die Gehzeit betrug in Summe ca. 4 Stunden.



Ein herzliches Danke unserem Protektor Alois Fötsch, dem EO<sup>bm</sup>. Johann Feichtgraber und Kameradin Resi Wagner für die gute Bewirtung bei unseren Labestationen sowie unserem Wanderbegleiter Rudi Rainer.

Ein Danke der Fam. Uhl und Fam. Höller für die Labestationen. Weiters bedanken wir uns bei Familie Frühauf für die Kapelle und beim Gh. Martin Rainer für die gute Bewirtung und bei allen Teilnehmer/innen für den schönen lustigen Tag.

# Weihnachtswünsche

Der ÖKB- O.V. DOBL bedankt sich bei allen Kameraden und Kameradinnen sowie bei der Pfarre, den örtlichen Vereinen, der Trachtenkapelle DOBL, der Marktgemeinde und allen nicht namentlich genannten Mit helfenden für die gute Zusammenarbeit!

**Wir wünschen allen frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches und vor allem ein gesundes neues Jahr!**

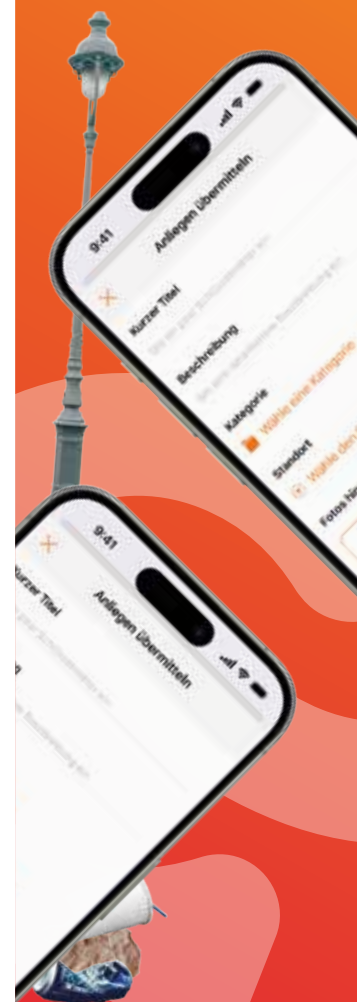


VORSTAND ÖKB -O. V. DOBL

 CITIES

**Was es auch ist, sag es uns mit CITIES.**

**Straßenbeleuchtung kaputt? Gehweg verschmutzt? Dein Anliegen landet direkt bei der dafür zuständigen Stelle und wird verlässlich & zeitnah bearbeitet.**



MEHR INFOS ZU CITIES:  
[WWW.CITIESAPPS.COM](http://WWW.CITIESAPPS.COM)



# FREIWILLIGE FEUERWEHR ZWARING-PÖLS



## ERLEBNISTAG FEUERWEHR

Vor und neben dem Feuerwehrhaus wurde am 21. September der diesjährige Erlebnistag Feuerwehr abgehalten. Nach der Kranzniederlegung und dem Totengedenken vor der Kapelle in Zwaring wurde der Wortgottesdienst im Festzelt von Pastoralreferentin Anja Asel würdig und auch mit ein wenig Humor abgehalten. Bei herrlichem Herbstwetter wurden der Bevölkerung nicht nur kulinarische Köstlichkeiten von unserem Küchenteam geboten, sondern auch eine tolle und sehenswerte Schauübung mit dem Inhalt einer Menschenrettung aus einem Silo durchgeführt.



*Der Marsch der Feuerwehrkameraden zur Kranzniederlegung*



*Schauübung Menschenrettung*



*Räumungsübung Volksschule*

## RÄUMUNGSÜBUNG IN DER VOLKSSCHULE

Annahme war ein Brand bzw. eine starke Verrauchung im Bereich der Umkleideräume im Keller des Gebäudes. Nach der Alarmierung der Feuerwehr und der Erkundung durch den Übungseinsatzleiter sowie der Mitteilung seitens der Lehrkräfte, dass noch Personen im Untergeschoss vermisst werden, drang der Atemschutztrupp mit einer Löschleitung über den Haupteingang in den verrauchten Bereich zur Menschenrettung vor. Die Erstversorgung der "verletzten" Personen übernahm neben unseren Feuerwehrsaniätären auch das anwesende Personal vom Roten Kreuz.



*Versorgung der geretteten Personen durch Feuerwehrsaniätären und Rotes Kreuz*

## 24H JUGENDÜBUNG

Ende August wurde eine 24h Jugendübung veranstaltet. Angefangen vom eigenständigen Zeltaufbau, einer nächtlichen Suchaktion, Überprüfung auf Funktion der Hydranten, Wasserför-



*Technische Übung*

derung am Teich der Eishalle bis hin zu einer technischen Übung konnte man alles hautnah erleben. Natürlich durfte ein Besuch beim Jump25 nicht fehlen, wobei man auf einen "Sprung" vorbeischaute. Ein Dankeschön ergeht hier an die Familie Schmidt-Rock, da der Ausgangspunkt und die Verpflegung dieser Übung am Areal vom "Woldteifl" stattgefunden hat.



*nächtliche Suchaktion*

## ANKÜNDIGUNGEN

### VERTEILUNG FRIEDENSLICHT

Die Verteilung des Friedenslichts durch die Feuerwehrjugend und die aktiven Kameraden der Feuerwehr Zwaring-Pöls erfolgt heuer wieder am 24. Dezember.

Das Weihnachtssymbol und Symbol des Friedens kann bei den Dorfkapellen in Zwaring, Dietersdorf, Steindorf, Pöls und Lamberg in der Zeit von 10 bis 11 Uhr abgeholt werden.

Auch vor dem Feuerwehrhaus in Zwaring besteht am 24. Dezember ganztä-

gig die Möglichkeit zur Abholung des Friedenslichts.

### FEUERWEHRKALENDER 2026

Wir freuen uns wieder, zu Ihnen in unserem Einsatzgebiet zu kommen, um unseren Feuerwehrkalender 2026 überbringen zu dürfen. Der Kalender enthält Bilder und Informationen aus dem abgelaufenen Arbeitsjahr der Freiwilligen Feuerwehr Zwaring-Pöls. Es ist unser Geschenk an Sie für das kommende Jahr mit der Bitte um Unterstützung.

### AKTUELLE INFORMATIONEN

von den Feuerwehrtätigkeiten, Terminankündigungen und Öffnungszeiten vom Alteisenplatz in Zwaring können auf unserer Homepage unter

**[www.ff-zwaring-poels.at](http://www.ff-zwaring-poels.at)**

nachgelesen werden.

*HBI Robert Ortner*

## AN- UND VERKAUF VON

# ORDEN - UNIFORMEN MILITARIA - MÜNZEN BRIEFMARKEN

**ERICH SCHELLAUF**

+43 664 2100180 · [office@militaria-antik.at](mailto:office@militaria-antik.at)

[www.militaria-antik.at](http://www.militaria-antik.at)

ebay katharina12377



**MILITARIA**  
*Antik*



# Freiwillige Feuerwehr Dobl



## HBI CHRISTIAN RAINER ZUM ABSCHNITTSKOMMANDANTEN (ABI) GEWÄHLT

Am 25. Juni 2025 wurde unser HBI Christian Rainer zum neuen Abschnittskommandanten des Abschnittes 5 gewählt.

Die Freiwillige Feuerwehr Dobl gratuliert ihm herzlich zu dieser verantwortungsvollen Funktion und wünscht viel Erfolg für die kommenden Aufgaben.

## ERFOLG FÜR UNSERE FEUERWEHRJUGEND

Beim Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Pöllau erreichte unsere Jugendgruppe – gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Tobelbad-Haselsdorf – hervorragende Platzierungen:

- **3. Platz in Silber**
- **10. Platz in Bronze**

Auch die jüngeren Florianis zeigten beim Wettbewerb beeindruckende Leistungen und schlossen sowohl in Bronze als auch in Silber erfolgreich ab. Ein herzliches Dankeschön gilt den engagierten Jugendbetreuerinnen und -betreuern sowie den unterstützenden Eltern, ohne deren Einsatz diese Erfolge nicht möglich wären.



## FLORIANITAG & FRÜHSCHOPPEN 2025

Am Sonntag, dem 31. August 2025, fand der traditionelle Floriani-Frühschoppen der FF Dobl statt.

Nach einer feierlichen Messe wurden verdiente Kameraden ausgezeichnet. Die Trachtenkapelle Dobl sorgte beim anschließenden Fröhschoppen für stimmungsvolle musikalische Begleitung. Für die jüngsten Gäste gab es ein

buntes Kinderprogramm mit dem Zauberklohn.

Wir bedanken uns herzlich bei der Pfarre Dobl, der Trachtenkapelle Dobl, allen Besucherinnen und Besuchern sowie unseren Kameradinnen, Kameraden und deren Familien. Zusätzlich bedanken wir uns bei der Bevölkerung für die großzügigen Spenden im Zuge der Haussammlung.

## FEUERWEHRAUSFLUG 2025

Der diesjährige Feuerwehrausflug führte unsere Kameradinnen und Kameraden am 20. September 2025 ins Burgenland.

Bei unserem Ausflug besuchten wir das beeindruckende Schloss Esterházy in Eisenstadt und nahmen an einer Führung teil. Anschließend genossen wir eine entspannte Schiffsrundfahrt am Neusiedlersee. Zum Abschluss besuchten wir noch, wie es die Tradition verlangt, einen Buschenschank.



## GAB1 AUSBILDUNG – ABSCHNITT 5

Am 25. Oktober 2025 fand die Grundausbildung 1 (GAB1) des Abschnittes 5 in Dobl statt.

Wir gratulieren allen teilnehmenden Feuerwehrmännern und -frauen zur erfolgreich absolvierten Ausbildung. Besonders stolz sind wir auf unsere **sechs Kameradinnen und Kameraden der FF Dobl**, die die Prüfung mit Bravour gemeistert haben.



## VORANKÜNDIGUNGEN

### FRIEDENSLICHT 2025

Am **24. Dezember 2025** wird wieder das traditionelle Friedenslicht verteilt. Das Licht kann von **9:00 bis 11:00 Uhr** an folgenden Stationen abgeholt werden:

- Dobl – bei der Krippe
- Dobl-Dorf-Kapelle
- Muttendorf – Park
- Petzendorf – Kapelle

### FEUERWEHRBALL 2026

Wir laden herzlich zum Feuerwehrball im Festsaal der Marktgemeinde Dobl-Zwaring ein!

- **Samstag, 10. Jänner 2026**
- **Beginn: 20:30 Uhr** (mit feierlicher Eröffnungs-Polonaise)
- Musikalische Umrahmung: „**Nordwand**“

Tischreservierungen sind unter **0664 / 425 47 20** möglich.



## FEUERWEHRBALL

FREIWILLIGE FEUERWEHR DOBL



# 10. Jänner 2026

Festsaal der Marktgemeinde Dobl-Zwaring

Eröffnungs-Polonaise um 20.30 Uhr

Einlass um 19.30 Uhr



### AKTUELLE INFORMATIONEN UND FOTOS

zu den Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Dobl finden Sie auf unserer Facebook-Seite und in der Cities-App.

**Raiffeisenbank**  
Kalsdorf-Lieboch-Stainz

**Klar, können wir.**

Wir wünschen  
**FROHE WEIHNACHTEN!**

+43 3136 61928-0 • office@rb38210.at • rb38210.at



# GESUNDE GEMEINDE

## MÄNNLICH, STARK – UND GEFÄHRDET?

**Laut Statistik achten Männer im Durchschnitt weniger auf ihre eigene Gesundheit und nehmen Gesundheitsleistungen seltener in Anspruch als Frauen. Sie gehen auch häufiger gesundheitliche Risiken ein.**

Als Erklärung dafür wird oft das traditionelle Rollenbild vom „starken Mann“ herangezogen. Auch die Lebenssituation beeinflusst unsere Chance auf Gesundheit: körperliche und seelische Belastungen bei der Arbeit erleben sowohl Männer als auch Frauen, Männer sind aber öfter von Arbeitsunfällen betroffen. Das alles hat Folgen: Steirer leben im Schnitt etwa fünf Jahre kürzer als Steirerinnen und haben öfter mit Herz-Kreislauf-Problemen, Krebs oder Diabetes zu kämpfen. Männer begehen im Vergleich zu Frauen auch häufiger Suizid.

Auch wenn Männer heute ihrer Gesundheit mehr Bedeutung schenken als früher, bleibt es wichtig, auf Gesundheitsthemen wie Prostatakrebs oder Depressionen aufmerksam zu machen. Der Monat November steht seit 2003 ganz im Zeichen der Männergesundheit: MOVEMBER ist ein Wortspiel aus MOustache (das französische Wort für Schnurrbart) und NoVEMBER und bezeichnet eine Aktion, bei der sich viele Männer einen Bart wachsen lassen, um andere Männer dazu zu motivieren, über ihre Gesundheit nachzudenken, früher Hilfe zu suchen und zur Vorsorge zu gehen.



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Statistik spricht eine eindeutige Sprache, wenn es um die Gesundheit von Männern geht: Sie gehen seltener zur Vorsorge, leiden häufiger an bestimmten chronischen Erkrankungen und haben im Durchschnitt eine geringere Lebenserwartung als Frauen. In dieser Ausgabe finden Sie Wissenswertes und Tipps, wie Sie – als Mann – Ihre Gesundheit stärken können. Lassen Sie sich inspirieren!

### ALS MANN PSYCHISCH GESUND BLEIBEN

**1 Körper und Geist im Blick behalten:** Rückenschmerzen, Schlafprobleme oder ständige Müdigkeit sind oft Signale unseres Körpers. Achten Sie darauf und auf regelmäßige Bewegung, ausgewogene Ernährung und genug Schlaf!

**2 Zeit für sich einplanen:** Viele Männer sind ständig beschäftigt. Planen Sie bewusst und regelmäßig Auszeiten ein! Ein Spaziergang, Musik hören oder einfach mal nichts tun – das tut gut und gibt Kraft.

**3 Mehr als der Job sein:** Suchen Sie sich Hobbys oder Projekte, die Freude machen und in denen Sie unabhängig vom Beruf Anerkennung und Erfüllung finden!

**4 Gefühle zeigen:** Viele Männer verstecken ihre Ängste, Sorgen oder Traurigkeit, weil sie Angst vor Ablehnung haben. Üben Sie, ehrlich über Gefühle und Frust zu sprechen.

**5 Im Austausch bleiben:** Reden hilft, Gedanken zu sortieren und neue Perspektiven zu gewinnen. Tauschen Sie sich mit anderen Männern offen darüber aus, wie Sie mit Erwartungen, Druck, Belastungen oder Schwächen umgehen!

**6 Alte Glaubenssätze prüfen:** Viele Männer wurden mit Sätzen wie „Männer weinen nicht“ oder „Reiß' dich zusammen“ groß und denken, sie müssen immer stark sein und dürfen keine Gefühle zeigen. Erkennen Sie diese Glaubenssätze und prüfen Sie, ob diese heute noch helfen oder eher belasten.

**7 Weniger vergleichen:** Vergleichen Sie sich nicht ständig, denn Vergleiche machen unzufrieden! Andere Männer haben vielleicht mehr Geld, einen besseren Körper oder eine „tolle“ Karriere. Überlegen Sie, was im Leben wirklich zählt – und gehen Sie Ihren eigenen Weg!

**8 Soziale Kontakte pflegen:** Freundschaften, Familie und Gemeinschaft geben Halt und wirken schützend auf die Psyche.

**9 Vorbilder suchen:** Viele Männer hatten nie ein männliches Vorbild, das offen mit psychischen Belastungen umging. Lesen Sie Biografien oder hören Sie Podcasts von prominenten Männern, die offen über Depressionen, Burnout, Emotionen oder Therapie sprechen!

**10 Grenzen setzen:** Überforderung im Job oder im sozialen Umfeld kann langfristig krankmachen. Lernen Sie, Grenzen zu setzen und „Nein“ zu sagen.

**11 Achtsam sein:** Sich selbst immer wieder ehrlich zu fragen, „Wie geht es mir wirklich?“, ist ein wichtiger Schritt. Achten Sie auf Warnzeichen wie Gereiztheit oder ständige Erschöpfung!

**12 Hilfe annehmen:** Stark sein zeigt sich nicht im „Durchhalten um jeden Preis“. Zeigen Sie Stärke, indem Sie Hilfe annehmen! Suchen Sie bei Bedarf professionelle Hilfe auf! Das ist keine Schande, sondern ein Zeichen von Stärke und Verantwortung sich selbst gegenüber.

Gerlinde Malli, Styria vitalis

# JAGDGESELLSCHAFT DOBL

## HÜTERIN DER SCHÖPFUNG UND IM EINKLANG MIT NATUR UND JAGD

Am 27. September 2025 verwandelte sich die Pfarrwiese in Dobl-Zwaring in einen Ort der Begegnung, des Dankes und des Staunens. Unter dem Motto „Komm, wir feiern die Schöp-

fung!“ lud der Seelsorgeraum Kaiserwald gemeinsam mit zahlreichen Vereinen, Gruppen und Initiativen zu einem besonderen Nachmittag für Groß und Klein ein.

Ein zentraler Schwerpunkt lag auf der Verbindung von Natur, Jagd und Schöpfungsverantwortung – mit der Jagdgesellschaft Dobl als einer der engagierten Mitwirkenden.

### JAGD ALS GELEBTER NATURSCHUTZ

Die Jagdgesellschaft Dobl versteht sich nicht nur als Gemeinschaft von Jägerinnen und Jägern, sondern vor allem als aktive Partnerin im Naturschutz. Ihr Beitrag beim Tag der Schöpfung machte deutlich, wie eng Jagdtradition, Nachhaltigkeit und Verantwortung für die heimische Tierwelt miteinander verwoben sind.

An unserem Informationsstand konnten Besucherinnen und Besucher erfahren,

- wie Wildtiere in unserer Kulturlandschaft leben,
- welche Bedeutung Hege und Pflege für ein gesundes Ökosystem haben,
- und wie eng die Jägerschaft mit Landwirten, Imkern und Forstleuten zusammenarbeitet, um Lebensräume zu erhalten.



### NATUR BEGREIFEN – MIT ALLEN SINNEN

Besonders Kinder kamen auf ihre Kosten: Sie durften Spuren von Wildtieren entdecken, Felle und Präparate bestaunen und mit erfahrenen Jägerinnen und Jägern ins Gespräch kommen. So wurde Naturwissen erlebbar – und das Bewusstsein für den respektvollen Umgang mit der Schöpfung gestärkt.

#### VERANTWORTUNG UND GEMEINSCHAFT

**„Jagd ist gelebter Naturschutz. Wir stehen dafür, dass Mensch und Wild in Einklang leben können – mit Respekt, Wissen und Verantwortung!“**

*Ein kräftiges Weidmannsheil!  
Die Jagdgesellschaft Dobl*







# STEINDORFER WOLDTEIFLN

## SAISONENDE ...

### VEREINSAUSFLUG VOR SAISONSTART

Im Oktober waren wir in der Steirischen Weinstraße gemeinsam unterwegs. Eine Buschenschank-Wanderung mit Einkehr beim „Tscheppa“. Es war ein herrlicher, sonniger und lustiger Tag.

...bei winterlichen Temperaturen waren wir auch heuer wieder unterwegs...

### ...UNSER ZWEITES KRAMPUS KRÄNZCHEN

haben wir mit „Martin Rainer“ am 08.11. wieder beim „Gasthaus zur Kainach“ veranstaltet. Für Speis und Trank und eine gute Bedienung haben wir mit Martin und seinem Team gemeinsam gesorgt. Heuer durften wir drei Gastgruppen begrüßen und konnten unseren Besuchern eine noch abwechslungsreichere Show bieten. Wir haben uns sehr über das positive Feedback gefreut. Es ist uns wichtig eine familienfreundliche Veranstaltung in unserer Gemeinde auszurichten, wo sich „Groß und Klein“ wohl fühlen.

### UNTERSTÜTZEND SIND WIR

wieder mit der Landjugend am 05.12. fleißig unterwegs, beim „Gasthaus Pracher“ werden wir am 06.12. im Einsatz sein, sowie natürlich bei Perchten-Umzügen in den umliegenden Gemeinden.



Gruppenfoto

### VEREINS-ZUWACHS

...bei unseren „Juniors“ hat uns sehr gefreut. Mit viel Interesse für das Brauchtum haben unsere Kleinsten mit Masken, Glocke, Flügeln und vollem Einsatz eine tolle Stimmung bei den Läufen verbreitet und sind mit vollem Herzblut dabei.

### FÜR DIE GROSSE UNTERSTÜTZUNG,

...die wir auch heuer wieder erfahren durften, möchten wir uns bei der Marktgemeinde Dobl-Zwaring, der Feuer-

wehr und Landjugend sowie allen weiteren Helfern recht herzlich bedanken.

Wir, die Mitglieder der Steindorfer Woldteifln, wünschen der Dobl-Zwaringer Bevölkerung, Freunden und Sponsoren ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

### Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit

STEINDORFER WOLDTEIFLN



Wandern Steirische Weinstraße



# STANDESBEWEGUNGEN...



## WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

### 70. GEBURTSTAG

Josef Weyrer, Steindorf  
 Romed Gasser, Wuschan  
 Michaela Eibensteiner, Weinzettl  
 Anna Katzbeck, Bergstraße  
 Wilhelm Fürnschuß, Unterberg  
 Elfriede Schimpel, Fading  
 Karl Adler, Dobl-Dorf  
 Alois Stoifmann, Unterberg  
 Alois Polainko, Pöls  
 Harald Lienhart, Muttendorfberg  
 Alfred Mondschein, Zwaring  
 Marianne Luttenberger, Schulweg  
 Nina Kundukova, Oberberg  
 Alois Bauer, Teichstraße  
 Franz Eibinger, Unterberg  
 Walter Hlina, Weinzettl  
 Dipl. Verw. (FH) Holger Krestel, Unterberg  
 Johann Pracher, Petzendorf

### 75. GEBURTSTAG

Herbert Fürnschuß, Liebochstraße  
 Helene Doganay, Unterberg  
 Helene Baumann, Oberberg  
 Monika Wagner, Muttendorfberg  
 Franziska Freismuth, Oberdorfweg  
 Sofie Heher, Dobl-Dorf  
 Margit Trinker, Fading  
 Franz Jandl, Fading  
 Maria Grundner, Zwaring  
 Christine Wallner, Zwaring

### 80. GEBURTSTAG

Walter Haas, Dietersdorf  
 Maria Lambauer, Hinterdorfweg  
 Eduard Hammer, Schulweg  
 Friedrich Krain, Weinzettlberg  
 Josef Maihold, Oberberg  
 Maria Grundner, Petzendorfstraße

### 85. GEBURTSTAG

Christian Finster, Moarweg  
 Christine Tesar, Wuschan  
 Josefa Reissner, Muttendorf  
 Gertraud Schweighofer, Weinzettl  
 Erna Maurer, Pöls

### 90. GEBURTSTAG

Karl Walter, Schulweg  
 Katharina Horn, Schulweg

### 95. GEBURTSTAG

Rosa Trichitsch, Flurweg  
 Ingrid Puchleitner, Schulweg

### 100. GEBURTSTAG

Elisabeth Falkensteiner, Schulweg

*Zum Redaktionsschluss am 27. Oktober*

## GEBURTEN



Martha Strametz, Wiesenweg	24.02.
Lota Harcet, Zwaring	20.05.
Florentina Gartler, Hinterdorfweg	06.06.
Magdalena Gutjahr, Zwaring	11.07.
Alexander Huber, Muttendorf	01.08.
Leopold Karl Maier, Zwaring	27.08.
Felix Winter, Steindorf	13.09.
Sophie Freidl, Unterberg	18.09.
Aleksej Vasic, Fadinger Straße	29.09.
Lukas Alexander Schriebl, Senderweg	01.10.
Jakob Pellischek, Wuschan	02.10.
Marie Huber, Unterberg	03.10.
Aurelia Forster, Zwaring	13.10.

## VERMÄHLUNG

Mira Lantos - Mario Kalcher	27.06.
Angelina Hochpöchler und Karl-Heinz Maier	19.07.
Alois Kormann-Renata Redl, Zwaring	06.09.
Carina Kessler - Christoph Stangl, Unterberg	13.09.
Isabelle-Therese Lampl - Markus Tinauer, Am Sendergrund	25.10

## EINGETRAGENE PARTNERSCHAFT

Dagmar Kieslinger - Roger Amesbauer, Dammweg	25.09.
---	--------



## HOCHZEITEN



### SILBERNE HOCHZEIT

<b>Andrea und Wilhelm Simperl,</b> Steindorf	08.07.
<b>Melanie und Josef Schreiner,</b> Muttendorfer Straße	12.08.
<b>Anna und Karl Dam,</b> Wuschan	19.08.
<b>Gertraud und Wilfried Hohegger,</b> Flurweg	01.09.
<b>Bettina und Stephan Fuchs,</b> Muttendorfberg	16.09.
<b>Gabriele und Johann Hollergschwandtner,</b> Weinzettl	07.10.
<b>Karin und Christian Kranjec,</b> Lahnweg	11.11.

### GOLDENE HOCHZEIT

<b>Helga und Gerhard Költringer,</b> Gotschenweg	26.07.
<b>Theresia und Johann Ninaus,</b> Wuschan	26.07.
<b>Anna und Karl Zach,</b> Zwaring	08.08.
<b>Ingeborg und Johann Auinger,</b> Hartstraße	15.08.
<b>Marlies und Josef Lasimovic,</b> Zwaring	10.09.
<b>Gertrude und Hermann Steifer,</b> Pöls	13.09.
<b>Aloisia und Erwin Fuchs,</b> Muttendorfberg	21.11.
<b>Renate und Peter Rouschal,</b> Fading	21.11.

### DIAMANTENE HOCHZEIT

<b>Elfriede und Johann Hartner,</b> Wuschan	04.09.
---	--------

### EISERNE HOCHZEIT

<b>Gertrude und Johann Lenhardt,</b> Wuschan	16.08.
--	--------

## STERBEFÄLLE



<b>Hildegard Wade,</b> Dietersdorf	Jg. 1951
<b>Paula Draxler,</b> Zwaring	Jg. 1935
<b>Dr. Hans Gürtl,</b> Schulweg	Jg. 1939
<b>Franz Tögl,</b> Schulweg	Jg. 1930
<b>Franz Niggas,</b> Schulweg	Jg. 1934
<b>Günter Hauer,</b> Unterberg	Jg. 1955
<b>Manfred Brodschneider,</b> Zwaring	Jg. 1970
<b>Dkfm. Waltraud Trutnovsky,</b> Schulweg	Jg. 1931
<b>Friedrich Müller,</b> Schulweg	Jg. 1934
<b>Gertraud Maier,</b> Liebochstraße	Jg. 1939
<b>Margareta Toso,</b> Zwaring	Jg. 1929
<b>Maria Wallis,</b> Schulweg	Jg. 1931
<b>Hedwig Kager,</b> Moarweg	Jg. 1941
<b>Josef Weidinger,</b> Oberberg	Jg. 1930
<b>Harald Loppitsch,</b> Petzendorf	Jg. 1952
<b>Heinz Summer,</b> Schulweg	Jg. 1943
<b>Edeltraud Ofner,</b> Schulweg	Jg. 1935
<b>Alfred Felgitsch,</b> Schulweg	Jg. 1942
<b>Kurt Fuchs,</b> Schulweg	Jg. 1941
<b>Margareta Hofer,</b> Schulweg	Jg. 1950
<b>Sabine Oswald,</b> Unterberg	Jg. 1963
<b>Albin Knes,</b> Dietersdorf	Jg. 1948
<b>Gustav Walcher,</b> Schulweg	Jg. 1931
<b>Manfred Weichhardt,</b> Schulweg	Jg. 1961
<b>Brigitta Grassmugg,</b> Schulweg	Jg. 1944
<b>Johann Schelch,</b> Petzendorf	Jg. 1948
<b>Auguste Gutschi,</b> Muttendorfberg	Jg. 1931
<b>Anna Kormann,</b> Steindorf	Jg. 1935
<b>Josef Zöhrer,</b> Weinzettl	Jg. 1933
<b>Karl Maier,</b> Petzendorf	Jg. 1938

## WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE ZUR...

### VERMÄHLUNG



*Alois Kormann-Renata Redl, Zwaring*

### DIAMANTENEN HOCHZEIT



*Elfriede und Johann Hartner, Wuschan*

## WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG!



Helene Baumann, Oberberg



Maria Grundner, Zwaring



Sofie Heher, Dobl-Dorf



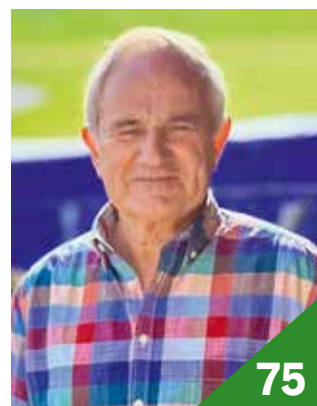
Margit Trinker, Fading



Franziska Freismuth,  
Oberdorfweg



Christine Wallner, Zwaring



Franz Jandl, Fading



Walter Haas, Dietersdorf



Friedrich Krain, Weinzettlberg



Josef Maihold, Oberberg



Maria Grundner,  
Petzendorfstraße



Christian Finster, Moarweg



Josefa Reissner, Muttendorf



Rosa Trichitsch, Flurweg



# WIR FREUEN UNS MIT DEN ELTERN ÜBER UNSERE JÜNGSTEN MITBÜRGER/INNEN



Die Freude über die Geburt des kleinen Leopold ist bei den Eltern Angelina und Karl Heinz Maier aus Zwaring riesengroß.



Familie Mona Huber und Andreas Pichler aus Dobl - Unterberg freuen sich über die Geburt der kleinen Marie.



Die Eltern Vanessa und Thomas Huber aus Muttendorf freuen sich über die Geburt ihres Sohnes Alexander.



Die Freude über die Geburt der kleinen Selina ist bei ihren Geschwistern Luca, Johanna, Valentina und ihren Eltern Julia und Laurens Knasar aus Dobl-Unterberg riesengroß.



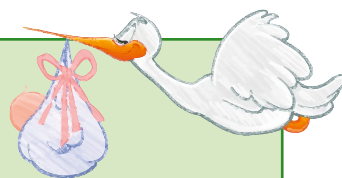
Barbara und Johannes Gruber aus Dobl freuen sich gemeinsam mit ihrer Tochter Miriam Sophie über die Geburt des kleinen Simon Johannes Florian.

## GEBURTENGRATULATION

MIT GROSSER FREUDE FÖRDERN WIR UNSERE FAMILIEN IN DOBL-ZWARING.

Als Bürgermeisterin ist es mir ein großes Anliegen unsere Familien in unserer Gemeinde zu fördern. Die Familienförderung bei Geburt eines Kindes besteht aus einer **Kindersicherheitsbox**, die folgende praktische Gegenstände enthält: Rauchmelder, Eckenschutz, Schrank- und Schubladensicherung, Steckdosenkappe, Türstopper, Fenster- und Balkontürsicherung, LED-Nachtlicht, Badethermometer, Badewannenmatte sowie ein Herdschutzgitter. Zusätzlich erhalten die Jungfamilien Dobl-Zwaring Einkaufsgutscheine in Höhe von **€ 130,-**, die in zahlreichen regionalen Betrieben eingelöst werden können. Den Antrag zur Förderung finden Sie auf unserer Homepage [www.dobl-zwaring.gv.at](http://www.dobl-zwaring.gv.at) unter „Bürgerservice“ – „Förderungen der Gemeinde“.

Ihre Bgm.<sup>in</sup> Waltraud Walch



# Sammelheld:innen

## Gemeinsam machen wir einen Unterschied

### Initiative ÖSTERREICH SAMMELT

Warum sammeln und trennen Menschen in ganz Österreich ihre Verpackungen? Eine Umfrage der Initiative ÖSTERREICH SAMMELT zeigt: Die Gründe sind so vielfältig wie die Menschen in Österreich selbst – aber eines zeigt sich deutlich: Es gibt viele gute Gründe zum Sammeln. Und jeder einzelne davon macht einen Unterschied.

#### Werde auch du Sammelheld:in!

Unsere Mission:

Mit deiner Hilfe werden Verpackungen aus Papier, Glas, Metall und Kunststoff zu wertvollen Rohstoffen. Gemeinsam sorgen wir für eine saubere Umwelt und schonen unsere Ressourcen. Denn eine sorgfältige Verpackungssammlung sichert Rohstoffe für morgen, stärkt die Kreislaufwirtschaft und macht Österreich nachhaltiger. Jeder kleine Schritt bewirkt Großes und fühlt sich dabei auch noch richtig gut an.

Unser Ziel:

Mehr Bewusstsein. Mehr Beteiligung. Mehr Recycling.

Wir brauchen euch alle, denn jede richtig getrennte Verpackung leistet einen wertvollen Beitrag. Ob du die Umwelt schützen, ein Vorbild sein oder einfach das Richtige tun willst – jeder Grund zum Sammeln ist ein guter Grund.

**Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Verpackungen im Kreislauf gehalten werden – für eine saubere, nachhaltige und lebenswerte Zukunft in ganz Österreich.**

**ICH SAMMLE, WEIL ICH GERNE EIN VORBILD BIN.**

BIANCA, 31

Jeder Grund zum Sammeln ist ein guter Grund. Ob für die Umwelt, deine Familie oder deine Region – gemeinsam schaffen wir Großes. Werde auch du Sammelheld:in!

oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:

ÖSTERREICH SAMMELT





# ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE\*

## STANDORTE DEFIBRILLATOREN

im Notfall für die Erstversorgung finden Sie an folgenden Standorten:

- **Volksschule Dobl**, Stiegenaufgang neben Mehrzweckhalle, Schulweg 2
- **Sporthaus Dobl**, Zugang rechts, Muttendorfer Straße 23
- **Rüsthause FF Zwaring-Pöls**, Zwaring 85



## ORDINATIONSZEITEN

**Dr. Martin Pötsch (prakt. Arzt)**

**Montag - Donnerstag:**

9.00 – 12.00, 13.30 – 17.00 Uhr

**Freitag:** 9.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 03136/544 89

**Dr. Ulrike-Brigitte Nowak-Hölzer  
(Fachärztin für Augenheilkunde  
u. Optometrie)**

8143 Dobl-Zwaring,  
Unterberg 42 (Vitalzentrum)

**Montag:** 08.00–12.00, 12.30–15.00

**Dienstag:** 09.00–13.00

**Mittwoch:** 13.00–17.00

**Donnerstag:** 09.00–14.00

**Freitag:** 12.00–16.00

Tel. 03136/53473

**Dr. Trivun Djumic (Zahnarzt)**

Unterberg 42, 8143 Dobl-Zwaring  
Vitalzentrum, 2. Stock

Tel.: 03136/55 113 **Alle Kassen!**

**Montag** 12.00 – 18.00 Uhr

**Dienstag** 8.00 – 12.00  
und 13.00 – 16.00 Uhr

**Mittwoch** 12.00 – 18.00 Uhr

**Donnerstag** 8.00 – 14.00 Uhr

**Freitag** 8.00 – 12.00 Uhr

**Prim. Priv. Doz. Dr. Michael  
Schenk, MAS (Facharzt für Frauen-  
heilkunde und Geburtshilfe)**

**Mo - Fr:** 8.00 - 13.00 Uhr

**Mo - Do zusätzlich:** 15.00 - 19.00 Uhr  
**und nach Vereinbarung**

Tel.: 03136/55 111

**Dr. Michael Böhme**

FA für Orthopädie und Traumatologie  
Vitalzentrum-Unterberg 42

Terminvereinbarung unter

**0677 / 616 10005** oder online unter

**www.orthoboehme.at**

**Dr. med. univ. Daniel ULRICH**

Facharzt für Innere Medizin

Vitalzentrum-Unterberg 42

Tel.: 0677/64024589

**Mo. bis Do.** 8.00 – 11.30 Uhr

**Freitag** 15.00 – 18.00 Uhr

**Praxis Lorber**

**Softlaser - Lichttherapie**

Raucherentwöhnung

Wohlfühlgewicht

Stressbewältigung

**Eveline Lorber**

Ärzte- und Vitalzentrum 1. OG

Unterberg 42 | 8143 Dobl-Zwaring

Termin nach telefonischer Vereinba-  
rung unter **0664 / 340 20 72** oder

online unter **www.praxis-lorber.at**

## HEBAMMENORDINATION

**Hebamme Nicole Stessl**

8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 42,  
Vitalzentrum, 1. Stock

**Termin nach telefonischer Verein-  
barung** und unter **www.bauchmitherz.**  
at Tel.: 0664/8596884

## SENECURA

### PFLEGEZENTRUM DOBL

Gerne stehen wir für alle Fragen  
rund um den Umzug ins Pflege-  
zentrum zur Verfügung.

Schulweg 6

8143 Dobl-Zwaring

Tel.: 3136/909 13

E-Mail: [dobl@senecura.at](mailto:dobl@senecura.at)

## PFLEGEDREHSCHLEIBE GRAZ UMGEBUNG

Hauptstraße 151, 8141 Premstätten

[pflegedrehscheibe-gu@stmk.gv.at](mailto:pflegedrehscheibe-gu@stmk.gv.at)

**Mo. - Fr.** tel. erreichbar 0316/877 7474

**Mo. - Do.** 8.00 - 12.00 Beratungen im Büro möglich

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten!

Kostenlose Besuche zu Hause nach Vereinbarung.

## VERTRAGSÄRZTE FÜR TOTENBESCHAU

In der Marktgemeinde Dobl-Zwaring  
sind nachstehend genannte Ärzte zur  
Totenbeschau berechtigt:

**Dr. Sylvia Orasch**

Bäckweg 12, 8141 Premstätten,

Tel.: 03136/522 24

**Dr. Andreas Reymann**

St. Josef 200, 8503 St. Josef

03136/811 34

**Dr. Thomas Kleewein**

Tobelbader Straße 180,

8144 Haselsdorf-Tobelbad

Tel.: 03136/53 937

## TIERÄRZTIN

**Dr. Monika Brandstetter**

**Mag. Sophie Hofmann-Wellenhof**

**Mo. bis Fr.** 8.00 - 19.00 Uhr

**Sa.** 8.00 - 11.00 Uhr

**Nur nach Vereinbarung!**

Notfall: 0.00 bis 24.00 Uhr

nach tel. Voranmeldung

Tel.: 03136/54 300

## SOZIALMEDIZINISCHER PFLE- GEDIENTST STEIEMARK (SMP)

Hauskrankenpflege,  
Pflegeassistent, Heimhilfe und  
Alltagsbegleitung, Vermittlung  
und Organisation von 24 Stunden-  
Personenbetreuung.

**Stützpunkt Dobl (Kaiserwald),**

Marktplatz 3, 8143 Dobl-Zwaring

Tel.: 03136/52340 oder per E-Mail

[dobl@smp-stmk.at](mailto:dobl@smp-stmk.at)

Alle **weiterführenden Informa-**

**tionen** finden Sie auch auf unserer

Homepage [www.smp-stmk.at](http://www.smp-stmk.at)



Amtschwererständliche der Pflege informieren  
über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.



\*Wenn Sie wochentags ab 18.00 Uhr oder an Wochenenden und Feiertagen medizinische Hilfe benötigen, rufen Sie bitte die nachfolgende zentrale Telefonnummer des Gesundheitstelefons an. Dabei klärt medizinisch geschultes Personal die Dringlichkeit Ihrer Anfrage ab und veranlasst die weitere Versorgung vom Arztbesuch bis zur Verständigung eines Bereitschaftsarztes, der zu Ihnen nach Hause kommt.

**GESUNDHEITSTELEFON 1450** [www.ordinationen.st/Ordinationen](http://www.ordinationen.st/Ordinationen)

## SAMMELTERMINE

**BITTE BEACHTEN SIE AUCH DEN JAHRESKALENDER!**

### BIOABFALL

16.12., 30.12.  
13.1., 27.1.  
10.2., 24.2.  
10.3., 24.3.

### LEICHT- UND METALLVERPACKUNG

SA 20.12.  
03.2.  
17.03.

### ALTPAPIER

**Dobl:**  
12.1., 23.2., 07.4.  
**Zwaring:**  
Zwaring: 13.1., 24.2., 08.4.

### RESTMÜLL UND WINDELTONNE

31.12., 28.1.  
25.2., 25.3.

Praktisch und individuell werden Sie durch die **neue Dobl-Zwaring CITIES App** auch über die **Abfuhr- und Sammeltermine** informiert



## ALTSTOFFSAMMELZENTRUM UNTERES KAINACHTAL

Altstoffsammelzentrum, Fa. Saubermacher Industriestraße 16, 8502 Lannach

**ÖFFNUNGSZEITEN:** MI und SA: 08.00 bis 13.00 Uhr DO und FR: 14.00 bis 19.00 Uhr

## WOHIN MIT DEM CHRISTBAUM?

Sie können Ihren Christbaum ab **Freitag, dem 2. Jänner bis spätestens Dienstag, dem 6. Jänner 2026** an folgenden **Christbaumsammelstellen** in Dobl-Zwaring entsorgen:

- Dobl:** Nahwärme Dobl (Dobl-Dorf 29)
- Muttendorf:** Leberwiese (Einfahrt Flurweg von der Landesstraße)
- Weinzettl:** Pumpstation Weinzettl, Teichstraße
- Petzendorf:** Containerplatz gegenüber Familie Lackner (Petzendorf 21)
- Kleinpöls:** Parkplatz gegenüber GH Scheifler (Pöls 5)
- Pöls:** altes Gemeindeamt, Parkplatz (Pöls 34)
- Wuschan:** Windluckn (Containerplatz)
- Lamberg:** Müllinsel, Kreuzung
- Steindorf:** Müllinsel Nähe Kapelle
- Zwaring:** Nahwärme Zach (Zwaring 25)
- Dietersdorf:** Bauhof Dietersdorf (Dietersdorf 45)
- Fading:** Müllinsel bei Fam. Hecher/Schaller (Fading 4)

**Bitte den Christbaum unbedingt von Schmuck, Lametta, Kerzen etc. befreien!**





# VERANSTALTUNGSTERMINE

Mögliche Veranstaltungen entnehmen Sie bitte laufend unserer Website [www.dobl-zwaring.gv.at](http://www.dobl-zwaring.gv.at)

## DEZEMBER

- Donnerstag 18.12. **Energie und Förderberatung**, Gemeindeamt, 16.00 bis 18.00 Uhr
- Samstag 20.12. **Kinder-Weihnachtskino**, Gemeindeamt, 14.30 Uhr
- Sonntag 21.12. **Kneipp Aktiv Club – Anzünden der 4. Adventkranzkerze und Christfreudenwanderung**, Bildstock bei Fam. Kormann, Zwaring, 15.30 Uhr
- Mittwoch 24.12. **Friedenslichtaktion FF Zwaring-Pöls**, Dorfkapellen in Zwaring, Dietersdorf, Steindorf, Pöls und Lamberg, 10.00 – 11.00 Uhr
- Friedenslichtaktion FF Dobl**, Dobl (bei der Krippe), Dobl-Dorf-Kapelle, Muttendorf-Park und Petzendorf-Kapelle, 9.00 – 11.00 Uhr

## JÄNNER

- Dienstag 06.01. **Bibliothekskaffee mit Sektrfrühstück**, Bibliothek, 9.30 Uhr
- Samstag 10.01. **Feuerwehrball FF Dobl**, Mehrzweckhalle, 19.00 Uhr
- Samstag 24.01. **Jugendhallenturnier SV Dobl**, Mehrzweckhalle Lieboch, 8.00-20.00 Uhr
- Freitag 30.01. **Bionidini & Falschlunger, Konzert mit Akkordeon und Sitar**, Sendersaal, Beginn 19.30 Uhr

## FEBRUAR

- Samstag 07.02. **Kinderfasching**, Mehrzweckhalle, 14.00 Uhr
- Samstag 14.02. **Liebe ist.. Ball LJ Dobl**, Mehrzweckhalle, 19.30 Uhr
- Freitag 20.02. **Gemeindeschitag**, Marktgemeinde Dobl-Zwaring
- Sonntag 22.02. **Dankgottesdienst und JHV der Trachtenkapelle Dobl**, Pfarrkirche Dobl, 10.00 Uhr

## MÄRZ

- Sonntag 01.03. **Bibliothekskaffee**, Bibliothek, 9.30 Uhr
- Freitag 06.03. **Wolfram Berger, Lesung von Karl Valentin-Texten**, Sendersaal, Beginn 19.30
- Samstag 07.03. **Preisschnapsen ÖVP**, Mehrzweckhalle, 13.00 Uhr
- Freitag 13.03. **SV „Tiba Austria“ Dobl – Gralla**, Sportanlage Dobl, 19.00 Uhr
- Samstag 14.03. **Benefizveranstaltung „Ein Herz für Frauen“**, Mehrzweckhalle, 19.30 Uhr
- Sonntag 22.03. **Suppensonntag**, Pfarrkirche Dobl, 10.00 Uhr
- Freitag 27.03. **SV „Tiba Austria“ Dobl : Bad Gams**, Sportanlage Dobl, 19.00 Uhr
- Blumenschmuck**, GH Rainer, 18.30 Uhr
- Samstag 28.03. **Frühjahrsputz Berg- u. Naturwacht**, Bauhof Dobl & Dietersdorf, 9.00 Uhr
- Alteisensammeln**, Ab 8.00 Uhr, Einsatzgebiet FF Zwaring-Pöls
- Feuerlöscherüberprüfung**, 8.00-12.00 Uhr, FF Haus Zwaring-Pöls
- Samstag 28.03. } **Ostermarkt ÖKB Dobl**, Hauslhof Muttendorf, 13.00-18.00
- & Sonntag 29.03. } Hauslhof Muttendorf, 9.00 – 17.00

**Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist am Montag, 23. Februar 2026**